



über dem Münstertal



● eintauchen ins urechte Leben



bei Todtnau



● 1000 tiefe Gründe

Fernwanderwege

S. 12

Der Schluchtensteig

S. 18

Themen-
wanderwege

S. 22

Wegweiser
Schwarzwald

S. 10

Der Westweg

S. 16

Wander-Guides

S. 24

Qualitätswege

S. 20



Nordic Walking

S. 28

Wanderorte

S. 30

Wander- und
Einkehrziele

S. 72

Aussichtstürme

S. 73

Winterwandern

S. 29

GPS-Touren
und Geocaching

S. 26

Gastgeber im
Schwarzwald

S. 65

Ideal gedacht: Eine einheitliche Beschilderung führt Sie, wo immer Sie hinwollen. Ihre Aufgabe: Entscheiden, welche der vielen Wege Sie gehen wollen. Entdeckungen sind garantiert.

Zu Fuß ins Glück



Rund 300 Wegewarte des Schwarzwaldvereins betreuen heute fast 24.000 Kilometer Wanderwege in der Ferienregion Schwarzwald. In den letzten Jahren wurden beinahe alle nach einem einheitlichen und beispielgebenden Wegeleitsystem neu ausgemaltes: An allen Abzweigungen können Wanderer ablesen, wo sie sind, wie weit es zu den nächsten Zielen ist, in welcher Richtung und wie weit entfernt der nächste ÖPNV-Anschluss liegt und natürlich wo man einkehren kann oder eine besonders schöne Aussicht einen Abstecher lohnt.

Informationen zum Wegeleitsystem:

Schwarzwaldverein e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Schloßbergring 15
79098 Freiburg
Tel. +49 (0)761.380530
Fax +49 (0)761.3805320
info@schwarzwaldverein.de
www.schwarzwaldverein.de



Schwarzwaldverein als Wegbereiter

Als 1906 in Karlsruhe der „Badische Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs“ gegründet wurde, konnte er auf einer soliden Vorarbeit aufbauen: Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hatten sich zahlreiche „Verschönerungsvereine“ um eine Erschließung der vielfältigen Naturlandschaft im Südwesten bemüht. Man wollte nicht mehr tatenlos zusehen, wie Scharen romantisierender Naturliebhaber am Schwarzwald vorbei in die Schweiz reisten.

In Freiburg gründen Gastronomen und Industrielle 1864 den „Badischen Verein zum Zweck, den Schwarzwald und seine angrenzenden Gegenden besser bekannt zu machen“. Drei Jahre später wird daraus der „Schwarzwaldverein“. Er legt Wege an, baut

Aussichtstürme auf Schwarzwaldhöhen, Schutzhütten, Ruhebänke, gibt Pflanzenführer und Wanderkarten heraus und legt so den Grundstock für das, was heute als eine der intensivsten Erlebnis- und Wanderregionen Deutschlands gilt.

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatten die Mitglieder des Schwarzwaldvereins schon die Fernwandererouten „Westweg“ (1900), „Mittelweg“ (1902) und „Ostweg“ (1904) angelegt und zahlreiche Aussichtstürme auf den Höhen errichtet. 1906 wird dann für die touristische Arbeit eine eigene Organisation gegründet, dessen Nachfolgeorganisation die heutige Schwarzwald Tourismus GmbH ist. Schwarzwaldverein und Schwarzwald Tourismus GmbH sind heute in Sachen Wandertourismus enge Verbündete.

Diese Gästekarte ist bares Geld wert. Sie gilt für die Dauer des Urlaubes als Freifahrkarte in der ganzen Ferienregion. Zu bekommen ist sie kostenfrei bei mehr als 6000 Gastgebern in über 125 Ferienorten.
Mehr Infos: www.konus-schwarzwald.info



Schritt für Schritt der Sonne näher

So nah kommen Sie der Sonne so leicht nicht wieder! Bis auf 1493 Meter ragt der Schwarzwald so hoch auf wie kein anderes Mittelgebirge in Deutschland.

Mehr als 70 Gipfel, Waldberge und Wiesenkuppen recken sich über 1000 Meter hoch der Sonne entgegen. Sie können sich die schönsten Ausblicke ausmalen, im Schwarzwald werden ihre Vorstellungen übertroffen.

Weit schweift der Blick über breite und tief eingeschnittene Täler, auf die Vogesen im Westen, die Höhenrücken der Schwäbischen Alb im Osten und die gezackte Kulisse der Schweizer Alpen im Süden.

Im dunklen Blau stehen die Waldberge am Horizont, fast schon mystisch

ragen an Herbsttagen Waldinseln aus dem Wolkenmeer in den Tälern. Und oben umfängt den Wanderer ein Wechselspiel von dunklen Tannenwäldern, lichtdurchfluteten Hochwäldern und sonnigen Bergkuppen.

Von den Weinbergen an den Westhängen und im Oberrheintal bis zum hügeligen Osten, vom walddreichen Norden bis zu den sonnigen Bergkämmen im Süden bietet sich dem Wanderer eine Vielfalt von Wegen und Eindrücken, die ihresgleichen sucht.

Die Gastgeber und die einzigartige Küche mit ihren raffinierten Anleihen bei der Schweizer, der elsässischen und der schwäbischen Kochkunst tragen ihren Teil dazu bei, dass unsere Ferienregion vielen als „Deutschlands schönste Genießer-Ecke“ gilt. Das erklärt auch, warum mancher nicht genug bekommen kann von einem Wanderurlaub im Schwarzwald.



● Frisch ● Auf!

in der Ravennaschlucht


Authentischer lässt sich eine Landschaft kaum erleben als zu Fuß – das geht ganz komfortabel mit Gepäcktransport durch die Gastgeber oder ganz individuell mit geschultertem Proviant.


Fernwanderwege



Rauten weisen den Weg

Fernwanderwege sind durchgängig mit einem eigenen Zeichen markiert. Eine Auflistung der Fernwanderwege mit Streckenverlauf und Wegmarkierung finden Sie auf Seite 14.

 Blaue Rauten signalisieren regionale Wanderwege die Täler und Landschaften miteinander verbinden.

 Gelbe Rauten stehen für örtliche Wander- und Rundwege.

Sich ein paar Tage gönnen, unbeschwert ausschreiten, die eigene Kraft spüren, abends das Gepäck im Gasthof vorfinden und den Tag genüsslich ausklingen lassen. Schwarzwälder Gastgeber machen es möglich. Doch auch wer klassisch mit geschultertem Rucksack seiner Wege gehen will, ist hier richtig. Gleich 18 Fernwanderrouten zeigen die Landschafts- und Kulturvielfalt des Schwarzwaldes in allen ihren Facetten. Alles was es dazu braucht, sind einige Tage Zeit, etwas Kondition – und gut eingelaufene Wanderschuhe.

Die drei legendären „Längswege“ starten in Pforzheim: der Westweg mit Ziel Basel (285 km), der Mittelweg nach Waldshut (233 km) und der Ostweg nach Schaffhausen (246 km).

Ähnlich beliebt wie die Höhenwege sind der Ortenauer Weinpfad von Gernsbach nach Diersburg und das Markgräfler Wiiwegli von Weil am Rhein nach Freiburg – besonders wenn im Frühsommer und Herbst die Straußenwirtschaften in den Winzerdörfern geöffnet haben.

Einen der spannendsten „Querwege“ weist die rote Raute auf gelbem Grund zwischen Donaueschingen im Osten und Breisach im Westen: Von den Donauquellen steigt der „Querweg Schwarzwald-Kaiserstuhl-Rhein“ über die Wasserscheide zwischen Schwarzmeer und Atlantik und führt dann talwärts durch das Postkartenklischee an Gutach und Elz hinaus in die Rheinebene und über die Weinberge des Kaiserstuhls bis an die französische Grenze.



● voller Höhepunkte

Alles hat seine Zeit – jeder seinen Schritt

Wandern „ins Blaue hinein“ kann un-
gemein Spaß machen. Wer dennoch
morgens wissen möchte, wo er abends
ausruhen kann, der wird die Unter-
kunft (und vielleicht auch den Gepäck-
transfer) vorab buchen wollen. Deshalb
bietet die Schwarzwald Tourismus
GmbH verschiedene ausgewählte
Pauschalarrangements an.

Infos: Schwarzwald Tourismus Bu-
chungsservice, Schwenninger Str. 3,
78048 Villingen-Schwenningen,
Tel. 07721.846415 oder im Internet
unter www.nichts-liegt-naeher.de

● Freie Fahrt für Wanderer

Mit der KONUS-Gästekarte von mehr
als 6000 Gastgebern in über 120 Feri-
enorten der Region können Sie Bus
und Bahn kostenlos nutzen.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter
Tel. 01805.779966*, im Internet unter
www.efa-bw.de

(* 14 ct./min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk kann abweichen)

Eine KONUS-Übersichtskarte nennt
die Orte und zeigt, wie Sie mit KONUS
durch die gesamte Region zwischen
Basel und Pforzheim, Rhein und
Neckar fahren können. Sie kann ange-
fordert werden bei der Schwarzwald
Tourismus GmbH, Ludwigstr. 23,
79104 Freiburg, Tel. 0761.8964693,
www.konus-schwarzwald.info

● Schwarzwälder Wanderorte

Hohe Beratungskompetenz, Wege in
attraktiver Landschaft, gute Gasthaus-
Infrastruktur, wanderfreundliche
Gastbetriebe, geprüfte Führer, Karten
und buchbare Pauschalen:
Diese Voraussetzungen müssen die
„Schwarzwälder Wanderorte“ min-

destens erfüllen. Sie er-
kennen die Spezialisten
an diesem Zeichen.






Mehr Infos unter:
www.wanderorte-schwarzwald.info

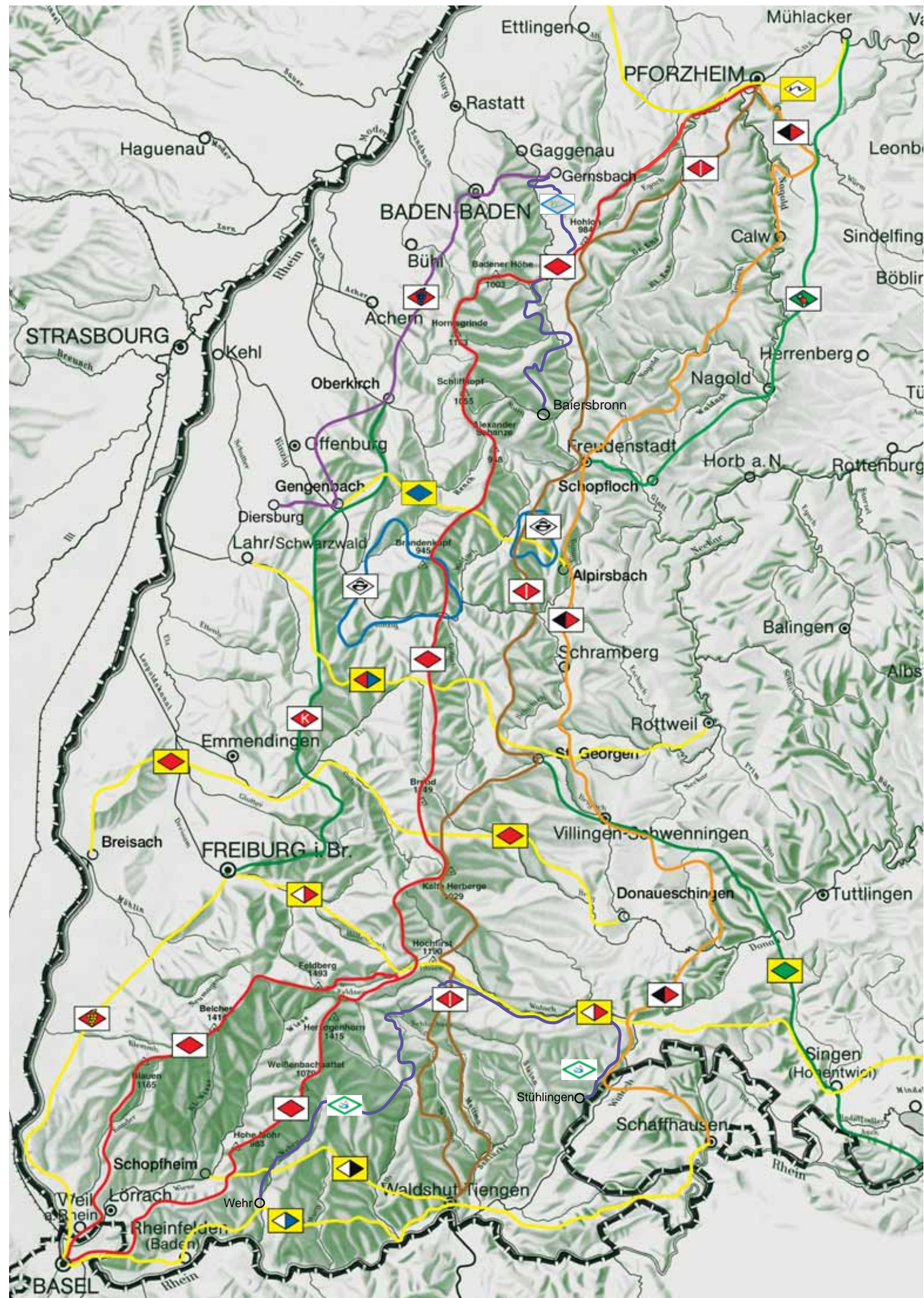
● Unsere Wandergastgeber

Hüttenromantik – oder lieber eine
stilvolle Unterkunft? Zuvorkommen-
der Service? Ein Gastgeber, der Sie
vielleicht auch mal an der Strecke
abholt, wenn nichts mehr geht? Un-
sere geprüften und zertifizierten
„Qualitätsgastgeber“ machen das.
Sie erkennen sie am Gütesiegel
„Qualitätsgastgeber Wanderbares
Deutschland“ – hier im Prospekt und
direkt vor Ort oder in der elektro-
nischen Zimmerreservierung unter
www.wandern-schwarzwald.info

Längs oder quer? Oder rund?

Strecken für Ausgeschlafene.

Markierung	Name	Start und Ziel	Länge	Strecke
	Westweg	Pforzheim – Basel	285 km	Pforzheim – Dobel – Forbach – Unterstmatt – Alexander-schanze – Hausach – Wilhelmshöhe – Kalte Herberge – Titi-see a) Westl. Route: Feldberg – Belchen – Kandern – Basel b) Östl. Route: Herzogenhorn – Hochkopfhäuser – Schweig-matt – Degerfelden – Basel
	Mittelweg	Pforzheim – Waldshut	233 km	Pforzheim – Bad Wildbad – Besenfeld – Zwieselberg – Schiltach – St. Georgen – Kalte Herberge – Lenzkirch – a) Westl. Route: Schluchsee – Häusern – Waldshut b) Östl. Route: Rothaus – Waldshut
	Ostweg	Pforzheim – Schaffhausen	246 km	Pforzheim – Bad Liebenzell – Oberhaugstett – Pfalzgrafewei-ler – Schömberg – Schramberg – Villingen – Geisingen – Achdorf – Stühlingen – Schaffhausen
	Kandel-Höhenweg	Oberkirch – Freiburg	110 km	Oberkirch – Gengenbach – Höhenhäuser – Waldkirch – St. Peter – Freiburg
	Querweg Gengenbach – Schapbach – Alpirsbach	Gengenbach – Alpirsbach	51 km	Gengenbach – Bärhag – Schapbach – Alpirsbach
	Querweg Lahr – Rottweil	Lahr – Rottweil	93 km	Lahr – Höhenhäuser – Hornberg – Buchenberg – Rottweil
	Schwarzwald – Jura – Bodenseeweg	St. Georgen – Gaienhofen	114 km	St. Georgen – Bad Dürrheim – Immendingen – Engen – Singen – Gaienhofen
	Querweg Schwarzwald Kaiserstuhl – Rhein	Donaueschingen – Breisach	108 km	Donaueschingen – Vöhrenbach – Simonswald – Denzlingen – Oberrotweil – Breisach
	Querweg Freiburg – Bodensee	Freiburg – Konstanz	175 km	Freiburg – Hinterzarten – Schattenmühle in der Wutach-schlucht – Achdorf – Engen – Singen – Langenrain – Konstanz
	Hotzenwald-Querweg	Schopfheim – Waldshut	45 km	Schopfheim im Wiesental – Herrischried – Waldshut
	Hochrhein-Höhenweg	Basel – Schaffhausen	125 km	Basel – Riedmatt – Albruck – Waldshut – Schaffhausen
	Schwarzwald-Nordrandweg	Mühlacker – Durlach	55 km	Mühlacker – Pforzheim – Keltern – Karlsbad – Karlsruhe/ Durlach
	Gäurandweg	Mühlacker – Freudenstadt	113 km	Mühlacker – Stammheim – Nagold – Freudenstadt
	Ortenauer Weinpfad	Gernsbach – Diersburg	103 km	Gernsbach – Baden-Baden – Neusatz – Oberkirch – Gengen-bach – Diersburg
	Markgräfler Wiiwegli	Weil am Rhein – Freiburg	81 km	Weil am Rhein – Schliengen – Staufen – St. Georgen/Frei-burg
	Hansjakob-Weg 1 Hansjakob-Weg 2	Schapbach Haslach	49 km 104 km	Schapbach – Schenkenszell – St. Roman – Schapbach Haslach – Brandenkopf – Zell – Höhenhäuser – Haslach
	Schluchtensteig	Stühlingen – Wehr	118 km	Stühlingen – Wutachschlucht – Lenzkirch – Schluchsee – St. Blasien – Dachsberg – Ibach – Todtmoos – Wehr
	Murgleiter	Gernsbach – Baiers-bronn	68 km	Gernsbach – Forbach – Schwarzenbach Talsperre – Schön-münzach – Baiersbronn



● Längen laufen





Der Westweg Seelenwanderungen.



Legendäre Wanderwelten

Seit der Schwarzwaldverein 1900 den heute legendären „Westweg“ über die schönsten Höhen des Mittelgebirges einweihte, haben sich die Ansprüche an Fernwanderrouen deutlich geändert. Moderne Wanderer wollen am Tag Erlebnisdichte und vielfältige Eindrücke und abends entspannenden Komfort bei serviceorientierten Gastgebern.

Deshalb wurde die 285 Kilometer lange Strecke zwischen Pforzheim im Nordosten und Basel am Südwestrand des Schwarzwaldes zwischen 2005 und 2008 „runderneuert“. Dazu wurden Streckenabschnitte verlegt oder naturnah „rückgebaut“, Rast- und Aussichtspunkte geschaffen und rund 130 „Wander-Gastgeber“ geschult. 2007 wählten die Nutzer des Portals

„fernwege.de“ den Westweg zum beliebtesten Fernwanderweg Deutschlands. Im gleichen Jahr und erneut 2010 bekam er das Gütesiegel „Qualitätsweg“ des Deutschen Wanderverbandes.

International zählt der kultige Weg heute zu den „Top Trails of Germany“, also zu den Wegen, die man einfach gegangen sein muss. An zwölf markanten Stellen informieren „Westweg-Portale“ aus regionstypischen Materialien über den Streckenverlauf und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung des Standortes.

Eine Leporello-Wanderkarte zum Westweg gibt es für 6,95 Euro im Buchhandel. Ein Tour-Guide mit Etappenbeschreibungen und ein Gastgeberverzeichnis zum Westweg können bei der Schwarzwald Tourismus GmbH angefordert werden.

Damit Sie sich unbeschwert auf die faszinierenden Eindrücke am Westweg einlassen können, buchen wir für Sie entlang der Strecke Unterkunft und Gepäcktransfer vor: 13 Übernachtungen/Frühstück ab 805 Euro p.P./DZ – abhängig von der Unterkunft.

Die Abschnitte Nord und Süd sind auch als einwöchige Etappe mit je sieben Übernachtungen inklusive Gepäcktransport buchbar.

- Nordroute, ca. 130 km: Von der „Schmuckstadt“ Pforzheim am Nordrand des Schwarzwaldes bis Hausach im Kinzigtal (ab 395 Euro p.P./DZ).

- Südroute, ca. 155 km: Von Hausach bis Weil am Rhein bzw. Basel Badischer Bahnhof. Ab Titisee kann man zwischen einer östlichen Variante über das Herzogenhorn und einer etwa gleich langen westlichen über den Feldberg wählen (ab 445 Euro p.P./DZ).

Buchung und Infos: Schwarzwald Tourismus Buchungsservice, Tel. 07721.846415
www.westweg.info

Urkräftige Wasser, wilde Natur, grandiose Ausblicke – wenn ihn die Welt nicht schon geschaffen hätte, müsste man einen Weg wie diesen bauen.

Der Schluchtensteig



Erdgeschichte erwandern

Er wurde erst 2008 eingeweiht und gehört bereits zu den beliebtesten Qualitätswanderwegen Deutschlands: der 118 Kilometer lange Schluchtensteig.

Der Schluchtensteig wurde von Anfang an auf die Bedürfnisse moderner Wanderer ausgerichtet. Er ist eine faszinierende Ergänzung zum legendären Westweg. Während der älteste Fernwanderweg über die schönsten Bergzüge und Gipfel des gesamten Mittelgebirges führt, zeigt sich auf dem Schluchtensteig die tief in das Gebirge eingeschnittene jüngste Erdgeschichte in ihrer vollen Intensität.

Wasser rauscht, gurgelt um Felsen, versickert im Boden, gestaltet eine urwüchsige Landschaft: Wutachflühen, Schleifenbachschlucht,

Wutachschlucht, Haslachklamm, Windbergschlucht, Hohwehrschlucht und Wehrschlucht. Dazwischen liegen Aussichtsberge und sonnige Kuppen mit weiten Ausblicken bis in die Schweizer Alpen.

Der Schluchtensteig führt in weitem Bogen durch den Naturpark Südschwarzwald. Einstieg ist in Stühlingen am Unterlauf der Wutach.

Flussaufwärts führt der Weg zunächst nach Norden durch die tief eingeschnittenen Wutachflühen bis Blumberg und folgt dann dem Flusslauf durch die Wutachschlucht westwärts bis Lenzkirch. Bei Lenzkirch verlässt der Schluchtensteig die Wutach, führt südwärts zum Schluchsee und weiter durch die Windbergschlucht nach St. Blasien, über Dachsberg und Ibach nach Todtmoos und endet in Wehr am Ausgang des Wehrtales.



● Urkraft spüren

Lotenbachklamm bei Bonndorf

Schmale Pfade, steile Steige und stille Forstwege machen das Erlebnis aus. Wilde Abschnitte über Stock und Stein wechseln mit gut zu gehenden Fahrwegen. Im Tal der Wutach und in der Wehraschlucht führen schmale Steige durch steile Bergflanken – sicherer Tritt gute Schuhe und mutiger Blick sind hier wichtig.

Mit etwas Umsicht ist der Schluchtensteig mit seinen Wasserfällen, Wildwassern, Urwäldern, Kletterfelsen, Burgen und Aussichtstürmen jedoch auch ein idealer Abenteuer-Wanderweg mit Kindern. Er eignet sich auch bestens, um sommerlicher Hitze zu entfliehen. In den Schluchten ist es angenehm kühl, hin und wieder bieten sich mit klarem Wasser gefüllte Wasserbecken, die Gumpen, zum Füße kühlen an. Und auf den sonnigen Hochflächen weht meist ein erfrischender Wind.

Viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten haben in den Schluchten des südlichen Schwarzwaldes ihren Lebensraum: Apollofalter, Wespenbussard, Aspispipern, Biber, Luchse, Gämsen und Hirsche. Botanische Kleinode wie Felsenelke, Orchidee, Türkenbund oder Silberblatt blühen am Wegesrand. Lupine, Königskerze und Akelei sprenkeln die Wälder mit bunten Farbtupfern.

Der Schluchtensteig lässt sich gut in fünf oder sechs Tagesetappen erwandern. Beste Wanderzeit ist von Mai bis Oktober. Dann sind die Etappenorte auch am Wochenende mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Man kann das Abenteuer also „stückeln“.

Am intensivsten lässt sich die wilde Naturlandschaft im Rahmen der einwöchigen Pauschale Wandern ohne Gepäck erleben. Je nach Unterkunft und Jahreszeit ist sie in sechs Etappen mit sieben Übernachtungen und Gepäcktransfer ab 449 Euro zu buchen. Geübte Wanderer brauchen einen Tag und eine Übernachtung weniger (ab 384 Euro). Infos und Buchung: Schwarzwald Tourismus GmbH, Buchungsservice, Tel. 07721.846410.

Wanderkarte im Leporello-Westentaschenformat für 4,95 Euro und Tourenführer (120 Seiten) mit ausführlicher Beschreibung aller Etappen, Ortsportraits und Gastgeberverzeichnis für 7,90 Euro, (je zuzüglich der Versandkosten) zu bestellen bei Schwarzwald Tourismus: Tel. 0761.896460. Die Wanderkarte ist auch im Buchhandel erhältlich.

Mehr Infos zum Schluchtensteig:
www.schluchtensteig-schwarzwald.info
www.schluchtensteig.de

Qualitätswege, Premiumwege, Steige, Extratouren – bei uns finden Sie nicht nur eine Vielzahl von Wegen, sondern auch die besten.

Meter für Meter Qualität Anregend vielseitig.



Über die Kriterien der Gütesiegel „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ beziehungsweise „Premiumweg“ und „Extratouren“ erhalten Sie detaillierte Infos bei:

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Tel. 0561.938730
www.wanderbares-deutschland.de

Deutsches Wanderinstitut e.V.
Bergblick 3
35043 Marburg
Tel. 02776.9130200
www.deutscheswanderinstitut.de

Um ein Prädikat zu bekommen, muss ein Weg vielen Kriterien genügen. Ganz wichtig: Wechselnde Landschaften, naturnahe Wege, gute Ausblicke, Sehenswürdigkeiten, detaillierte Infos zum Weg.

Klar, dass der Schwarzwald da einiges zu bieten hat. Das Thema „**Qualitätswege**“ nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes ist mit „Westweg“ und „Schluchtensteig“ längst nicht erschöpft:

- Dem **Baiersbronner Seensteig** kann man 84 Kilometer weit entlang stiller Ufer eiszeitlicher Karseen auf die schönsten Aussichtsberge rund um Baiersbronn folgen.
- Auf dem knapp 22 Kilometer langen **Kaiserstuhlpfad** wandert man durch Weinberge, Laubwälder, Eichenhaine und Orchideenwiesen quer durch den ehemaligen Vulkankegel im Rheintal östlich Freiburg.

- Rund um das Renchtal und seine Nebentäler führt der rund 100 Kilometer lange **Renchtalsteig** mit seinen überraschenden Fernblicken in den Schwarzwald, über Rheinebene, Renchtal, Burgen und Weinberge.

Neben den „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“ können Sie sich bei uns auch auf die hervorragenden **Premiumwege und Extratouren** nach den Kriterien des Deutschen Wanderinstituts freuen. Sie führen mitten hinein in eine faszinierende Landschaft.

- Mal links, mal rechts der Murg, mal unten, mal oben – die **Murgleiter** begleitet 68 Kilometer weit das wildromantische Murgtal zwischen Gernsbach und Baiersbronn.
- Der 40 Kilometer lange **Panoramaweg Baden-Baden** verbindet auf einzigartige Weise das besondere Flair der Kurstadt mit der erfrischenden Natur der Schwarzwaldberge.



● ganz im Glück

am Feldbergsteig

- Die gut 43 Kilometer lange **Gernsbacher Runde** um die Stadt im breiten Talkessel der unteren Murg ist zwar anspruchsvoll – aber auch ideal für eine mehrtägige Wanderung mit Übernachtung am gleichen Ort.
- Der **Feldbergsteig** bietet auf 12 Kilometer ein intensives Naturerlebnis in subalpiner Landschaft.
- Im Nordosten von Baden-Baden führt die 10 Kilometer lange Extratour **Eberstein-Rundweg** durch einen faszinierend vielfältigen Bannwald und zu den einzigartigen Kletterfelsen des Battert.
- Der **Wasserfallsteig** im südlichen Schwarzwald verbindet mit seinen knapp elf Kilometern Länge den 50 Meter hohen Fahler Wasserfall mit dem 97 Meter hohen Todtnauer Wasserfall. Dazwischen wandern Sie durch zwei Wolfsschluchten, über Wald- und Wiesenpfade, Holzbrücken und schmale Steige.

- Der **Kniebiser Heimatpfad** führt auf 10 Kilometern um das Dorf Kniebis bei Freudenstadt. In Wald, Wiesen, Heide- und Moor informieren Schautafeln über Geschichte, Waldwirtschaft, Fauna und Flora.
- Auf dem **Gernsbacher Sagenweg** rund um Gernsbach im Murgtal begegnet man immer wieder alten Sagen und Geschichten. Der 5,4 Kilometer lange Premiumweg ist Teil einer insgesamt 13 Kilometer langen Runde im nördlichen Schwarzwald.
- An der Endstation der Renchtalbahn liegt Bad Griesbach. Der Premiumweg **Wiesensteig** führt 13,5 Kilometer weit im steten Auf und Ab durch Wiesen und Wälder um den Teilort von Bad Peterstal-Griesbach.

Welchen Weg Sie gehen, ist nicht so entscheidend. Genießen Sie einfach die Landschaft und die vielen Eindrücke, die der Schwarzwald bietet.

Mehr Informationen zu Qualitäts- und Premiumwegen, Fernwanderwegen oder Themenwegen im Schwarzwald finden Sie unter www.wandern-schwarzwald.info.

Weitere Infos zu den genannten Wegen:

www.westweg.info
www.schluchtensteig.de
www.baiersbronn.de
www.kaiserstuhlpfad.de
www.oberkirch.de
www.feldberg-steig.de
www.murgleiter.de
www.gernsbacher-runde.de
www.baden-baden.de
www.ebersteinburg.de
www.wasserfallsteig.de
www.kniebis.de
www.gernsbach.de
www.bad-peterstal-griesbach.de

Themenwandern

Geht tief. Bringt hoch.



Ist der Schwarzwald wirklich schwarz? Warum sind die Bäume in den Mooren so klein? Was hat es mit den Bienenfressern vom Kaiserstuhl auf sich? Tauchen Sie wandernd ein in die Erlebniswelt Schwarzwald. Wollen Sie das Leben der Schwarzwaldbauern in vergangenen Jahrhunderten nachvollziehen? Erfahren, wie es zu den Hochmooren und urtümlichen Grinden im Nordschwarzwald kam? Wieso die „Schwarzwald-Weine“ so hervorragend sind?

Auf einem unserer Erlebnis- und Themenwanderwege finden Sie die Antwort. Sie sind meist als halbtägige Touren angelegt, so dass auch mit Kindern genügend Zeit zum Lesen, Schauen und Staunen bleibt. Eine kleine Auswahl stellen wir Ihnen hier vor.

Wenn Sie einen KONUS-Ort als Feriendomizil wählen, kommen Sie mit Bus und Bahn überall kostenlos hin. Einfach einsteigen, Gästekarte vorzeigen und sich auf das Abenteuer Schwarzwald einlassen.

Beim Naturschutzzentrum des Südschwarzwaldes am Feldberg hat zum Beispiel Ferdinand von der

Wichtelpost einen Brief für Anton Auerhahn abzugeben, der aber gar nicht so einfach zu finden ist. Auf dem speziell für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren angelegte Weg helfen ihm die Kinder, den scheuen Vogel aufzuspüren.

Wer eine richtige wasserbetriebene Mühle in Arbeit erlebt hat, wird sich immer wieder an das laute Getöse erinnern, wenn das Wasser über das Mühlrad rauscht, das Gestänge knarrt, der Mühlstein sich knirschend dreht. Am 12 Kilometer langen Mühlenrundweg um Ottenhöfen im Achertal lassen sich neun bestens restaurierte Mühlen und eine Hammerschmiede besichtigen und viel über die Bedeutung dieser „Kraftwerke“ für die Entwicklung der Region erfahren.

Warum gibt es Backhäuser und welche Rolle spielt der Wald fürs Brot? Zwei Fragen, die Sie leicht beantworten können, wenn Sie auf dem Brotweg in Elzach-Yach unterwegs waren. Er gibt spannende Einblicke in das einstige Leben der Schwarzwaldbauern und alte Traditionen in der modernen Zeit.

Millionen Krokusse bedecken jedes Frühjahr die Wiesen rund um Zavelstein. Der lila Teppich kommt auf natürliche Weise zustande. Der einzigen Wildkrokusblüte in Süddeutschland ist ein 4 Kilometer langer Rundweg gewidmet, der auch außerhalb der Krokusblüte über das Naturschauspiel informiert.

Vieles über die Geschichte der Region, die über Jahrhunderte eng auch mit den Geschichten Österreichs verknüpft war, erfahren Sie auf dem Klosterweg von St. Blasien nach Waldshut.

Andere Wege informieren über die Glasmacherkunst und die harte Arbeit der Glasträger, über Erzbergbau, Bauernaufstände, über Waldberufe, das Flößerhandwerk, Rinder oder Rosen, über Hermann Hesse oder das Wirken des Schriftstellers Pfarrers, Politikers und Gründers des ersten Badischen Winzervereins, Heinrich Hansjakob.

Auf den Themenwegen und Erlebnispfaden tauchen Sie wandernd ein in die Region und vergessen manches Mal vor lauter Staunen beinahe das Weitergehen.

Wanderpauschalen :

Das „Wiiwegli“

Wandern ohne Gepäck durch die Weinberge des Markgräflerlandes
Leistungen:

- 5 x ÜF im DZ/EZ Bad/Du/WC
- 4 x Lunchpaket & Getränk
- Wanderkarte
- Gepäcktransfer von Haus zu Haus

Preis inkl. Kurtaxe:

410 Euro p.P. im DZ, EZ + 65 Euro

Ortenauer Weinpfad

Wandern ohne Gepäck durch die Reben der Ortenau

Leistungen:

- 7 x ÜF im DZ

- Wanderkarte

- Gepäcktransfer von Haus zu Haus

Preis inkl. Kurtaxe:

399 Euro p.P. im DZ

Durch Reben und Wald

Rundwanderungen ohne Gepäck durch die Weinberge der Vorbergzone

Leistungen:

- 3/5/6 x ÜF im DZ

- Wanderkarte

- Gepäcktransfer von Haus zu Haus

Preis inkl. Kurtaxe:

154/266/338 Euro p.P. im DZ

Mehr Informationen unter

www.nichts-liegt-naeher.de

● mit Sinnen entdecken



bei Sasbachwalden

Wer hat es zuerst gesagt „Man sieht nur, was man weiß“? Richtig ist: Je mehr man weiß, desto mehr nimmt man auch wahr. Deshalb unser Tipp: Zapfen Sie das Wissen unserer Experten an.

Mehr Wissen



- **Schwarzwald-Guides**

Mehr als 50 Schwarzwald-Guides bieten im Naturpark Mitte/Nord über 100 Erlebnistouren mit Start in 30 verschiedenen Orten an. Die Broschüre „Schwarzwald-Guides“ gibt es gegen einen frankierten DIN A5-Rückumschlag beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Mehr Infos unter Tel. 07441.9201905, www.schwarzwaldguides.de

- **Gästeführer Südschwarzwald**

Die mehr als 20 Experten im „Verein Gästeführer Naturpark Südschwarzwald“ wurden von der Volkshochschule Hochschwarzwald und dem Naturpark nach den Richtlinien des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland ausgebildet. Infos zu ihren Angeboten gibt es bei Viktoria Wehrle, Tel. 07651.9365460, www.naturpark-suedschwarzwald.de

- **Wein-Guides Ortenau**

Rund 30 „Wein-Guides“ vermittelt das „Weinparadies Ortenau“ für erlebnisorientierte Weinproben, Führungen durch die Keller und Wanderungen in den Weinbergen am Westrand und in den Tälern des mittleren Schwarzwaldes. Infos und Buchung beim Weinparadies Ortenau, Tel. 07805.9167051 oder unter www.weinparadies-ortenau.de

- **Baiersbronner Wanderzentrum**

Nur ein Beispiel, aber ein herausragendes, für die Routenberatung, die Sie in vielen Touristinformationen im Schwarzwald bekommen können: Wer im nördlichen Schwarzwald wandert, kann sich im Baiersbronner Wanderinformationszentrum am Bahnhof individuelle Touren ausarbeiten lassen. Er kann sogar Schuhe, Jacken, Hosen, und anderes Outdoor-



● am Echten naschen

bei Baiersbronn

Equipment namhafter Aussteller kostenlos testen. Eine Anmeldung empfiehlt sich allerdings im: Wander-Informationszentrum, Freudenstädter Straße 40, 72270 Baiersbronn, Tel. 07442.180080, im Internet: www.wanderhimmel.de

● **Schwarzwaldverein unterwegs**

Die ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführer des Schwarzwaldvereins kennen ihre Heimat bestens und werden Sie auf große und kleine Dinge am Wegrand hinweisen, die Ihnen eine neue Wahrnehmung ermöglichen.

In fast jedem Ort finden Sie eine Info-tafel mit Terminen und Telefonnummern der örtlichen Wanderführer. Zentrale Infos zum Schwarzwaldverein, Tel. 0761.380530, im Internet: www.schwarzwaldverein.de

● **Rheinpark-Guides**

Die Rheinauen am Oberrhein zählen zu den besonders gefährdeten Landschaften Europas. Silberweiden, Eichen, Eschen und Ahorn bilden eine sich je nach Tages- und Jahreszeit verändernde, fast schon mystische Kulisse. Elf „Pamina Rheinpark“-Guides führen durch die Auenlandschaft zwischen Karlsruhe und Lichtenau auf deutscher sowie Drusenheim und Wörth auf elsässischer Seite. Termine und Infos: Pamina Rheinpark-Zentrale, Tel. 07222.25509, www.pamina-rheinpark.org

● **Wandertipps „von ganz oben“**

Manche Wandertipps kommen im Schwarzwald direkt vom Himmel. Gemeint sind nicht nur die elektronischen Wanderführer, die Sie aufs Handy laden können. Am Feldberg können Sie sich auch satelliten-

gestützt von einem „Hosentaschenranger“ führen lassen. In verschiedenen Orten sind auch „Geocaches“ versteckt – kleine Schätze, die Sie nur mit Hilfe von GPS finden können. Die Geräte lassen sich in vielen Orten ausleihen, der Start zur elektronischen Schnitzeljagd ist meist an der Tourist-Info. Mehr dazu unter www.wandern-schwarzwald.info

● **Kaiserstühler Gästeführer**

Wein- und Naturwanderungen, Weinberg- und Kellerführungen sind die Stärken der Kaiserstühler Gästeführer. Sie präsentieren ihre Führungen durch Deutschlands sonnigste Weinbaulandschaft im Oberrheintal am Westrand des Schwarzwaldes in einer kleinen Broschüre. Angefordert werden kann sie bei der Kaiserstuhl-Tuniberg-Info, Tel. 07667.940155, www.kaiserstuhl.cc

● vom Himmel geführt



am Herzoghorn

Geocaching & GPS-Touren

Schatz in Sicht.



Geocaching – die moderne Schatzsuche

Wandern ohne Ziel? Gelangweilte Kinder auf der Wanderroute? Lust auf Abenteuer und Entdeckertouren? Dann gehen Sie doch auf Schatzsuche!

Im Schwarzwald sind unzählige Schätze versteckt, die es zu finden gilt und die Bewegung in der Natur mit Spaß am Spiel verbinden.

N 48° 30. 238', E 008° 22. 345' könnte da weiterhelfen. Das sind keine Hieroglyphen, sondern Koordinaten: Sie geben den Startpunkt des großen Märchencaches in Baiersbronn an. Das ist eine von vielen Möglichkeiten, Schätze mit Hilfe eines GPS-Geräts zu heben.

„Geocaching“ begeistert Jung und Alt, Gruppen und Individualreisende gleichermaßen. Sie erinnern sich an Schnitzeljagden und Versteckspiele in Wald und Wiese? Satellitennavigation

ist Ihnen nicht unbekannt? Dann ist es bis zum Geocaching nicht mehr weit! Sie haben Ihr Ziel erreicht.

„Cache“ steht für Schatz oder geheimes Versteck. Bei diesem Spiel geht es darum, mit Hilfe eines GPS-Gerätes und Kombinationsgabe über mehrere Stationen hinweg versteckte Hinweise zu finden, knifflige Rätsel und witzige Aufgaben zu lösen, um am Ende einen „Schatz“, den „Cache“ – eine kleine Belohnung – für Ihre Kombinationsgabe bergen zu können. Die größte Belohnung ist ohnehin der Eifer und die Freude auf dem Weg dahin. Lassen Sie sich überraschen von dieser spielerischen Form der Natur-, Kultur- und Geschichts-Erkundung.

Es gibt viele Arten von Caches in unterschiedlichen „Cache-Kategorien“. Da wären beispielsweise der Rätselcache, der Wandercache, die Stadtbesichtigung, der Sagen- und Geschich-

tencache und viele andere mehr! Viele Orte im Schwarzwald bieten unterhaltsame und spannende, oft auch lehrreiche elektronische Schnitzeljagden.

Die dazu erforderlichen GPS-Geräte können Sie direkt bei den Tourist-Infos gegen eine geringe Gebühr ausleihen. Die Teilnehmer erhalten dort eine Mappe mit Rätseln und die Koordinaten der ersten Station der GPS-Schatzsuche.

Ausgearbeitete „Geocaching-Touren“ und GPS-Geräteverleih gibt es z. B. in: Badenweiler, Bad Teinach-Zavelstein, Baiersbronn, Calw, Freudenstadt, Schonach, Oberkirch, Schramberg, Seelbach, Staufen, Todtnau, Wolfach uvm.

Infos zum Geocaching und GPS-Daten gibt es bei der Schwarzwald Tourismus GmbH, Tel. +49 (0)761.8964693 www.geocaching-schwarzwald.info

Mehr als 70 „Nordic Walking-Gemeinden“ bieten regelmäßig Einweisungskurse mit zertifizierten Trainern an. Wer noch nicht sicher ist, ob das Gehen mit zwei Stöcken sein Ding ist, kann Stöcke in den Wanderorten meist auch problemlos ausleihen.

Adressen und Termine für Nordic Walking finden Sie auch im Internet unter www.schwarzwald-tourismus.info

Nordic Walking

Zugegeben, der Anfang ist schwer. Aber wenn Sie erst mit den Nordic Walking-Stöcken vertraut sind, liegt Ihnen der ganze Schwarzwald zu Füßen als würden Sie schweben.

Nordic Walking ist eigentlich kein Ersatz fürs Wandern, sondern eine eigenständige Fitness-Sportart mit hohem Suchtfaktor und starker Wirkung. Doch auch sportliche Wanderer, die gerne mit forschem Schritt die Welt durchmessen, werden im Schwarzwaldurlaub auf die Sticks nicht verzichten wollen.

Bei uns finden Sie überall Möglichkeiten, das sportive Gehen mit intensivem Sehen zu verbinden. Ob Nordic Walking „Arena“, „Parcours“, „Park“, „Zentrum“ oder programmatisch „Nordic Walking zwischen Wein und Reben“ – gemeint sind immer die

eigens für Nordic Walker ausgeschilderten Strecken. Mehr als 2500 Kilometer sind es bei uns im Schwarzwald. Am Start informiert jeweils eine Tafel über die Strecke, erinnert an die richtige Walking-Technik und empfiehlt Übungen zum Aufwärmen der Muskeln. Warum also zögern? Ausprobieren.

Durch den koordinierten Einsatz von Armen und Beinen werden mehr als 80 Prozent der Muskeln trainiert und durch die zwei Stöcke Gelenke und Wirbelsäule entlastet – es gibt also kaum eine gesündere Art auf Entdeckertouren zu gehen.



● Stimmen zum Aufbruch

Wo mehr als 70 Gipfel die 1000er-Marke überragen, hat der Winter doch einiges mehr zu bieten als anderswo – besonders für den, der sich mit beiden Beinen auf das weiße Abenteuer einlässt.

WinterWanderWelten



Mehr Infos zum Wintererlebnis Schwarzwald unter www.winter-schwarzwald.info

Sportlich oder lieber romantisch?

Der Schwarzwaldwinter hat es in sich. Besonders tiefe Spuren in der Erinnerung hinterlässt er, wenn man ihn sich mit eigener Kraft erobert hat. Auf Langlaufskiern, Wander- oder Schneeschuhen zeigt sich, was Wald und Mensch einander zu geben haben.

Mehr als 1700 Kilometer einheitlich ausgeschilderte Loipen werden an schneereichen Tagen im Schwarzwald gespurt. Genug Gelegenheit, um sich in der Winterwunderwelt auf Langlauf-Skiern auszutoben. Bis in die Nacht hinein, denn mancherorts gibt es auch noch Flutlicht-Loipen.

Wenn Sie lieber auf geräumten Wegen bleiben, voilà: Mitten durch die Bilderbuch-Landschaft führen

bestens präparierte Winterwanderwege. Auch im Schnee weist die einheitliche Beschilderung des Schwarzwaldvereins den Weg. So verpassen Sie keinen Ausblick und keine Abzweigung – und genießen dennoch jedes Detail des Naturwunders.

Sie möchten mal abseits geräumter Wege durch den Schnee stapfen? Dazu können Sie in fast allen Wintersportorten im Schwarzwald Schneeschuhe ausleihen. Das Trapperleben auf breiten Tretern ist auch für Familien ein spannendes Wintervergnügen.

Und wenn Sie mal eine Pause brauchen, lassen Sie die Winterwunderwunderlandschaft ganz romantisch im Pferdeschlitten an sich vorbeiziehen. Das bimmelt und schnaubt und rieselt ...



Der Ostweg

Dieser Fernwanderweg verbindet durch Waldstrecken und offene Landschaften alte, sehenswerte Städte und viele Dörfer. Eine abwechslungsreiche, in den Ostweg mündende Tour durch die Region Calw führt von Schömberg über die Höhen nach Oberreichenbach und von dort nach Hirsau und in die Hermann-Hesse-Stadt Calw. Auf und ab geht es über Zavelstein, Bad Teinach, Neubulach und Berneck bis nach Altensteig im Nagoldtal. Weitere Anschlussmöglichkeiten an den Ostweg gibt es von Wildberg entlang der gelb-blauen Raute durch das Schwarzenbachtal und von Neuweiler auf gut ausgeschilderten Wanderwegen nach Neubulach oder Bad Teinach. Auch ein Abstecher auf den Gäurandweg – zum Beispiel von Calw, Altensteig oder Wildberg – wird mit abwechslungsreicher Natur und schönen Aussichten belohnt!

Stadtinformation Calw
 Sparkassenplatz 2
 75365 Calw
 Tel. +49 (0)7051.167399
 Fax +49 (0)7051.167398
 stadtinfo@calw.de

www.mein-schwarzwald.de
 KONUS nicht in Calw, Altensteig, Wildberg, Neuweiler



Schwarzwaldregion Calw 400–1000 m das Wanderparadies in der Heimat von Hermann Hesse

F3/4, G3-5, H3/4

Sehenswertes am Rande des Ostweges

(siehe grüner Kasten links)

1. Glücksgemeinde Schömberg

www.schoemberg.de Tel. +49 (0)7084.14444
 Heilklimapark, Kurpark, Minigolf, „Haus Bühler“
 Heimatmuseum, Naturlehrpfad, historisches
 Mühlental, Schömberger Einkaufsglück
 3./4.12.2010, Glückswoche 17.-24. Juli 2011

2. Oberreichenbach

www.oberreichenbach.de Tel. +49 (0)7051.96990
 Attraktive Wander- und Radwege: immer auf
 der Höhe – der Sonne ein Stück näher! Die Pause
 in der Hektik der Zeit. Waldmuseum mit 24
 Motorsägen aus 6 Jahrzehnten Forstwirtschaft.



3. Hirsau

Klosterruine St. Peter und Paul, herzogliches
 Jagdschloss, St. Aureliuskirche, Klostermuseum,
 Kräutergarten, im Juli/August Calwer Kloster-
 sommer in Hirsau, Rotwildgehege

4. Calw

www.calw.de Tel. +49 (0)7051.167399
 historische Fachwerkkinnenstadt, Hermann-
 Hesse-, Heimat-, Gerberei-, Eisenbahnmuseum,
 Der Lange (ehemaliges Gefängnis und Turm der
 Stadtmauer), thematische Rundgänge

5. Zavelstein

Burg ruine mit Aussichtsturm, denkmalge-
 schütztes historisches „Städtle“, einmalige
 Krokusblüte (Ende März / Anfang April)

6. Bad Teinach

www.teinachtal.de Tel. +49 (0)7053.9205040
 Dreifaltigkeitskirche (Kabbalistische Lehrtafel),
 Kurhaus mit Trinkhalle, Thermalbewegungsbad,
 Kurpark, Schwarzwaldhäuser im Teinachtal

7. Neubulach

www.neubulach.de Tel. +49 (0)7053.969510
 Historisches Silberbergwerk mit Erlebnisstollen,
 Pochwerk, Fledermaus- und Bergbaulehrpfad
 und Schwarzwälder Mineralien-Ausstellung,
 historischer Stadtkern, Kurpark mit Wassertret-
 anlage, Fußföhlpfad, Minigolf, Gartenschach

8. Berneck

Burg aus dem 12. Jahrhundert mit 38 m hoher
 Schildmauer, Kirche mit interessanten Fresken

9. Altensteig-Stadt

www.altensteig.de Tel. +49 (0)7453.94610
 Mittelalterliches Stadtbild mit Fachwerkhäusern
 und charakteristischem terrassenförmigem
 Stadtaufbau, Heimatmuseum im alten Schloss

10. Wildberg

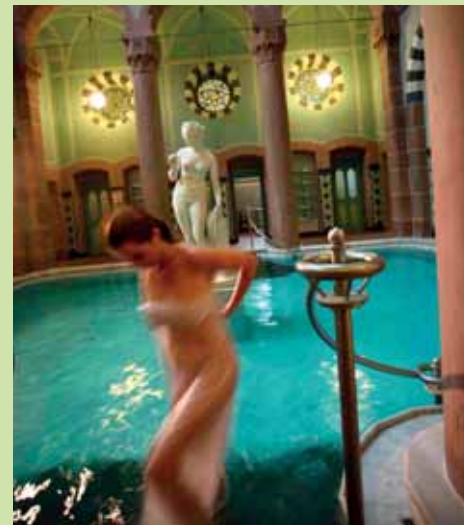
www.wildberg.de Tel. +49 (0)7054.2010
 Historischer Stadtkern auf einem von der Na-
 gold umflossenen Berghang, Baudenkmäler aus
 dem Mittelalter, Klosteranlage Maria Reuthin
 (ehem. Dominikanerinnenkloster), „Wildberger
 Schäferlauf“ – größtes und ältestes Brauch-
 tums- und Heimatfest des Nordschwarzwaldes
 (alle 2 Jahre im Juli; 16.-19.7.2010)

11. Neuweiler

www.neuweiler.de Tel. +49 (0)7055.929811
 Im Ortsteil Gaugenwald befindet sich das
 einzig bekannte sternförmig (rund) angelegte
 Waldhufendorf Deutschlands, die kleinste Dorf-
 kirche Württembergs und die jährlich stattfin-
 dende „Sternenblumenblüte“.



Die Schwarzwaldregion Calw bietet ausgiebige Wandermöglichkeiten, Thermalquellen, historische Fachwerkstädte und echte Schwarzwälder Urlaubsorte. Einen Überblick über alle Besonderheiten gibt die handliche Regio-Karte im Faltblattformat. Die Karte sowie ein Pocketguide mit den 16 schönsten und detailliert beschriebenen Touren in der Region sind bei allen genannten Tourist-Informationen erhältlich. Infos auch unter www.mein-schwarzwald.de



Kartentipps

Freizeitkarte 502 „Pforzheim, Enztal, Nagoldtal“: 1:50.000, Landesvermessungsamt BW
Wanderkarte „Oberes Enztal“ und „Enz Nagold Teinach“: 1:35.000, Landesvermessungsamt BW
Erhältlich bei allen am Weg liegenden Tourist-Informationen. Wegbeschreibung Ost- und Mittelweg: Kompass Wanderführer 1068 Schwarzwald Höhenwege.

Sehenswertes am Rande des Weges des westlichen Hohenrückens und des Hochmoorgebietes Kaltenbronn (siehe grüner Kasten rechts)

1. Bad Herrenalb

www.badherrenalb.de Tel. +49 (0)7083.500555
Siebentältherme, Erlebnispfade, Klosterruine, Feierabendziegelmuseum, Sommernachtstheater, Waldfreibad, Golfplatz, viele Events, ab Juli 2010: Klosterpfad

2. Dobel

www.dobel.de Tel. +49 (0)7083.74513
Wasserturm, Nordic Aktiv Zentrum

3. Höfen an der Enz

www.hoefen-enz.de Tel. +49 (0)7081.78423
Freibad mit Süddeutschlands größtem Massagepils, Kurpark und Minigolf, Bannwald mit Forscherpfad.

4. Bad Wildbad


www.bad-wildbad.de Tel. +49 (0)7081.10280
Wellnesstempel Palais Thermal, Aqua-Fitness in der Vital Therme mit Gesundheitszentrum, Natur-Kurpark, Königliches Kurtheater, historisches Rathaus, Heimat- und Flößermuseum Calmbach, Belcanto-Festival "Rossini in Wildbad" im Juli

5. Enzklosterle

www.enzkloesterle.de Tel. +49 (0)7085.7516
Weltgrößte Weihnachtskrippe und Schnitzereimuseum Krippena 2000, Adventure-Golfpark, Waldklettergarten, Kulturdenkmal Rußhütte, Rotwildgehege, Riesenrutschbahn, Urwalderlebnis Bärlochkar

Der westliche Höhenrücken und das Hochmoorgebiet Kaltenbronn

Der Höhenrücken zwischen Alb- und Enztal ist das Tor zum nördlichen Schwarzwald und von Karlsruhe aus bequem zu erreichen. Von Bad Herrenalb führt der Weg auf die Höhe nach Dobel und von dort hinunter zur Eyachmühle. Über den Berg, vorbei an der Spitzhütte geht es nach Bad Wildbad. Eine zweite Variante führt von der Eyachmühle zur Eyachbrücke und von dort nach Höfen an der Enz. Weiter geht es bequem durch das Enztal über Calmbach nach Bad Wildbad. Am nächsten Tag startet die Tour von Bad Wildbad über den Sommerberg und von dort über die Grünhütte nach Kaltenbronn, einem der letzten intakten Hochmoorgebiete Mitteleuropas. Diese einzigartige, urwüchsige Landschaft mit ihren Hoch- und Waldmooren ist ein Lebensraum für hochspezialisierte Flora und Fauna. Das Naturschutzgebiet ist über gut ausgebaute Holzbohlenwege erschlossen. Selten gewordene Tierarten wie beispielsweise der Auerhahn haben hier ihr Zuhause gefunden. Das Infozentrum Kaltenbronn informiert anschaulich über diesen faszinierenden Lebensraum. Bei einem Abstecher auf den Hohlohturm kann man die 1.000 Höhenmeter überwinden und genießt einen atemberaubenden Blick ins Murg- und Enztal, über die Schwarzwaldhöhen und bei guter Fernsicht sogar bis zu den Vogesen im Elsass. Über den Dietersberg erreicht man den Zielpunkt der Tour in Enzklosterle. Verbindung zum Westweg in Dobel und am Kaltenbronn.

Kurverwaltung Enzklosterle 
Friedenstraße 16
75337 Enzklosterle
Tel. +49 (0)7085.7516
Fax +49 (0)7085.1398
info@enzkloesterle.de
www.mein-schwarzwald.de 
KONUS nicht in Calw, Altensteig, Wildberg, Neuweiler



Urlaubsregion Hochschwarzwald

500–1.493 m

D10/11, E10/11

Diese zehn Gemeinden bilden die
Urlaubsregion Hochschwarzwald

- **Breitnau**
- **Eisenbach**
- **Feldberg**
- **Friedenweiler**
- **Hinterzarten**
- **Lenzkirch**
- **Löffingen**
- **Schluchsee**
- **St. Märgen**
- **Titisee-Neustadt**

Steige – Stege – Hütten

Wanderangebot im Hochschwarzwald

Der Hochschwarzwald gilt als eine der schönsten und ursprünglichsten Naturlandschaften Deutschlands und vereint mit dem 1.493 Meter hohen Feldberg, dem höchsten Berg im Schwarzwald, dem Schluchsee als dem größten Schwarzwaldsee, der Wutachschlucht, der Ravennaschlucht in Hinterzarten und dem Titisee als beliebtestes Tagesausflugsziel im Schwarzwald die schönsten Ziele im Schwarzwald. Erschlossen ist der Hochschwarzwald mit einem Wanderwegenetz von über 1.000 km. Herauszuheben sind hierbei die Qualitätswanderwege mit den Teilstrecken des Westweges und des Schluchtensteiges. Die Wutachschlucht und rund um den Feldberg der Feldbergsteig.

Neben diesen Top-Wanderwegen ist die Region mit einer Vielzahl von Themenwegen durchzogen, welche interessantes zur Natur und Kultur des Hochschwarzwaldes vermitteln. Der „Heimatspfad“ in Hinterzarten, der „Walderlebnispfad Kohlgrube“ in Schluchsee, der „Wassererlebnispfad“ in Titisee oder der Wichtelpfad in Feldberg. Der ambitionierte Wanderer nimmt sich dagegen die Touren vor, welche ihn zu den vielen Aussichtspunkten führt. Mit herrlichen Panoramablick über den Hochschwarzwald, die Vogesen im benachbarten Elsass oder der Schweizer Bergwelt des Berner Oberlandes.

Die Aussichtstürme wie der Feldbergturm, dem Aussichtsturm auf dem Hochfirst über dem Titisee oder dem Riesenbühlturn auf dem Hausberg von Schluchsee stehen hier genau richtig um diese Fernsichten zu genießen. Die natürlichen Höhen wie der 1.134 Meter hohe Bildstein am Schluchsee oder dem Zweiseenblick mit Blick auf den Schluchsee und dem Titisee

sind genauso lohnende Ziele wie die Wanderungen in den Tälern und Schluchten wie der Ravennaschlucht oder der Wutachschlucht. Auf keinen Fall sollte der Naturliebhaber einen Besuch beim Feldsee unterhalb des Feldberggipfels verpassen. Dieser Gletschersee vermittelt mit seiner Natürlichkeit und wilden Romantik Entspannung durch den bloßen Anblick. Nach oder im Verlauf einer Wandertour verstärkt sich dann noch der Genuss durch den Besuch in einer der zahlreichen Wandergaststätten oder Vesperhütten in der Region. Hier genießen die Wanderer die regionalen Spezialitäten der bekannt guten badischen Küche.

Wunderbar wanderbar auch im Winter

Nicht nur im Sommer bieten sich vielfältige Touren an, auch im Winter bieten sich dem Wanderer unzählige Möglichkeiten, allein in der Umgebung von Hinterzarten-Breitnau über 100 km geräumte Winterwanderwege.

Für Wanderer einzigartig!

Titisee-Neustadt liegt gleich an drei Hauptwanderwegen des Schwarzwaldvereins, dem „Westweg“ Pforzheim–Basel, dem „Querweg“ Freiburg–Bodensee und dem „Mittelweg“ Pforzheim–Waldshut.

Darüber hinaus bietet es mit der 1,5 km langen Flaniermeile am Titisee eine der schönsten Uferpromenaden Europas

Erlebnisswanderungen in Deutschlands beliebtestem Wanderort

Im heilklimatischen Kurort **Schluchsee**, der 2005 zum Wanderort des Jahres gewählt wurde, kommen Wanderfreunde voll auf ihre Kosten. Wer abseits der üblichen Touristenpfade die



reizvolle Landschaft rund um den größten Schwarzwaldsee entdecken will, ist bei den Erlebniswanderungen bestens aufgehoben.



Premiumwanderweg – „Feldberg-Steig“

Die traditionelle Wanderroute führt vom Haus der Natur, Feldberg-Pass, zunächst zum Bismarckdenkmal und Feldbergturm (Aussichtsplattform). Diese ersten Höhenmeter kann man aber auch bequem mit der Feldbergbahn (Kabinenbahn) bewältigen. Über den Höhenrücken des Feldbergmassivs geht es weiter zum Feldberggipfel (1.493 m). Das nächste Ziel ist die Todtnauer Hütte. Danach weiter zur St. Wilhelmer Hütte, die höchstgelegene Almhütte des Schwarzwaldes. Ein romantischer Pfad führt zur Zastler Hütte; es folgt ein kurzer Aufstieg zur Baldenweger Hütte (tolle Aussichtslage). Einer der ältesten Höfe des Hochschwarzwaldes ist der Raimartihof. Der Hof ist seit über

100 Jahren auch als „Gasthaus zum Feldsee“ bekannt und eine beliebte Einkehrmöglichkeit. Von dort sind es nur 10 Minuten zum idyllisch gelegenen Feldsee. Nach dem Aufstieg durch ein Bannwaldgebiet geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Einen Urwald-Canyon zu Fuß erforschen - Schluchtenwandern – urig und wild

Die Wutach ist der letzte ungezähmte Wildfluss der deutschen Mittelgebirge. Sie ist eine Insel ursprünglicher Natur inmitten einer alten Kulturlandschaft. Während der Schneeschmelze macht sie ihrem Namen alle Ehre. Dann türmt das Hochwasser an vielen Stellen Stämme, Äste und Geröll auf. Man muss kein Geologe oder Botaniker sein, um von dieser einzigartigen Natur begeistert zu sein.

Das Naturschutzgebiet Wutachschlucht umfasst neben der Wutachschlucht auch die Gauchach-, Haslach- und Rötenbachschlucht, sowie die Lotenbachklamm.

Durch diese grandiose Landschaft führt auch das Herzstück des neuen Qualitätswanderwegs „Schluchtensteig“. Ideale Einstiegsorte sind z.B. Lenzkirch oder Löffingen.

Panorama-Wanderweg „...auf den Spuren der Mönche...“

Es ist die abwechslungsreiche Landschaft und das herrliche Panorama, die das Wandern rund um das Klosterdorf St. Märgen so erlebnisreich und beeindruckend machen. Ob man sich alleine auf Tour begibt, sich mit dem Wanderführer die Gegend anschaut oder bei einer Erlebnis tour das Brauchtum und die Land(wirt)schaft kennenlernt, steht jedem frei zur Wahl... nur eines ist gewiss... jeder wird seine Freude daran haben.



Pauschalen

Die 6-Tagestour auf dem Schluchtensteig gibt es schon ab 360,- € pro Person.

Die Wanderidee rund um den Feldberg gibt es als 5-Tagestour zu 309,- € pro Person oder als 9-Tagestour für 478, € pro Person.

Wanderwochenenden oder Wanderarrangements für 3 oder 4 Tage gibt es schon ab 99,- € pro Person.

Hochschwarzwald
 Tourismus GmbH
 Freiburger Straße 1
 79859 Hinterzarten
 Tel. +49 (0)7652.12060
 info@hochschwarzwald.de
 www.hochschwarzwald.de





Das Achertal 220–1.164 m D5

Kappelrodeck/Waldulm, Ottenhöfen im Schwarzwald, Seebach

Das Achertal – von der badischen Weinstraße zur Schwarzwaldhochstraße. Es erstreckt sich vom Höhengebiet rund um die Hornisgrinde über Wälder, Weinberge und Streuobstwiesen bis ins Oberrheintal.



Kappelrodeck/Waldulm

Das bekannte Rotweindorf an der Badischen Weinstraße. Eine Region vom Wein geprägt. Die sagenumwobene „Hex vom Dasenstein“ lockt. Kellerbesichtigungen, Sekt- und Edelbrandproben. Weinlehrpfad und Wanderwege durch die Reben. Nordic Walking und Mountainbike-Touren. Historische Dampfzugfahrten. Kirschbaumblüte, Winzerfeste, Konzerte und Kultur. Kunstgalerie Zuckerberg Schloss. Lassen Sie sich von der badischen Küche rundum verwöhnen!

Ottenhöfen im Schwarzwald

Inmitten des Achertals mit seinem „Mühlenrundweg“, „Felsenweg“, alpinem Naturerlebnis Karlsruher Grat und sagenumwobenen „Edelfrauengrab-Wasserfällen“. Besonders familienfreundlich! Rustikale Fasskeller, Museumsscheune. Most- und Schnapsproben direkt beim Bauern. Brauchtumsveranstaltungen. Reizvolle Mountainbike-Trails. Historische Dampfzugfahrten. Kommen, entdecken und genießen! Neu ab Sommer 2009: einzigartiges Naturerlebnisbad!

Seebach/Mummelsee

Für besondere Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Einzigartiges Wandergebiet mit Nordic Walking und Mountainbike-Angeboten. Die historische Vollmer's Mühle mit Lichtgang, Brauchtumsabend, Spass, Musik und Unterhaltung. Der sagenhafte Mummelsee gibt Rätsel auf, ein Silberbergwerkstollen will erkundet werden. Das „Naturschutzzentrum Ruhestein“ ist für Naturfreunde jeden Alters: Ausstellungen, Führungen und interessante Vorträge. Hornisgrinde-Aussichtsturm mit Hochmoor-Erlebnispfad.

Facts

- 300 km ausgeschilderte Wanderwege
- Atemberaubende Mountainbike-Touren
- Achertäler Heimatpfad
- Wein- und Edelbrandproben
- Mühlenromantik
- Reizvolle Angebote für Vereine und Gruppen



Wanderfreuden ohne Gepäck!

Wandern in abwechslungsreicher Landschaft von Weinbergen durch Tannenwälder bis hin zum Hochmoor der Hornisgrinde weit über dem Mummelsee – so spannend ist das Achertal. Sie wandern von Kappelrodeck über Ottenhöfen nach Seebach und übernachten in jedem Ort zwei mal.

Leistungen

- 6 ÜF im DZ, Du, WC, mit einem reichhaltigen Frühstück
- eine kleine Aufmerksamkeit bei jedem Gastgeber
- Wanderkarte des Acher-, Lauf- und Sasbachtals
- Wandernadeln von den drei Orten
- Gepäcktransfer und Rücktransfer zum Ausgangspunkt
- Kurtaxe

Gesamtkosten

für Übernachtung inkl. Programm:
6 ÜF pro Person im DZ ab 152,- €

Tourist-Info Achertal

Großmatt 15

77883 Ottenhöfen

Tel. +49 (0)7842.80444

Fax +49 (0)7842.80445

info@achertal.com

www.achertal.com

Schneetelefon +49 (0)7842.948340





Bad Säckingen 290–700 m

C13

Bad Säckingen liegt in einzigartiger Lage am Hochrhein, eingebettet zwischen Südschwarzwald und Schweizer Jura.

Fast wie die Großen stürzen kleine Bäche die Felsen herunter und sorgen für eine wildromantische Atmosphäre. Nur wenige Schritte weiter entlang des Pfades wiegen sich die Köpfe der Sommerblumen auf Lichtungen und Wiesen sanft im Wind. Einfach mal innehalten, tief einatmen und den Moment der Ruhe genießen - hier am Hochrhein und im Naturpark Südschwarzwald erwartet Sie ein wahrhaft kontrastreiches und überaus reizvolles Wandergebiet mit herrlichen Ausblicken und einer einzigartigen Natur. Es gilt, ganz individuell die Vielfalt zu entdecken!

Egal, ob Sie auf einer der geführten Wanderungen in der Gruppe unterwegs oder allein auf Tour sind, sich zu einer leichten Strecke entlang des Rheins entschlossen haben oder den markanten Gipfel des Schwarzwaldes entgegenstreben, sportlich ambitioniert sind oder einen Teil der Tour entspannt im bequemen Wanderbus genießen - das Wandern am Hochrhein und im Hotzenwald als südlichem Ausläufer des Schwarzwaldes hat Tradition und ist heute aus dem touristischen Angebot kaum mehr wegzudenken.

Regelmäßig veranstalten Schwarzwaldverein und der Deutsche Alpenverein sowie weitere Vereine geführte Wanderungen und Spaziergänge in Bad Säckingen und Umgebung. Wandervorschläge, Kartenmaterial sowie die Termine für geführte Touren erhalten Sie in den Büros der Tourismus GmbH Bad Säckingen.

Erholung pur ist danach in der Aqualon Therme angesagt.



Unser Bonus Mit der KONUS-Gästekarte, die Sie schon ab einer Übernachtung in einem Hotel oder einer Ferienwohnung in Bad Säckingen bekommen, haben Sie freie Fahrt auf allen Nahverkehrsmitteln von Bus & Bahn, können so für den Zeitraum Ihres Aufenthaltes die Region fast kostenlos erkunden! Als Ergänzung zur Hochrhein-Bahnstrecke und den regulären Buslinien verkehren im Wiesental und Wutachtal zudem zwei spezielle Wanderbusse. Mit ihnen werden Sie direkt an die Startpunkte einiger Touren gebracht.

Facts

- 200 km vom Schwarzwaldverein ausgeschildertes Wegenetz
- durch Hotzenwald und Hochrhein abwechslungsreiche Landschaften
- Barfußpfad am Bergsee
- Für die Kleinen: Wildgehege mit Dam-, Sika- und Rotwild
- Nordic Walking Arena
- verschiedene Themenpfade in der Region

Schnupperwochenende Hochrhein-Hotzenwald Leistungen

- 3 Übernachtungen
- 1 Eintritt Aqualon Therme
- Wanderkarte des Schwarzwaldvereins
- Konus-Gästekarte

Preis

Gästehaus: 99,- €
3-Sterne-Hotel: 139,- €
pro Person im DZ

Info & Buchung
Tourismus GmbH
Bad Säckingen

Waldshuter Straße 20
79713 Bad Säckingen
Tel. +49 (0)7761.56830
Fax +49 (0)7761.568317
tourismus@badsaekingen.de
www.badsaekingen.de





Baden-Baden 450–1.150 m

F5

Wandern mit Gütesiegel

Gönnen Sie sich eine Auszeit im Wanderparadies Baden-Baden. Im größten Stadtwald Deutschlands locken kilometerlange, mehrfach prämierte Wanderwege für jeden Ehrgeiz und jedes Tempo, sonnige Weinberge, zerklüftete Felsen, wildromantische Bäche und Wasserfälle.

Erleben Sie Natur pur entlang des 40 km langen, mit dem deutschen Wandersiegel ausgezeichneten Panoramaweges. Vom Zentrum Baden-Badens bis ins Geroldsauer Tal mit seinen engen Schluchten und rauschenden Bächen erwartet Sie ein farbenprächtiges Naturkaleidoskop. Von der Ruine Hohenbaden auf die romantische „Skyline“ von Altstadt und Stiftskirche oder vom Gipfel des Merkur über die beeindruckenden Schwarzwaldberge und die Rheinebene erschließen sich immer wieder neue idyllische Facetten. Je nach Laune und Kondition können Sie fünf verschiedene Etappen zwischen 5 und 11 km Länge einzeln bewandern oder kombinieren. **Besonderer Tipp** Auf einer Gesamtlänge von 3,8 km können Sie das direkt am Panoramaweg gelegene Wild-Freigehege für Muffel-, Rot-, Dam- und Schwarzwild umwandern.

Ein weiteres Naturerlebnis der ganz besonderen Art ist der Wildnispfad Baden-Baden auf dem Plättig an der weltberühmten Schwarzwaldhochstraße. Dort wo 1999 der Orkan Lothar sein Unwesen trieb, verzaubert heute ein 70 ha großes Waldareal durch seine einzigartig bizarre und unberührte Landschaft. Der weitgehend naturbelassene schmale 4,5 km lange Wildnispfad lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Vielfalt der Natur ein. Ebenso wie der im Sommer 2009 eröffnete, rund 4 km lange

Luchspfad. 24 interaktive Stationen machen den ersten Luchspfad in Deutschland zu einem spannenden Erlebnis, das alle Sinne anspricht. Besondere Highlights sind Fernrohre mit Blick auf mögliche Beutetiere des heimischen Pinselohres, ein Schleichparcours, eine Hörstation mit Tierstimmen sowie eine Weit- und Hochsprunganlage. Auch die zur Stadt gehörenden Weinorte Neuweier, Varnhalt und Steinbach/Umweg erfreuen sich größter Beliebtheit. Wanderfreunde finden hier ein wahres Paradies. Gepflegte Wege durch die Weinberge mit herrlichem Blick in die Rheinebene und die Vogesen zu attraktiven Zielen und einladenden Gasthäusern garantieren Wandervergnügen der Extraklasse.

Nach erlebnisreichen Stunden in herrlicher, abwechslungsreicher Natur laden das historische Friedrichsbad und die moderne Caracalla Therme zu garantierter Entspannung und Erholung ein.



Arrangement „Wandererlebnis Baden-Baden“

Genießen Sie nach einer ausgedehnten Wanderung Entspannung im wohltuenden Thermalwasser der Caracalla Therme.

- 2 x ÜF im 3-Sterne-Hotel inkl. Kurtaxe
- 1 x Besuch der Caracalla Therme (2 Stunden)
- 1 x Panoramaweg Wanderkarte

Preis: ab 149,- € p.P. im DZ, ab 199,- € im EZ

Facts

- 350 km ausgeschilderte Wanderwege rund um die Bäderstadt
- 24 Rundwanderwege mit insgesamt 180 km Länge zu den schönsten landschaftlichen Höhepunkten
- 40 km langer Panoramaweg in Höhenlage rund um Baden-Baden mit herrlichen Ausblicken sowie der 10 km lange Ebersteinburg-Rundweg. Beide Wege wurden von dem Deutschen Wanderinstitut als Premiumwege mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet
- Luchs- und Wildnispfad mit vielen interaktiven Stationen
- 6 Nordic-Walking Strecken zwischen 4,2 und 12,2 km
- Einer der attraktivsten Hoch- und Niederseilgärten für Teambuildingstrainings

Baden-Baden
Kur & Tourismus GmbH
Solmsstraße 1
76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0)7221.275200
Fax +49 (0)7221.275202
info@baden-baden.com
www.baden-baden.com



Baiersbronn 450–1.150 m

F5

Wanderhimmel Baiersbronn

... das sind abwechslungsreiche Pfade für Entdecker, atemberaubende Aussichten, wildromantische Täler für Naturliebhaber und bewirtschaftete Wanderhütten für Genießer...

Wovon man spricht, wenn vom „Baiersbronner Wanderhimmel“ die Rede ist, erfahren Urlauber sobald sie sich auf den Weg machen, um die sage und schreibe 550 Kilometer Wanderwege zu erkunden, von denen rund ein Drittel völlig naturbelassene schmale Pfade ausmachen. Drei Fernwanderwege, der 84 Kilometer lange Baiersbronner Seensteig, der Premiumweg Murgleiter, acht thematische Rundwanderwege die sogenannten Himmelstouren auf landschaftlich besonders schönen Strecken und vier bewirtschaftete Wanderhütten laden zum Wandern und Erholen ein.



Wanderspezialisten halten Tipps für schöne Touren im Wander-Informationszentrum am Bahnhof Baiersbronn bereit. In einer persönlichen Wanderberatung stellen sie Ihnen Ihre Wanderung zusammen – ob gemütlich oder anspruchsvoll – ganz auf Ihre Bedürfnisse und Vorlieben abgestimmt. Auch bei der Planung des individuellen Wanderurlaubs ist man Ihnen behilflich. Das reicht natürlich von der wanderfreundlichen Unterkunft über den Gepäcktransport bis hin zur Buchung eines Wanderführers. 54 verschiedene Wanderrouten finden passionierte Outdoor-Freaks übrigens auch auf der wind- und wetterfesten Baiersbronn-Wanderkarte, die für vier Euro auf der Baiersbronn-Webseite im Internet bestellt werden kann. Auf der Homepage stehen darüber hinaus zahlreiche Wanderrouten mit ausführlichen Wegbeschreibungen und jeweils mehreren Karten zum Ausdrucken bereit. Auch Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel bieten Wanderungen wie die Schlemmerwanderung, die Bier- oder Schnapswanderung und das Köstlich Wandern an. Die Angebote reichen weiter – über Kult(o)ur à la Baiersbronn, eine Wanderung zur ehemaligen Glashütte in Buhlbach, bis hin zum GPS-Wandern, das Wandern mit modernen Navigationsgeräten. Oder wie wäre es mal mit einer Barfußwanderung?



Wanderhimmel Spezial

- Vespergutschein in einer bewirtschafteten Wanderhütte
- Individuelle Wanderberatung im Wander-Informationszentrum
- Original Baiersbronn Flachmann gefüllt mit Hochprozentigem der Brennerei Kalmbach
- Verleih von Wanderausrüstung
- 1 Tag GPS-Gerät samt kleiner Einführung
- Wanderhimmel-Diplom für zuhause

Preis: 39,- € pro Person

Baiersbronn Touristik
Rosenplatz 3
72270 Baiersbronn
Tel. +49 (0)7442.84140
Fax +49 (0)7442.841448
info@baiersbronn.de
www.baiersbronn.de





Ferienregion Bühl – Bühlertal 123–1.038 m

D/E4

Blühende Obstbäume im Frühjahr, angenehme Temperaturen an der Schwarzwaldhochstraße im Sommer, Weinlese und Weinfeste im Herbst und Winterwanderungen über den Jahreswechsel – jede Jahreszeit hat in der Ferienregion Bühl – Bühlertal ihre besonderen Reize.



Wandern wird groß geschrieben: Panorama-Rundwege und Lehrpfade, Walderlebnispfad, Wildnispfad, Luchspfad und Gertelbach-Wasserfälle, Burgruine Alt-Windeck und Naturschutzgebiet „Waldhägensch“ – bei Höhenunterschieden von mehr als 800 m und Möglichkeiten von bequemen Spaziergängen bis hin zu ausgedehnten Tagestouren, sind die Wanderwege entsprechend abwechslungsreich. Aussichtspunkte im Rebland und auf der Höhe bieten herrliche Ausblicke in die umliegenden Täler und ins Rheintal. Auf dem Westweg über die Gipfel des Nordschwarzwaldes oder auf dem Ortenauer Weinpfad durch die Weinberge – zwei der bekanntesten Fernwanderwege führen Sie auch durch die Ferienregion Bühl-Bühlertal. Auf dem Gertelbach-Rundweg mit den Wasserfällen wechseln beeindruckende Wasserkaskaden ab mit imposanten Felsformationen. Durch die wild-romantische Schlucht führt ein Fußweg, der über einige Brücken und teils über Treppenwege stets dem Wasserverlauf folgt.

Geschichte hautnah erleben und den fantastischen Blick vom Turm genießen – die Burg Windeck ist ein Höhepunkt unter vielen Wanderzielen in unserer Ferienregion. Direkt beim Parkplatz der Burg beginnt der 2 Kilometer lange Walderlebnispfad. Aber auch der Schartenberg, der Wiedenfelsen, der Immenstein und der Hochkopf mit seinen 1.036 m warten auf Entdeckung.

Facts

- Portal zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
- Mehr als 200 km ausgeschilderte Wanderwege in der Rheinebene, in den Weinbergen und rund um die Schwarzwaldhochstraße
- Teiletappen auf dem Ortenauer Weinpfad
- Höhenwanderung auf dem Westweg zu den höchsten Erhebungen des Nordschwarzwaldes
- Ausgeschilderte Nordic Walking-Routen
- Urige Waldgasthäuser
- Aussichtstürme und -felsen
- Burgruine Alt-Windeck
- Wildromantische Gertelbach-Wasserfälle
- Walderlebnispfad
- Gipfeltour sowie Wildnis- und Luchspfad an der Schwarzwaldhochstraße
- Klettergarten und Sommerrodelbahn
- Geführte Wanderungen des Schwarzwaldvereins und der Schwarzwald-Guides
- Naturpark Höhenwandertag im Juni, kulinarischer Weinwandertag am 3. Oktober
- Wanderkarte mit Wandertipps, Maßstab 1:25.000, 3,90 €
- Kostenlose Wanderbroschüre
- ÜF im DZ (Du/WC) ab 15,- € p. P. Fewo für 2–4 Pers. ab 28,- €
- Wander-Pauschalen

Kulinarisches Wander-Wochenende

Genießen Sie die herrliche Landschaft zwischen Schwarzwald, Rhein und Reben auf tollen Panorama-Touren oder bei einer Gipfeltour zwischen der Badener Höhe und der Hornisgrinde. Gönnen Sie sich das einmalige Erlebnis einer kulinarischen Weinprobe.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem familiär geführten Hotel
- kulinarische Weinprobe mit einem 6-Gänge-Menü
- ausführliche Tourenvorschläge

Preis

164,- € p. P. im DZ oder EZ (inkl. Kurtaxe)

Termin

ganzjährig (Anreise Freitag)

Tourist-Info Bühl

Hauptstraße 92

77815 Bühl

Tel. +49 (0)7223.935332

Fax +49 (0)7223.935339

tourist.info@buehl.de

www.buehl.de

Tourist-Info Bühlertal

Hauptstraße 92

77830 Bühlertal

Tel. +49 (0)7223.99670

Fax +49 (0)7223.75984

info@buehlertal.de

www.buehlertal.de





Ferienregion Donaueschingen – Hüfingen F10

Stelldichein von Donau & Schwarzwald 640–920 m

Wandern im Quellgebiet der Donau – Naturerlebnis Südschwarzwald

Im Naturpark Südschwarzwald gelegen, laden die Städte Donaueschingen und Hüfingen zu unbeschwertem Wandervergnügen und kulturellen Erlebnissen ein. Ein ausgezeichnetes Wanderwegenetz erschließt die weitgehend unberührte Naturlandschaft und bietet auch beste Bedingungen für Nordic Walking.



Am Geburtsort der Donau liegt Donaueschingen. Entdecken Sie die Donauquelle im Schlosspark, die Kulturschätze der Fürsten zu Fürstenberg und die Jugendstil-Ornamentik der Stadt. Vielfältige Sportmöglichkeiten wie Wandern, Radfahren, Golf oder Reiten in herrlicher Natur sowie internationale Veranstaltungen bieten beste Voraussetzungen für Erholung und Unterhaltung. Ein facettenreiches Beherbergungs- und Gastronomieangebot lässt keine Wünsche offen.

So recht idyllisch liegt der Erholungsort Hüfingen – durchflossen von der Breg – mit einer liebevoll sanierten und denkmalgeschützten Altstadt am Rande des Südschwarzwaldes. Die museale „Römische Badruine“ sowie das Stadtmuseum für Kunst und Geschichte und das

Schulmuseum versetzen den Besucher zurück in die Vergangenheit. Die traditionellen Blumenteppeiche zum Fronleichnamsfest sowie die Internationalen Keramikwochen mit Töpfermarkt, das „Hüfinger Sommertheater“ und das Römerfest ziehen jährlich zahlreiche Besucher an. Badische Gastfreundschaft wird hier groß geschrieben.

Facts

Donaueschingen Erlebnisreich

- HörBa(a)r – Musik- und Kleinkunstfest (April)
- Jazz-Nacht (August)
- Internationales Reit- und Fahrturnier (Sept.)
- Donaueschinger Musiktage (Okt.)
- Geführte Segway-Touren
- Geocaching in Donaueschingen

Sehenswert

- Donauquelle im Schlosspark
- Fürstlich Fürstenbergisches Schloss
- Jugendstil-Ensemble
- Fürstenberg-Brauerei
- Fürstenberg-Sammlungen
- Museum Biedermann

Erholungsort Hüfingen

Erlebnisreich

- Kräuter-Orchideen-Waldlehrpfade
- Drachen- und Gleitschirmfliegen
- Familienfreizeitbad „aquari“ mit Saunalandschaft

Sehenswert

- Fronleichnamsprozession mit Blument Teppich
- Internationale Keramikwochen mit Töpfermarkt (2. September-Wochenende)
- Stadtmuseum für Kunst und Geschichte
- Schulmuseum
- Römische Badruine



Wandern im Naturpark Südschwarzwald – Die Hochebene der Südbaar entdecken
buchbar vom 01.04. – 31.10.2010

Der Naturpark Südschwarzwald lädt sowohl zu kurzen als auch ausgedehnten Wanderungen ein. Entdecken Sie die faszinierende Naturlandschaft mit ihren zahlreichen Panoramawegen.

Gönnen Sie sich eine Pause auf dem Schellenberg in Donaueschingen.

Bei klarer Sicht und einem Picknick lässt sich der Blick auf die Alpen besonders gut genießen.

Vielleicht bevorzugen Sie den Aufstieg auf den Fürstenberg.

Oben angekommen, werden Sie mit einem traumhaften Blick auf die Baarlandschaft belohnt.

Damit Ihre Füße wieder in Schwung kommen, gönnen Sie sich nach einem anstrengenden Wandertag eine ausgedehnte Fußmassage.

Leistungen pro Person

- 2 x Übernachtung (inkl. schmackhaftem Frühstück)
- 1 x Informationspaket
- 1 x Wanderkarte ADAC
- 1 x Wandervesper
- 1 x Fussmassage

Bei uns können Sie dieses Angebot buchen: Preis p. P. ab 118,- €

Tourist-Information Donaueschingen

Karlstraße 58

78166 Donaueschingen

Tel. +49 (0)771.857221

Fax +49 (0)771.857228

tourist.info@donaueschingen.de

www.donaueschingen.de



Informations- u. Kulturamt Hüfingen

Hauptstraße 16 – 18

78183 Hüfingen

Tel. +49 (0)771.600924

Fax +49 (0)771.600922

infoamt@huefingen.de

www.huefingen.de



Freudenstadt und Lossburg 550–1.000 m

F6

Der nördliche Schwarzwald mit seinen dichten Kiefern- und Tannenwäldern, herrlichen Aussichten in Schwarzwaldtäler und über die Rheinebene ist ein beliebtes Ziel für alle Wanderfreunde. Inmitten dieser reizvollen Landschaft liegt Freudenstadt – schon lange ein Geheimtipp für alle Wanderer. Das ganze Jahr über gibt es eine Vielzahl von geführten Wanderungen, wie z.B. die Kräuter- und pilzkundlichen Wanderungen. Wer aber die Natur auf eigene Faust entdecken will, der findet mit der neuen, einheitlichen Wanderwegbeschilderung immer sicher sein Ziel. Noch mehr Lust auf Natur? Dann ist das wanderbare Museum „Wasserleben“ im Christophstal ein unbedingtes Muss! Gehen Sie auf eine Zeitreise, als noch Wasser das Element war, das die Arbeit und das Leben der Menschen bestimmte.

Auf Freudenstadts Marktplatz, dem größten Deutschlands, treffen sich die beiden Fernwanderwege des Schwarzwaldvereins Mittel- und Ostweg. Der Westweg führt nur wenige hundert Meter am Teilort Kniebis vorbei. Naturerlebnis-, Waldgeschichtspfad, Kniebiser Heimatpfad und der Sturmwurfpfad Lothar laden zu einem etwas anderen Ausflug ein. Außerdem bietet Freudenstadt 7 Heilklima-Wanderwege mit einer Länge von insgesamt 81 km, die den therapeutischen Ansatz des Heilklimatischen Kurorts Freudenstadt unterstreichen.

Übrigens erhielt Freudenstadt als erster Ort im Nordschwarzwald das Zertifikat DSV Nordic Aktiv Zentrum und bietet sowohl in Freudenstadt selbst als auch im Teilort Kniebis ein Netz an Nordic Walking Strecken verschiedener Schwierigkeitsgrade.

Wandern ohne Gepäck

„Auf der Fährte des Rothirsches“

126 km lange Tour: Freudenstadt – Enzklösterle – Murgtal – Mummelsee – Kniebis – Freudenstadt. Tagesetappen von 12 bis 25 km durch die schönsten Naturschutzgebiete, z.B. Hochmoorgebiet Kaltenbronn

- 4 bzw. 7 Ü/F in komfortablen Hotels mit Hallenbad
- Gepäcktransport
- Wanderkarte

Preis

529,- € p. P. f. 7 Nächte (Rundtour)
315,- € p. P. f. 4 Nächte (Teilstrecke)

„Mit dem Holzmichel auf Du und Du“

Mit der kleineren Variante die Naturschönheiten rund um Freudenstadt erkunden! Rundtour mit Etappen zwischen 14 und 16 km, auf der Strecke Freudenstadt – Kniebis – Bad Rippoldsau – Zwieselberg vorbei an Sankenbachwasserfall, Ellbachsee und Großvatertanne.

- 3 Ü/F
- Eintritt ins Panorama-Bad Freudenstadt
- Gepäcktransport
- Wanderkarte

Preis

169,- € p. P.

FREUDENSTADT
IM SCHWARZWALD

Lossburger
Ferienland

Facts

- 300 km beschilderte Wanderwege
- Etappenort Ost-, Mittel-, Westweg
- Flößerpfad an der Kinzig
- verschiedene Erlebnispfade
- 81 km Heilklimawanderwege
- geführte Wanderungen
- Winterwanderwege
- Schneeschuhwandern
- Wanderinformation im Besucherzentrum Schwarzwald Hochstraße
- Kniebis-Hütte (bewirt. Wanderhütte)
- Familienwandern im Lossburger Ferienland

Lossburg Information im Kinzighaus
Hauptstraße 46, 72290 Lossburg
Tel. +49 (0)7446.950460
Fax +49 (0)7446.9504614
lossburg-information@lossburg.de
www.lossburg.de



Freudenstadt Tourismus
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt
Tel. +49 (0)7441.8640
Fax +49 (0)7441.864777
touristinfo@freudenstadt.de
www.freudenstadt-tourismus.de



www.wandern-ohne-gepaeck.com



Gernsbach 160–988 m

E3

Gernsbacher Runde –

Wandergenuss auf höchstem Niveau

Mit rund 82 Quadratkilometern hat Gernsbach eine riesige Gemarkungsfläche, rund 80% davon sind Wald. Ganz unterschiedlicher Wald, wie Sie bald feststellen werden. Fichten-, Tannen-, Eichen- und Buchenwälder, bis hin zu den stattlichen Kastanien und Douglasien bei Schloss Eberstein und einigen Mammutbäumen werden Sie sehen, spüren und fühlen können. Doch zu sehen gibt es noch viel mehr; Sie erleben eine ganze Menge an Naturschönheiten, Aussichten und natürlich die Murg mit ihren Bächlein. Der Streckenverlauf wurde vom Deutschen Wanderinstitut mit dem höchsten Qualitätssiegel „Premiumweg“ ausgezeichnet. Das bedeutet: Höchster Wandergenuss ist garantiert.



Die Runde um Gernsbach ist genau 42,7 Kilometer lang, teilweise mit kräftigen Steigungen, denn Gernsbach erstreckt sich von 160 bis auf 984 Höhenmeter beim Hohllohturm auf dem Kaltenbronn. Dieser wird allerdings auf der Runde nicht besucht, das Hochmoorgebiet mit Infozentrum ist einen besonderen Besuch wert. Im Zentrum des idyllischen Murgtals gelegen, ist Gernsbach gut von Karlsruhe, Freudenstadt und Baden-Baden erreichbar. Eine eindrucksvolle historische Altstadt mit malerischen Fachwerkbauten, den Brunnen und der alten Stadtbefestigung zeugen

vom Reichtum vergangener Tage und laden zum Bummel durch die winkligen Gassen ein. Ein Gang durch den Katz'schen Garten, ein Barockgarten mit einzigartigem Pflanzenreichtum ist genauso ein Erlebnis wie der Besuch auf Schloss Eberstein, das über der Stadt thront und wo man auch fürstlich hoch über der Papiermacherstadt speisen kann.

Gernsbach hat aber noch viel mehr zu bieten. Auf dem neuen Weg erlebt der Wanderer kleine und große Höhepunkte, ein verzaubertes, Moos bewachsenes Tal, ein Wasserfall, herrliche Aussichten, Felsformationen, Bäche und die Murg. Doch auch die Spuren der Zivilisation sind interessant. Die für das Murgtal typischen Heuhütten, Waldarbeit, der Kunstweg, Streuobstwiesen, Kapellen, eine verlassene Erzgrube und natürlich das Schloss Eberstein sind Zeuge vom Leben unserer Vorfahren in und mit der Natur. Je nach persönlichem Leistungsvermögen kann die Runde in zwei oder drei Tagen gelaufen werden. Immer wieder gelangt man an einen Ort, wo ein Gasthaus zur Rast einlädt oder aber per Bus oder S-Bahn die Rückkehr nach Gernsbach möglich ist. Weitere Infos auch unter www.gernsbacher-runde.de

Leistungen

- 3 ÜF im DZ mit DU/BAD/WC, EZ auf Anfrage
- 2 Lunchpakete für Unterwegs
- Wanderkarte pro 2 Personen
- Gernsbacher Runde-Pin
- Kostenlose Nutzung des ÖPNV mit Konus
- Kurtaxe

Preis: komplett ab 135,- € p.P., buchbar von April bis Oktober, ab 2 Personen, Anreise Montag-Freitag



Facts

- Über 350 km ausgeschilderte Wanderwege
- Einzigartiges Hochmoorgebiet Kaltenbronn mit neuem Infozentrum (Gruppenführungen und Events), ausgedehntes Spazier- und Wanderwegenetz (u.a. Westweg)
- Wandern ohne Gepäck auf dem Premiumweg „Gernsbacher Runde“, dem Premiumweg „Murgleiter“ und dem Murgtalwanderweg
- Start des bekannten Ortenauer Weinpfads im Herzen der Altstadt beim Alten Rathaus
- Baumkundlicher Lehrpfad „Arboretum Schloss Eberstein“ mit vielen exotischen und einheimischen Pflanzen
- Gernsbacher Sagenweg rund um den Gernsberg mit Einkehrmöglichkeiten
- Einmalige Wiesentäler mit den typischen Tiroler Heuhütten
- Naturschutzgebiet Lautenfelsen mit atemberaubender Aussicht
- Über 54.000 m² großer Kurpark im idyllischen Igelbachtal

Touristinfo Gernsbach

Igelbachstraße 11

76593 Gernsbach

Tel. +49 (0)7224.64444

Fax +49 (0)7224.64464

touristinfo@gernsbach.de

www.gernsbach.de





Hotzenwald 530–1.050 m C/D13

Görwihl, Herrischried und Rickenbach – Wanderparadies für Ruheforscher

Die Region Hotzenwald, welche das Gebiet der drei Gemeinden Görwihl, Herrischried und Rickenbach umfasst, kann ohne Übertreibung als Paradies für Wanderer bezeichnet werden. Die sanften Hänge ermöglichen nicht nur unbeschreiblich schöne Blicke in die Landschaft, je nach Witterung, bis zum Schweizer Alpenpanorama, ermöglichen sie auch nicht ganz so geübten Wanderern wunderschöne Touren. Genießen Sie die Ruhe des Hotzenwaldes. Durchstreifen Sie auf den gut ausgeschilderten Wanderwegen herrliche Wälder, oder erfreuen Sie sich am saftigen Grün der Wiesen. Beobachten Sie dabei auch die Kühe die gemächlich auf den Wiesen weiden. Auf Ihren Wandertouren werden Sie auch immer wieder in schmucke Dörfer mit entsprechenden Einkehrmöglichkeiten kommen. Durch die sehr guten Wegemarkierungen ist es problemlos möglich alleine die Landschaft zu erkunden. Wer jedoch lieber in der Gruppe wandert kann sich den regelmäßig angebotenen geführten Wanderungen anschließen. Besondere Erlebnisse versprechen auch die Themenwege, wie beispielsweise Murgtalpfad, Sieben-Moore-Weg oder Öko-Regio Tour. Wer sich mehr dem Thema „Nordic-Walking“ verschrieben hat, findet mit dem Nordic-Walking Zentrum Kreuzfeld ebenso ideale Bedingungen. Drei unterschiedliche Strecken wurden extra für die Freunde des Nordic-Walkings ausgewiesen. Speziell auf der großen Runde haben Sie unterwegs herrliche Ausblicke in den Schweizer Jura und eventuell die Schweizer Alpen. Dabei sollten Sie nicht vergessen sich während und nach der Wandertour entsprechend zu stärken. Hierzu haben Sie zum einen in zahlreichen traditionellen Gaststätten Gelegenheit, zum anderen bieten aber auch immer mehr

landwirtschaftliche Betriebe ihre Produkte an. Genießen Sie neben Hotzenwälder Natur auch Hotzenwälder Produkte. Genießen Sie rundum gelungene Wanderungen



Facts

- bestens ausgeschildertes Wanderwegenetz
- herrliche, abwechslungsreiche Landschaft
- Alpensicht
- verschiedene Themenwanderwege, z.B. Sieben-Moore-Pfad, Murgtalpfad, Öko-Regio-Tour, Hotzenwald-Höhenweg, Maisenhardtweg (speziell für Kinder geeignet)
- regelmäßig geführte Wanderungen
- spezielle Nordic-Walking-Strecken
- Wander-, Mountainbike- und Freizeitkarten mit interessanten Tipps
- Entführung in die Vergangenheit in unseren drei Museen: Heimatmuseum Hotzenwald in Görwihl (Das Museum zum Anfassen), Freilichtmuseum Klausenhof in Herrischried (Vergangenheit spürbar) und das Energiemuseum Hottingen in Rickenbach (Energie für Groß & Klein)
- gute Hotzenwälder Küche



Wanderpauschale
erholsam-sportlich-interessant
Entdecken Sie die Hotzenwaldlandschaft, die Geschichte und Kultur.

Leistungen

- 2 x Übernachtung mit HP im DZ
 - 1x Begrüßungstrunk
 - 1x Wanderkarte
 - 1x gefüllter Rucksack
 - 1x freier Eintritt ins Freilichtmuseum Klausenhof
 - Kurtaxe
- Preise:** in Hotel/Landgasthof
ab 99 € p. Person (EZ-Zuschlag 15 €)

Termine: von April bis Oktober 2011
(Verlängerung möglich)
Anmeldung 1 Woche vor Termin

Veranstaltungstermine

beim Freilichtmuseum Klausenhof
25./26.06.11 - Kunststückchenmarkt
09.10.11 - Erntemarkt

Hotzenwald Tourismus GmbH
Hauptstraße 28
79737 Herrischried
Tel. +49 (0)7764.920040
Fax +49 (0)7764.6191
info@ruheforscher.de
www.ruheforscher.de
KONUS nicht in Görwihl





Kaiserstuhl-Tuniberg 190–551 m

A/B9

Bahlingen, Bötzingen, Breisach, Endingen, Gottenheim, Ihringen, Vogtsburg

Die Sonnenterrasse zwischen Schwarzwald und Rhein

Herzlich willkommen am Kaiserstuhl-Tuniberg. Allein schon beim Klang dieser Namen kommen Weinkenner ins Schwärmen. Wie Inseln tauchen die Weinberge von Kaiserstuhl und Tuniberg aus der Oberrheinebene zwischen Schwarzwald und Rhein auf. Sie sind vulkanischen Ursprungs und gehören zu den sonnenreichsten und wärmsten Regionen Deutschlands. Gaumenfreuden und Naturerlebnisse, für beides ist die Region westlich von Freiburg zu Recht bekannt. Zu den berühmten Weinen – insbesondere die verschiedenen Burgundersorten – werden Spezialitäten aus der „Badischen Küche“ gereicht. In der Natur lassen sich seltene Tier- und Pflanzenarten beobachten, wie z.B. die Gottesanbeterin, Smaragdeidechsen, der bunte Bienenfresser und wilde Orchideen. Auf über 400 km Wanderwegen und Themenpfaden, die im Jahr 2007 neu ausgeschildert wurden, kann man die einzigartige Kulturlandschaft von Kaiserstuhl und Tuniberg bewusst erleben.

Kleine Städte mit geschichtsträchtigen Bauwerken und malerische Winzerdörfer laden zum Bummeln und Verweilen ein. Einen besonderen Reiz üben die Orte dann aus, wenn sie sich zu einem der zahlreichen Weinfeste herausputzen. Der Festreigen beginnt im Mai und endet Anfang November nach der Weinlese. Im wöchentlichen Erlebnis-Kalender finden Sie zahlreiche Aktivitäten rund um die Themen Kultur, Natur und regionale Genüsse. Zu den kulturellen Events gehören Freilichttheater, Kunsthandwerkermärkte, Kabarett, Erlebnis-Stadtführungen, Nachtwächterrundgang, Orgelkonzerte und vieles mehr.

Facts

- Eine der wärmsten und sonnigsten Regionen Deutschlands
- Ca. 420 km ausgeschilderte Wanderwege und Themenpfade
- Kaiserstuhlpfad mit Gütesiegel "Wanderbares Deutschland"
- Wanderführer mit Karte, deutschlandweit im Buchhandel erhältlich
- Aussichtspunkte: Mondhalde, Lenzenberg, Katharinenberg, Attilafelsen, Münsterberg u.a.
- Historische Lösshohlwege
- Aussichtstürme „Neun Linden“ und „Eichelspitze“
- Geführte Wanderungen und Naturexkursionen
- Weinbergtouren und Traktorfahrten
- Nordic-Walking-Strecken
- Kellereibesichtigungen mit Wein- und Sektproben
- Wein- und Heimatfeste von Anfang Mai bis Anfang November
- Zahlreiche Museen und historische Bauwerke
- Vielfältige kulturelle Veranstaltungen
- Wöchentlicher Erlebniskalender
- Einkaufen in Hofläden und bei regionalen Erzeugern
- Mit KONUS (in Bahlingen, Endingen, Ihringen und Vogtsburg) und mit Regiokarten (in Breisach) kostenlos Bus und Bahn fahren
- Breite Palette von Gastgeber, die vom Komforthotel bis zum Urlaub auf dem Winzerhof und vom Gourmetrestaurant bis zur Straußwirtschaft reicht
- Pauschalen/Arrangements vorhanden
- „Kaiserlich genießen“-Produkte, z.B. Vulkanbrot, Walnusstorte, Kaiserstühler Eis



Besondere Tipps

- Lokale Themenpfade, z.B. Lösshohlwegepfad in V.-Bickensohl, Kräuterpfad in E.-Amoltern, Lilliental in Ihringen, Rebhisli-Rundweg in Gottenheim, Brunnenpfad in Bötzingen, Münsterberg-Rundweg in Breisach
- Kaiserstühler Weinbau-Museum in Vogtsburg-Achkarren
- Bergkirche und alte Fachwerkhäuser in Bahlingen
- Kräutergarten, historische Altstadt und Korkenzieher-Museum in Vogtsburg-Burkheim
- Vorderösterreich-, Käse- und Kirschenmuseen in Endingen
- St. Stephansmünster und barockes Rheintor mit Museum in Breisach
- Oldtimer-Museum in Bötzingen
- Naturzentrum Kaiserstuhl und Heimat-Museum in Ihringen
- Schifffahrten auf dem Rhein ab Breisach

Kaiserstuhl-Tuniberg Information

Marktplatz 16
79206 Breisach
Tel. +49 (0)7667.940155
Fax +49 (0)7667.940158
info@kaiserstuhl.cc
www.kaiserstuhl.cc

KONUS nicht in Bötzingen, Breisach, Gottenheim





Kinzigtal 175-940 m

c6 bis F8

Hauptwanderwege

Westweg, Querweg Gengenbach-Alpirsbach, Kandel-Höhenweg, Hansjakobweg 1 und 2, Kinzigtäler Jakobusweg, Ortenauer Weinpfad, Querweg Lahr-Rottweil, Mittelweg und Ostweg.

Mit einem „Herzlich Willkommen!“ begrüßen die Menschen hier Ihre Gäste und laden sie ein zu geselliger Gemütlichkeit, zu Musik und frohen Festen. Schmucke Städtchen, verträumte Orte, prächtige alte Bürgerhäuser und heimelige Schwarzwaldhöfe, erlebnisreiche Touren durch blühende Wiesen, sommerliche Wälder, herbstliche Weinberge oder über winterlich verzauberte Schwarzwaldhöhen: Erleben Sie unbeschwerter Ferientage im Kinzigtal! Der leuchtend rote Bollenhut steht für den Schwarzwald. Doch genau genommen ist er nur hier im Kinzigtal in den Orten Gutach, Kirnbach und Reichenbach zu Hause. Darauf ist das Kinzigtal stolz, genauso wie auf eine ganze Reihe weiterer Traditionen. Die Musik der Trachtenkapellen, der Aufmarsch der Bürgerwehren und die Tänze der Trachtengruppen gehören zum Beispiel mit dazu. Auch alte Handwerkskunst und die tief verwurzelten Bräuche der Alemannischen Fastnacht werden hier mit großer Sorgfalt und Freude gepflegt. Das Kinzigtal ist ein altes Kulturland.

Bereits die Römer bauten hier so manche Straße, als sie ihre Handels- und Heerwege in Germanien organisierten. Heute hält die Urlaubsregion mitten im Schwarzwald viele Schlüssler bereit, um ihren Gästen kulturelle Schätze zu öffnen: Museen und Galerien, Burgruinen und historische Schwarzwaldhöfe, lebendiges Brauchtum, Musik von Klassik bis Pop, von Jazz bis Volksmusik, Theater und Folklore.

Die saubere Luft im Kinzigtal lässt tief durchatmen. Das beweisen auch die vielen anerkannten Erholungs- und Luftkurorte bis hin zum Heilbad prädikatisierten Ort dieser Ferienregion. Von Reiten bis Drachenfliegen, von der Halfpipe bis zum Wein-Wanderweg, vom Familien-Badespaß bis zum idyllischen Plätzchen am Waldrand, vom makellosen Green für Golfer bis zu bestens ausgeschilderten Wegen für den Wanderer hält das Kinzigtal eine Fülle von Attraktionen für jedes Alter und Interesse bereit.



Mitglieder der Werbegemeinschaft mit KONUS

Alpirsbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Biberach, Berghaupten, Gengenbach, Gutach, Hornberg, Lauterbach, Nordrach, Oberharmersbach, Ohlsbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Wolfach, Zell a.H.

Weitere Mitglieder

Fischerbach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Mühlenbach, Oberwolfach, Steinach



Neue Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps

Mit sieben neuen Broschüren ist Kinzigtal Tourismus nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt. Dem Wanderer stehen abwechslungsreiche Tourevorschläge im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolfstal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach zur Verfügung. Jeder Tourentipp enthält eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte sowie Höhenprofil mit Angaben zur Länge und Gesamtanstieg. Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakobusweg sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal. Die Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe erhältlich. Zudem sind erstmalig alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und können dort heruntergeladen werden.

Kinzigtal Tourismus
Im Winzerhof
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803.930143
Fax +49 (0)7803.930142
katalog@kinzigtal.com
www.kinzigtal.com





Ferienregion Münstertal Staufen 248–1.414 m B/C11

Wandern auf der Schauseite des Belchens

Sie wandern gerne auf kleinen Pfaden, möchten aber spektakuläre Gipfelblicke nicht missen? Kein Problem – den Belchen (1414m) als vielleicht „alpinsten“ Gipfel des Schwarzwalds können Sie von unserer Seite auf Wegen erreichen, die manche Gämse noch nicht in ihrem Navi hat.

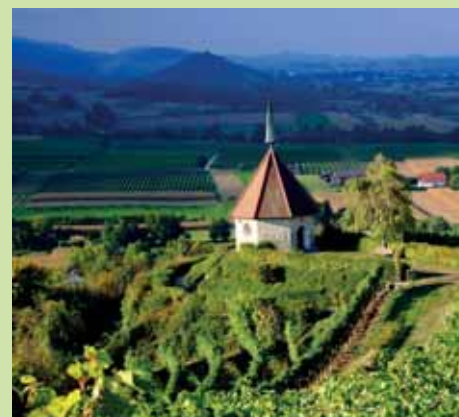
Sie bevorzugen Panoramawege mit Weitblicken ohne Aufstiegsstress? Kein Problem, von unseren Almgaststätten Kälbelescheuer und Kohlerhof sind Sie auf bequemem Pfad gleich oben und blicken über das „Tal der hundert Täler“ hinüber zu den Vogesen.

Wandern klingt für Sie zu sehr nach Knickerbockern mit roten Strümpfen, weil Sie es lieber „Cross over“ mögen und Erlebnistouren verknüpfen mit Stadtbummel oder Weinprobe? Gerne - Staufen bietet lebendiges Mittelalter, fantasievolles Shoppingerlebnis, herausragende Kulinarik, Burgenromantik und beste Reblagen in einem. In bequemer Nähe zu den Kulturzentren Basel, Freiburg und Colmar finden Sie in der Ferienregion Münstertal Staufen auf überschaubarem Raum ein vielseitiges Wanderrevier. Der charakteristische Wandel zwischen der lieblichen Rebhügellandschaft des Markgräflerlandes und den trutzigen Gipfeln rund um den Belchen vollzieht sich auf wenigen Kilometern und offenbart Ihnen auf der gleichen Wanderung Gämse wie Gottesanbeterinnen.

Egal ob freundliche Ferienwohnung auf dem Bauernhof, Sporthotel mit Wellness-Angebot oder Premium-Campingplatz – unsere Gastgeber sind bestens auf Sie als wandernden Gast eingestellt. Ausführliches Kartenmaterial zu den über 400 Kilometern markierten Wegen und Trails halten wir auf den Touristinformationen in Münstertal, Staufen, Ballrechten-Dottingen, Ehrenkirchen und Sulzburg für Sie bereit.

In kurzen Worten

- Belchen (1.414m), schönster Aussichtsberg im Schwarzwald
- Über 400 km einheitlich markierte und gut ausgeschilderte Wanderwege und Nordic-Walking Strecken
- Münstertal: Barocke Klosteranlage St.Trudpert, Besucherbergwerk Teufelsgrund, Bienenkundemuseum, Schwarzwaldhaus 1902, Schnitzerstube
- Fauststadt Staufen: Einkaufen in einer Altstadt mit Flair, Burgruine mit Panoramablick, großes kulturelles Angebot über alle Jahreszeiten hinweg
- Ballrechten-Dottingen: Historischer Castellberg, der vom Markgrafen persönlich geadelte Weinberg mit Panoramablick
- Ehrenkirchen: Traumblick vom Ölberg, begehbare Steinzeithöhlen, Historisches Wasserschloss und idyllische Streicherkapelle
- Sulzburg: romanisches Klosterkirchen-Juwel St. Cyriak, Synagoge aus dem 19. und Jüdischer Friedhof aus dem 16. Jahrhundert, Landesbergbaumuseum



Burgentour auf den Schauinsland

Diese klassische Tagestour wird besonders attraktiv, wenn Sie vom Schauinsland mittels der Seilbahn und Bus/Bahn ab Horben Talstation (kostenlos dank KONUS) zum Ausgangspunkt Staufen zurückkehren. Starten Sie am Bahnhof Staufen und erklimmen zunächst die imposante Burgruine auf dem Schlossberg. Von dort geht es über den Bötzen hinauf zur Etzenbacher Höhe mit ihren geheimnisumwitterten Schlossresten. Folgen Sie weiterhin der Ausweisung „Schauinsland“ und gelangen Sie über schmale Pfade auf die Panorama-Hochweiden des Sonnhaldebergs. Ein wunderbarer Blick über das gesamte Münstertal eröffnet sich Ihnen. Auf der Ehrenkirchener Seite lockt der Kohlerhof zur Einkehr, aber Sie können auch voran schreiten und sich am Giesshübel zünftig stärken. Von dort ist es nicht mehr weit zum Freiburger Hausberg Schauinsland.

Ferienregion Münstertal Staufen

Hauptgeschäftsstelle

Wasen 47, 79244 Münstertal

Tel. +49 (0)7636.70730

Fax +49 (0)7636.70748

touristinfo@muenstertal-staufen.de

www.muenstertal-staufen.de



Tourist-Information Sulzburg

Am Marktplatz, 79295 Sulzburg

Tel. +49 (0)7634.560040

Fax +49 (0)7634.560050

tourist-info@sulzburg.de

www.sulzburg.de





Murgtal 138 – 1.055 m

E3/4, F3

Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach, Gaggenau und Kuppenheim

Abenteuer Natur
Das Murgtal für Groß und Klein

Wandern im Tal der Murg steht nicht nur für wandern auf Premium-Pfaden. Auch die kleinen Runden und Touren im Murgtal bieten Spannung - und das vor allem für kleine Wanderer mit naturliebenden Mamas und Papas. Über viele Outdoorabenteuer in, an und auf der Murg kann sich also die ganze Familie freuen: Schwimmwesten und Wanderschuhe an und los!



Abwechslungsreiche Landschaftseindrücke erwarten den Besucher des Murgtals im Nordschwarzwald auf unserem sehr gut ausgeschilderten Wanderwegenetz. Neben dem bekannten Westweg und den ausgezeichneten Premiumwegen "Gernsbacher Runde" und "Murgleiter" erschließen zahlreiche Erlebnispfade und Themenwege die Region. Ziegenpfad, Sagenweg, Glücksweg, Trollpfad, Naturerlebnisweg uvm. lassen die Herzen der kleinen Wanderer höher schlagen.

Denn auf all diesen Wegen lässt sich was erleben

- Rätsel um die Trolle
- farbenfrohe Steinfiguren am Weg
- Sagen der Region
- Ziegen – die natürlichen Rasenmäher – die auch gerne gestreichelt werden dürfen, begeistern kleine aber auch große Entdecker!

Etwas ganz besonderes sind die Eselwanderungen. Auf unterschiedlich langen Touren, immer in Begleitung der Esel-Familie, erfahren Gäste vieles über diese intelligenten und sensiblen Tiere, ihren Lebensraum und die mit ihnen verbundenen Mythen.

Flussbettwandern, Kajak, Rafting

Hauptsache aufregend, so wünscht man sich als Kind oder Erwachsener sein Outdoorerlebnis. Kein Problem an der Murg: z.B. beim Flussbettwandern mit Abseilen von einer Brücke und einer Wanderung durchs Flussbett der Murg. Da wird gesprungen, gehüpft und geklettert was das Zeug hält, um nicht nass zu werden. Beim Soft-Rafting dagegen ist Nasswerden ein Muss. Der harmlose Badespaß auf der Murg - im Gruppenraftboot oder sogar ohne Boot, nur mit Schwimmweste und Helm - ist ein Gute-Laune-Garant für alle die nicht wasserscheu sind.

Auf dem gemütlichen Familienradweg "Tour de Murg" von Freudenstadt bis Rastatt, oder auf einer der 14 Touren der Mountainbike-Arena Murg-/Enztal kommen auch Radler und Biker auf ihre Kosten.



Auf einen Blick

- Premiumwege „Gernsbacher Runde“ und „Murgleiter“
- Hochmoorgebiet Kaltenbronn
- Infozentrum Kaltenbronn
- geführte Eselwanderungen
- Sagenwege
- Ziegen-, Glücks- und Brunnenweg
- Baum- und Waldehrpfad
- ortsbezogene Themenrundwege
- geführte Flussbettwanderungen
- Kajakfahren/Softrafting
- Schneeschuhwandern
- Gleitschirmfliegen
- Geocaching
- Freizeitzentrum Mehliskopf (mit Abenteuer-Klettergarten, Bobbahn, Downhill-Bahn uvm.)
- Barrierefreies Wandern
- Kutschfahrten und Reitkurse

Zweckverband "Im Tal der Murg"

August-Schneider-Straße 20

76571 Gaggenau

Tel. +49 (0)7225.982160

Fax +49 (0)7225.982161

www.murgtal.org

KONUS nur in Forbach, Gaggenau/

Bad-Rotenfels, Gernsbach, Loffenau

Tourist-Info im Unimog-Museum

An der B462, Gaggenau

Tel. +49 (0)7225.9813110

geöffnet Di bis So und an Feiertagen

von 10 bis 17 Uhr





Die Goldstadt Pforzheim 235–608 m

Idealer Startpunkt für Schwarzwaldurlauber

G2

Die „Goldstadt“ Pforzheim, das Zentrum der Deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie, ist der ideale Ausgangspunkt für wanderbegeisterte Schwarzwaldurlauber.

Seit über 100 Jahren starten Wanderer hier auf den Höhenwanderwegen durch den Schwarzwald. Die Etappenplaner für Westweg (Pforzheim–Basel), Ostweg (Pforzheim–Schaffhausen) und Mittelweg (Pforzheim–Waldshut) bieten beste Voraussetzung für die perfekte Organisation der Wanderung und sind bei der Tourist-Information erhältlich (siehe Infobox).

Der **Westweg**, von Pforzheim nach Basel, führt in 12 Tagen über eine Wanderstrecke von circa 280 Kilometern. Im September 2008 wurde das „goldene“ Portal am Ausgangspunkt des Westweges errichtet. Hier beginnt die 1. Etappe von Pforzheim nach Döbel.

Der **Mittelweg** bietet, im Gegensatz zum Westweg, die mittleren Höhenlagen und mutet so dem Wanderer nur wenig steile Auf- und Abstiege zu. Dieser Höhenweg ist zudem besonders reich an landschaftlichen Schönheiten.

Der **Ostweg** erstreckt sich mit circa 240 Kilometern zwischen Pforzheim und Schaffhausen. 12 Tage führt er den Wanderer durch herrliche Mischwälder und bietet beste Fernsichten. Freunde kürzerer Wanderungen liegen in Pforzheim ebenfalls goldrichtig: der Schwarzwaldverein bietet das ganze Jahr über geführte Halbtages- und Tageswanderungen an.

Radsportler kommen in der „Goldstadt“ ebenso auf ihre Kosten. Zahlreiche Rad(fern)wege für Touren- und Mountainbiker starten in oder führen durch Pforzheim.

Neben unzähligen sportlichen Aktivitäten können Besucher das Thema Gold in zahlreichen Museen und Ausstellungen in Pforzheim hautnah erleben.

So zum Beispiel in den Schmuckwelten Pforzheim, dem Europaweit einzigartigen Erlebnis- und Einkaufszentrum für Schmuck und Uhren auf über 4.000 m².

Einzigartig ist in der Welt das Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus. Hier können Besucher Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden bestaunen. Kostbarkeiten aus Antike, Renaissance und Jugendstil sowie eine bedeutende Ringsammlung bilden Schwerpunkte der Dauerausstellung. Das Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie dokumentiert die Geschichte der Pforzheimer Traditionsindustrie von den Anfängen im 18. Jahrhundert, über die Phase der Industrialisierung, bis in die jüngste Vergangenheit.

Facts

- Ausgangspunkt von West-, Ost- und Mittelweg
- Etappenplaner West-, Ost- und Mittelweg sowie weiteres Kartenmaterial bei der Tourist-Information Pforzheim erhältlich
- Wandern ohne Gepäck
- Geführte Wanderungen
- Zentrum der Deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie
- Oberzentrum der Region Nordschwarzwald
- Geburtsort des Humanisten Johannes Reuchlin (1455-1522)
- Frühere Residenz badischer Markgrafen
- Innenstadt mit Fußgängerzone und Shoppingmöglichkeiten



Erlebenswert

- Weltweit einzigartiges Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus
- SchmuckWelten Pforzheim, europaweit einmaliges Einkaufs- und Erlebniszentrum
- Technisches Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie
- Enzaupark (Landesgartenschau-gelände von 1992)
- Wildpark Pforzheim mit Waldklettergarten und –Lehrpfaden

Veranstaltungstermine 2011

- 24.06.2010 – 26.06.2011 - Automobilsommer Baden-Württemberg 2011
- Motorissimo – Das Fest des Automobils mit Bertha-Benz-Fahrt
- 08. – 09. Juli 2011 - 35. Pforzheimer Gruschtelmarkt Marktplatz
- Sonderausstellungen im Schmuckmuseum Pforzheim:
- 03.12.2010 bis 13. 02.2011
- Glanz der Macht – kaiserliche Pretiosen der Habsburger
- Ende Juli bis voraussichtlich Ende Oktober 2011 – Jubiläum 50 Jahre Reuchlinhaus
- 25.Nov.2011 bis Ende Feb. 2012
- Serpentina – die Schlange im Schmuck

Tourist Information Pforzheim
Marktplatz 1, 75175 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231.393700
Fax +49 (0)7231.393707
tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de





Wanderbares Renchtal 173–1.000 m D5/6, E6

Oberkirch und Lautenbach, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach

Oberkirch und Lautenbach – Straßburg gegenüber – bieten Erlebnis und Erholung zugleich. In der sonnenverwöhnten Landschaft des Mittleren Schwarzwaldes laden gut ausgeschilderte Wanderwege ein: Egal ob zum Spaziergang durch die herrlichen Reben, zu Wandertouren bis auf die Schwarzwaldhöhen oder zu interessanten Ausflugszielen, wie die Burgruine Schauenburg, der historischen Altstadt und die Wallfahrtskirche "Mariä Krönung". Und ist einmal eine Wanderpause erwünscht, so lädt die hervorragende Gastronomie mit der berühmten Badischen Küche sowie ausgezeichneten Weinen und Edelbränden ein. Genusswanderer können die Weinwanderung von April–Oktober mit einem 4-Gänge-Menü inkl. den passenden Weinen und als Großveranstaltung am letzten September-sonntag genießen. Wandertipps und -karten sind in der Tourist-Information erhältlich.



In **Oppenau** können sich Wanderer und Mountainbiker auf leichten und ebenso anspruchsvollen Touren bewegen. Aussichtspunkte oder Einkehrmöglichkeiten sind willkommene Abwechslung bei jeder Wanderung oder Mountainbike-Tour. Mit unseren Startplätzen für Gleitschirmflieger gelten wir als „Mekka der Gleitschirmflieger“ in deutschen Mittelgebirgen. Und nach dem Sport: Schwarzwälder Gastronomie oder unser Freizeitbad mit Riesenrutsche,

idealem Kinderbereich und Cafeteria bieten gerade auch der Familie beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen und erholsamen Aufenthalt. Sehenswürdigkeiten sind die frühgotische Klostersruine Allerheiligen mit den 100 m hohen natur belassenen Wasserfällen.

Bad Peterstal-Griesbach, das Heilbad und Feinschmeckerdorf im Renchtal, ist ein Geheimtipp für Genusswanderer. Herrliche Ausblicke von den Höhenwegen, eine einzigartige Landschaftskulisse geprägt von Überresten der letzten Eiszeit wie z.B. der Klagstein oder die Teufelskanzel und regionale Köstlichkeiten in den Hütten und Berggasthöfen – alles was das Genießerherz begehrt. Neben der hervorragenden Badischen Küche leuchten zwei Michelin-Sterne im "5-Sterne Superior" Hotel Dollenberg über dem Tal. Das Heilbad ist außerdem bekannt für seine heilsamen Quellen und sein hervorragendes Mineralwasser. Geführte Wanderungen oder individuell zusammengestellte Touren geben Einblick in die einzigartige Natur.

Unser Geheimtipp ab September 2010
Gehen und erleben Sie unseren Wiesensteig!

Das Renchtal bietet

- Neu ab Frühjahr 2011: Qualitätswanderweg Renchtalsteig
- Nordic Walking
- Gut ausgeschilderte Wander- und Mountainbikewege
- GPS-Touren und Geocaching
- Obst- und Weinlehrpfade
- Wein- und Edelbrandproben
- Kinderprogramme
- Mineralwasserproben
- Bauernhofbesichtigungen

Wandern ohne Gepäck

Erleben Sie die herrliche Landschaft, beginnend mit den Weinbergen rund um Oberkirch über die Burgruine Schauenburg nach Lautenbach mit der Wallfahrtskirche "Mariä Krönung", über die Wasserfälle und die Klostersruine Allerheiligen in Oppenau bis nach Bad Peterstal-Griesbach, wo Sie den Glaswaldsee und die Höhen des Schwarzwaldes genießen können.
ab 127 € p.P. (3-Tages-Wanderung)
ab 169 € p.P. (5-Tages-Wanderung)

Tourist-Information

Oberkirch & Lautenbach
Am Marktplatz 2 a, 77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802.706685
Fax +49 (0)7802.706875
touristinfo@oberkirch.de
www.oberkirch.de
www.lautenbach-renchtal.de
KONUS nur in Lautenbach



Tourist-Information Oppenau

Allmendplatz 3, 77728 Oppenau
Tel. +49 (0)7804.910830
Fax +49 (0)7804.910832
info@oppenau.de, www.oppenau.de



Kur- und Tourismus GmbH

Bad Peterstal-Griesbach
Wilhelmstraße 2
77740 Bad Peterstal-Griesbach
Tel. +49 (0)7806.91000
Fax +49 (0)7806.910029
info@bad-peterstal-griesbach.info
www.bad-peterstal-griesbach.de





Ferienregion Sasbachwalden 180–1.164 m

D4

... auf der Sonnenseite des Schwarzwalds

Wanderparadies mitten im Schwarzwald

Inmitten herrlichen Reblandschaften lädt am sonnigen Westhang des Schwarzwaldes die Ferienregion Sasbachwalden Wanderer zu Spaziergängen oder ausgedehnten Wanderungen ein. Ein hervorragend ausgebautes Netz mit über 600 km ausgeschilderten Wanderwegen auf rund 1.000 m Höhenunterschied möchte erkundet und erlebt werden. Dabei kann man wunderschöne Aussichten ins Rheintal mit Blick bis Straßburg und in die Vogesen genießen. Dass das Blumen- und Weindorf Sasbachwalden ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen aller Art ist, kann man den nebenstehenden „Facts“ entnehmen.

Aber nicht nur zum Wandern und Nordic Walken kommen jedes Jahr viele Gäste nach Sasbachwalden. Auch der bekannte Wein der „Alde Gott Winzer eG“, die hervorragende Gastronomie mit Angeboten von der Vesperstube bis zum Michelin-Stern gekrönten Spitzenrestaurant und die Blumenpracht sind zahlreiche Gründe, Sasbachwalden als eine der schönsten Gemeinden Deutschlands zu besuchen.

Mit einer zentralen Lage bietet die Gemeinde durch gute Anbindung an die BAB 5 eine problemlose Anfahrt und hervorragende Ausflugsmöglichkeiten z. B. nach Baden-Baden, Straßburg, Europa-Park.

Die allgemeine touristische Infrastruktur des Kneipp und Heilklimatischen Kurortes lässt für Urlauber keine Wünsche offen.

Facts

- Über 600 km ausgeschilderte Wanderwege
- Nordic Walking Arena: gemeinsam mit Nachbargemeinden eine der größten Nordic Walking Arenen des Schwarzwaldes
- Über 300 Sitzbänke entlang der Wanderwege
- Ausgeprägtes Heilklimaweg-Netz mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- KONUS-Mitgliedsgemeinde (freier ÖPNV)
- Über 1.000 m Höhenunterschied auf der Gemarkung
- Wanderziele: Gaihöll-Wasserfälle, Brigittenschloss, Hornisgrunde, Mummelsee
- Geräumte Winter-Wanderwege
- Abwechslungsreiche Landschaften mit Weinbergen, Wiesen und Wäldern
- Überregionale Wanderwege, u. a. Westweg, Ortenauer Weinpfad, Badischer Panoramaweg
- Vesperstuben und Wanderheime auch entlang der Wanderwege
- Über 10 Schnapsbrunnen an den Wanderwegen
- Von natürlichen Gewässern gespeiste Kneipp-Anlagen
- Gutes Kartenmaterial und Wandervorschläge erhältlich
- Geführte Wander- und Nordic Walking-Touren
- Laternen- und Fackelwanderungen
- Wanderpauschalen
- über 40 gastronomische Betriebe
- Prädikate: Familienfreundlicher Ferienort, Kneipp- und Heilklimatischer Kurort, Goldmedaille im Bundeswettbewerb zur schönsten Gemeinde Deutschlands
- Blumen-, Wein-, und Fachwerk-Dorf
- Hochseilpark „Alde Gott“



Saschwaller Herbstwoche

(3. Woche im Oktober)

- 8 ÜN mit Frühstück im DZ
- verschiedene geführte Wanderungen
- „Saschwaller Weindorf“-Abend
- geselliger Dorfabend
- Weinbergwanderung mit Kellerbesichtigung
- Verschiedene Konzerte
- Und vieles mehr

Preis: ab 189,- € pro Person

Wandern ohne Gepäck durch die „Badische Rotweininsel“

(Ganzjährig buchbar)

- 4 ÜN mit Frühstück im DZ
- Gepäcktransfer
- Transfer vom Zielort zurück zum Ausgangspunkt
- Wanderkarten
- Und vieles mehr

Preis: ab 215,- € pro Person

Kurverwaltung
Sasbachwalden
Talstraße 51

77887 Sasbachwalden

Tel. +49 (0)7841.1035

Fax +49 (0)7841.23682

info@sasbachwalden.de

www.sasbachwalden.de





Ferienregion SÜDWÄRTS 330–1.170 m

B13,C12/13

Steinen, Kleines Wiesental, Maulburg, Hasel, Hausen im Wiesental, Schopfheim, Zell im Wiesental und Häg-Ehrsberg

Schwarzwaldvergnügen im Dreiländereck

Prachtvolle Natur mit saftigen Wiesen und wildromantischen Wäldern, Sport- und Erholungsmöglichkeiten die keine Wünsche offen lassen, Schwarzwaldstädte und malerische Dörfer mit lebendigem Brauchtum und der berühmten badischen Küche sowie Kunst und ein vielfältiges Kulturprogramm finden Sie in der Ferienregion SÜDWÄRTS im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich.

Unser Gebiet lässt sich von Basel Badischer Bahnhof mit der S-Bahn bequem erreichen. Viele Wanderziele können Sie mit dem ÖPNV gut miteinander verbinden. Gäste, die in Zell im Wiesental wohnen, profitieren mit KONUS von der kostenlosen Nutzung der Bahn- und Buslinien im Schwarzwald.

In den Touristinformationen in Schopfheim und Zell im Wiesental erhalten Sie Wanderkarten und Tourenvorschläge für Ihre Ausflüge. Regelmäßig werden geführte Wanderungen mit dem Zeller Bergland e.V. angeboten. Das ganze Jahr über finden in der Region SÜDWÄRTS zahlreiche Wanderungen zu den Themen: Kräuter, Wald, Kühe, Schanzen und Kunst statt. Gerne vermitteln wir schauspielerische Stadtführungen durch die historische Altstadt von Schopfheim und auf Wunsch, fachkundige Instrukturen für Nordic Walking sowie Guides für anspruchsvolle Wander- und Klettertouren.

Facts

- Wildgehege, Zell i. W.
- Textilmuseum, Zell i. W.
- Constanze Mozart Stube, Zell i. W.
- Carl Maria von Weber Stube, Zell i. W.
- Aussichtsturm Hohe Möhr, Schopfheim-Reitbach
- Hebelhaus, Hausen i. W.
- Wisentgehege und Rinderlehrpfad, Gersbach
- Barockschanze, Schopfheim-Gersbach
- Wald- & Glaszentrum, Schopfheim-Gersbach
- Der eiserne Skulpturenpfad, Gersbach
- Schanzen- und Dorfweg, Gersbach
- Linotype Setzmaschinen Museum, Schopfheim
- Museum der Stadt Schopfheim
- Alte Kirche St. Michael, Schopfheim
- Lenk Plastik Badische Revolution, Schopfheim
- Faust Skulpturen Weg, Schopfheim
- Aussichtsturm Hoher Flum, Schopfheim-Wiechs
- Eichener See, Schopfheim-Eichen
- Erdmannshöhle, Hasel
- Wirtshausmuseum „Krone“, Tegernau
- Nonnenmattweiher, Neuenweg
- Sternenschanze, Neuenweg
- Museumshof „Schneiderhof“, Steinen Kirchhausen
- Höllschlucht, Steinen-Endenburg
- Vogelpark, Steinen-Hofen
- Naturlehrpfade in Bürchau, Neuenweg, Gersbach, Hasel, Steinen-Endenburg und Zell im Wiesental
- Naturpark Südschwarzwald
- Otto Erich Döbele Museum in Schopfheim



Hebelwanderweg

Vom Feldberg bis Basel – auf den Spuren von Johann Peter Hebel

Der 60 Kilometer lange Hebelweg führt vom Feldberg bis nach Basel. Dieser Weg erinnert an den alemannischen Dichter Johann Peter Hebel. Der Wanderer wird auf rund 30 Infotafeln über das Leben des Dichters informiert. Der rote Faden für diesen Weg ist das Gedicht „Wiese“ von Johann Peter Hebel.

Eine bedeutende Station ist das Hebelhaus in Hausen. Es handelt sich um das Heimathaus von Johann Peter Hebel, das im Mai 2010 als neugestaltetes Literaturmuseum eröffnet wurde

In Schopfheim besuchte der Gelehrte von 1771 bis 1774 die Lateinschule. Dieses Gebäude kann in der Altstadt von Schopfheim noch von außen besichtigt werden.

Alle Punkte dieses Weges sind gut mit dem Bus oder der Bahn zu erreichen.

Tourist-Information Schopfheim
 Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim
 Tel. +49 (0)7622.396145
 Fax +49 (0)7622.396202
 tourismus@schopfheim.de
 www.suedwaerts.com
 KONUS nur in Zell i.W.





Ferienregion Wutachschlucht 420–1.192 m E10/11, F10-12

Blumberg, Bonndorf, Bräunlingen, Friedenweiler, Hüfingen, Lenzkirch, Löffingen, Stühlingen, Wutach

Ferien- und Wanderparadies Wutachschlucht - Für Freunde, Liebhaber und Genießer

Weite Sonnenterrassen brechen jäh in tiefe Schluchten ab, tosende Wildwasser erkämpfen sich ihren Weg durch schroffes Urgestein, riesige Tannen klammern sich mit mächtigen Wurzeln an feuchte Felszacken. Ebenso rasch wechseln dampfende Schluchtwälder mit Trockenwiesen voller Frühlingsenzian und Küchenschellen. Orchideen finden sich mit Pflanzen aus dem Mittelmeerraum zusammen, Wassermusel und Eisvogel brüten nebeneinander.

Einen Urwald-Canyon zu Fuß erforschen – Schluchtenwandern – urig und wild

Die Wutach ist der letzte ungezähmte Wildfluss der deutschen Mittelgebirge. Sie ist eine Insel ursprünglicher Natur inmitten einer alten Kulturlandschaft. Während der Schneeschmelze macht sie ihrem Namen alle Ehre. Dann türmt das Hochwasser an vielen Stellen Stämme, Äste und Geröll auf.

Das Naturschutzgebiet Wutachschlucht umfasst neben der Wutachschlucht auch die Wutachflühen, Gauchach-, Haslach- und Rötenschlucht, sowie die Lotenbachklamm. Bitte beachten Sie der Natur zuliebe die ausgeschilderten Gebote. Die unter Schutz gestellten Tiere und Pflanzen werden es Ihnen danken.

Mit dem Ranger unterwegs: Von Juli bis September führt der Wutach-Ranger interessierte Wanderer durch die Wutachschlucht von Boll zur Wutachmühle. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0)7703.919412

Tourenvorschläge – empfehlenswerte Tages- oder Halbtageswanderungen

- Lenzkirch (Kappel) – Rechenfelsen – Haslachmündung – Stallegg – Räuberschlösse bis Schattenmühle (13 km)
- Schattenmühle/Ort Boll – Wutachmühle (13/10 km)
- Rundwanderweg Boll - Bad Boll - Schattenmühle - Lotenbachklamm - Boll (8 km)
- Rundwanderweg Boll - Bad Boll - Schurhammerhütte - Boll (8 km)
- Rundwanderweg Rötenschlucht (11,5 km)
- Rundwanderweg Bachheim / Gauchachschlucht (10 km)
- Döggingen – Gauchachschlucht – Wutachschlucht – Bachheim (11 km)
- Wutachflühe von Achdorf bis Lausheim-Blumegg (12 km)
- Rundwanderweg Mundelfingen-Gauchachschlucht mit Waldlehrpfad (10 km)

Tipp: Je nach Witterung sind die Wege in der Schlucht streckenweise sehr rutschig. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk mit Profilsohle und verhalten Sie sich stets vorsichtig!

Der WanderBus... fährt von Mai bis Oktober an Wochenenden die großen Wanderparkplätze an der Wutach- und Gauchachschlucht an und bringt Wanderer an ihren Ausgangspunkt zurück. Auskunft unter Tel. +49 (0)7672.481890, www.suedbadenbus.de. Wenn Sie in Blumberg (ab 2011), Bonndorf, Bräunlingen, Friedenweiler, Lenzkirch oder Löffingen oder in den jeweiligen Ortsteilen übernachten, können Sie Busse und Bahnen kostenfrei im Schwarzwald nutzen. Infos: www.KONUS-schwarzwald.info

FERIENREGION WUTACH SCHLUCHT

Sehenswürdigkeiten in der Region

- Museumsbahn „Sauschwänzlebahn“ mit Eisenbahnmuseum und Reiterstellwerk
Mai-Okt. ab Blumberg
- Schloss mit Museen und Japanischem Garten in Bonndorf
- Wallfahrtskirche, historischer Stadtkern und Schwarzwaldpark in Löffingen
- Kirnbergsee in Bräunlingen-Unterbränd & Zähringerstadt Bräunlingen
- Kloster und Klostersee in Friedenweiler
- Hochfirst (1.192m) mit Aussichtsturm und Haslachschlucht in Lenzkirch
- Imposante Flusslandschaft auf dem Gebiet der Gemeinde Wutach
- Museumsmühle im Weiler in Stühlingen-Blumegg
- Römische Badruine, Schulmuseum und Familienfreizeitbad "aquari" in Hüfingen

Ferienregion Wutachschlucht
Tourist-Information
Martinstraße 5, 79848 Bonndorf
Tel. +49 (0)7703.7607
Fax +49 (0)7703.7507



petra.kaiser@wutachschlucht.de
www.wutachschlucht.de
KONUS nicht in Hüfingen, Stühlingen und Wutach



ZweiTälerLand 243–1.243 m

Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Simonswald, Waldkirch, Winden im Elztal

C9, D8/9

Im Elztal und Simonswäldertal haben sich sechs Orte zu einer außergewöhnlich schönen Wanderlandschaft im Schwarzwald zusammengeschlossen. 15 km nordöstlich von Freiburg beginnt diese herrliche und vielfältige Ferienregion, die sich auf einer Fläche von 270 km² ausdehnt und Höhenunterschiede bis zu 1.000 Meter bietet. Während im Weinort Buchholz zu Ostern schon die Kirschbäume rosarot blühen, glitzert auf dem 1.243 m hohen Kandel häufig noch Schnee.

Wanderungen auf schmalen Bergpfaden und Höhenwegen begeistern mit überwältigenden Aussichten über Täler und Wiesen bis zu den französischen Vogesen und den Schweizer Alpen. Grandiose Natur, frische Luft, historische Mühlen an kristallklaren Bächen, faszinierende Kunst- und Naturdenkmäler, friedlich grasende Kühe auf saftigen Wiesen und urige Schwarzwaldbauernhöfe erfüllen den Wanderer mit tiefer Zufriedenheit und innerer Ruhe.



Beliebte Themenwanderwege

- Biederbach: Historik-Tour (13 km)
- Elzach - Yach: Brotweg mit vielen Informationen rund um den Bauernhof (11 km)
- Gutach – Bleibach: Walderlebnispfad "Wo die Waldmännchen erzählen" (3 km)

- Simonswald: Mühlenwanderweg mit historischer Ölmühle (8 km)
- Waldkirch: Kinderwanderweg „Von edlen Rittern, wilden Männern und sanften Burgfräulein“ (2,5 km)
- Winden: Auf den Hörnleberg (12 km)

Begleiten Sie uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung auf den Hörnleberg

Das auf dem 907 m hohen Hörnleberg liegende Marienheiligtum „Unserer lieben Frau“ ist eine sagenumwobene Wallfahrtskirche, die von Pilgern weltweit gerne besucht wird. Unsere Wanderung beginnt beim Bahnhof Bleibach, von dem uns kleine Schilder mit blauen Rauten zum Walderlebnispfad und von dort auf den Kreuzweg führen.

Wir wandern den steilen Waldweg hinauf, vorbei an kleinen Kreuzwegstationen, die den Leidensweg Jesu bildlich darstellen. Nach einem 5,5 km langen Aufstieg mit einem Höhenunterschied von ca. 600 m werden wir schließlich mit einer atemberaubenden Aussicht auf das Elztal und dem Anblick der idyllischen Wallfahrtskirche belohnt. Im Inneren der Marienkirche steht der prächtige Hochaltar mit Gnadenbild und Assistenzfiguren, an den Wänden hängen biblische Figuren und Bilder. Die Decke ist mit kunstvollen Bildern von Franz Simmler geschmückt. Nach halbstündiger Pause machen wir uns schließlich auf den 4,5 km langen Rückweg, vorbei an Schafherden und Apfelbäumen, Richtung Oberwinden. Dabei folgen wir den Schildern mit den gelben Rauten. Von Oberwinden nehmen wir dann den Zug zurück nach Bleibach.



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwalds

Das WanderLand

- 800 km langes, perfekt ausgeschildertes Wanderwegenetz
- 1.000 m Höhenunterschied
- Geführte Wanderungen mit ausgebildeten Naturführern
- Viele Themenwanderwege
- 16 ausgeschilderte Nordic Walking-Strecken
- Wander- und Nordic Walking-Pauschalangebote
- Gute Verkehrsverbindungen mit Bus und Bahn
- Unsere Übernachtungsgäste fahren im Schwarzwald gratis im ÖPNV mit der KONUS-Gästekarte und bekommen zusätzlich kostenlosen Eintritt in 6 Freibädern, 4 Museen, Schwarzwaldzoo, Freizeitanlage
- 250 Gastgeber aller Kategorien mit etwa 4000 Gästebetten
- Kostenloser Buchungsservice

ZweiTälerLand Tourismus
Im Bahnhof Bleibach
79261 Gutach im Breisgau
Tel. +49 (0)7685.19433
Fax +49 (0)7685.9088989
info@zweitaelerland.de
www.zweitaelerland.de





Bad Peterstal-Griesbach

380–1.000 m

E6

Qualitätswandern im Tal der Wilden Rench Genussweg Wiesensteig

Der neue Rundwanderweg „Wiesensteig“ bietet die ideale Möglichkeit, sich vom Alltag zu verabschieden. Schon der Weierplatz, Startpunkt der knapp 10 km langen Wanderung ist ungewöhnlich. Eine Grillhütte, mehrere Sitzgruppen, ein Brunnen und eine Liege laden bereits vor der Wanderung zum Verweilen ein. Statt starten nur rasten? Nein – es lohnt sich wirklich aufzubrechen, denn der Wiesensteig hält noch viele solcher liebevoll gestalteten Rast- und Ruheplätze bereit. Nach einem kurzen Blick auf die Wanderinformation geht's ab auf den Wiesensteig zu einer stressfreien und unvergesslichen Genusswanderung.

Länge/Dauer: 9,6 km/4 Stunden

Wegbeschaffenheit: naturbelassene Wanderwege/Pfade, Wiesenwege

Start/Ziel: Wanderparkplatz Weierplatz

Charakter: Genusswanderung durch's wildromantische Tal der „Wilden Rench“

ÖPNV: Ortenau S-Bahn (OSB)/Haltestelle Bahnhof Bad Griesbach, Südwestbus/Bushaltestelle: Kurklinik St. Anna, Bad Griesbach

Bad Peterstal-
Griesbach



Wiesensteig-Pauschale

3 ÜN/F im Doppelzimmer, inklusive
 • geführte Wiesensteig-Tour
 • zünftigen Wiesensteig-Vesper in der Renchtalhütte • Wiesensteig-Teller (saisonales Gericht) • 1 Flasche Mineralwasser für den Rucksack
 • Wiesensteig-Wanderpass mit Gewinnspiel • 1 Erinnerungs-Foto-CD von der Tour • KONUS-Gästekarte mit vielen Vergünstigungen, u.a. kostenlose Nutzung von Bus und Bahn

Preis p.P. im DZ

Ferienwohnung ab 95 €

Privatzimmer ab 115 €

Gasthof ab 135 €

Hotel ab 155 €



Kur- und Tourismus GmbH

Wilhelmstraße 2

77740 Bad Peterstal-Griesbach

Tel. +49 (0)7806.91000

Fax +49 (0)7806.910029

info@bad-peterstal-griesbach.info

www.bad-peterstal-griesbach.de



Wanderparadies Badenweiler

360–1.160 m

B11

Badenweiler im Herzen des Markgräflerlandes eignet sich als Wanderdomizil für herrliche Touren durch unberührte Natur. Wandern wird hier zum unvergesslichen Erlebnis. Dank des milden Klimas ist in Badenweiler ganzjährig Wandersaison und Sie genießen hier himmlische Landschaften im Wechsel der Jahreszeiten. Ein besonderes Erlebnis ist die Wanderung zum Hausberg Hochblauen (1165 m), über den der legendäre Westweg Pforzheim-Basel führt. Der Aufstieg wird mit grandioser Panoramasicht zur Rheinebene, zu den Vogesen und Alpen belohnt. Nach so einem erlebnisreichen Tag in der Natur lädt die einzigartige Cassiopeia Therme zum entspannenden Bad ein.

Gönnen Sie sich das 3 Tages-Wanderarrangement „Gipfelmomente“ *

• 2 ÜF (** Kategorie)

• 1 geführte Tageswanderung zum Hochblauen

• 1 x Wanderset (Wanderkarte und Broschüre)

• 1 x Thermalbad mit Römisch-Irischem Bad inkl. 1 x Seifenbürstenmassage

Preis ab 120,- € pro Person

Buchbar 22. – 24.7./5. – 7.8./2. – 4.9./7. – 9.10.2011

* wetterbedingte Änderungen vorbehalten



BADENWEILER TOURNEE

Facts

• 3 x im Jahr Badenweiler Wanderwoche

• 7 unterschiedliche Themenwanderungen durch die idyllische Markgräfler Hügellandschaft und zu den Höhen des südlichen Schwarzwaldes.

• Wandern in den Reben mit Weinprobe

• Wandern am Westweg und auf Wein- und Waldlehrpfaden.

• Tages- und Nachmittagswanderungen

• Winterwanderprogramm

• KONUS-Gästekarte

• Basel und Freiburg in der Nähe

• schnelle Anreise

Badenweiler Tourist-Information

Ernst-Eisenlohr-Straße 4

79410 Badenweiler

Tel. +49 (0)7632.799300

Fax +49 (0)7632.799399

Touristik@badenweiler.de

www.badenweiler.de





Bergwelt Südschwarzwald

500–1.414 m C11/C12
 Todtnauer Ferienland – Belchenland – Wieden
 Bei den 3 höchsten Gipfeln

Wandern um und auf die höchsten und schönsten Schwarzwaldberge. An den sonnenreichen Südhängen des Schwarzwaldes. Vorbei an bunt blühenden Wiesen und erfrischenden Bächen. Neu ist der Premiumwanderweg – Wasserfallsteig- über herrliche Pfade und Brückchen vorbei am Todtnauer und am Fahler Wasserfall. Gratis Fahrt mit den Bergbahnen und gratis Wander- und Nordic Walking Stöcke. Im Winter: Auf ca. 70 km gewalzten Wegen wandern, durch endlose, zauberhaft verschneite Schneelandschaften, den Schnee unter den Füßen knirschen hören und einfach genießen. Schneeschuhlaufen durch unberührtes Winter-Wunderland.

Herbstwanderwoche

immer in der 40. Kalenderwoche:
 • 4 geführte Wanderungen
 • Begrüßungs- und Abschlussabend
 • Preis 7 Tage ÜF im DZ/Du/WC
 • Ab 150,- € p.P.



Attraktive Wanderpauschalen mit vielen zusätzlichen Extras:
 7 Tage DZ/Du/WC, Preis: ab 155,- € p.P.

Facts

- 500 km Wanderwege
- Rundwanderwege
- Themenpfade
- Erlebnispfade
- Barfußpfad
- Kinderwanderwege
- Geo-Caching
- Alpenfernsicht
- Aussichtsturm
- Urige Berghütten
- GPS Touren
- Nordic Aktiv Zentrum
- Wasserfälle
- Präparierte Winterwanderwege
- Schneeschuhpfade

Tourismus GmbH
 zwischen Feldberg und Belchen
 Meinrad-Thoma-Straße 21
 79674 Todtnau
 Tel. +49 (0)7671.969690
 Fax +49 (0)7671.9220
 todtnau@todtnauer-ferienland.de
 www.wandern-schwarzwald.de



Bernau im Schwarzwald

900–1.415 m D11
 Natur – Weite – Schönheit

Das schönste Hochtal im Naturpark Südschwarzwald bietet beste Aussichten für Wanderer, sportlich Aktive und stille Genießer. Bernau auf 111 km Wanderwegen laufend neu entdecken, im Tal und auf den Höhen. Das 1.415 m hohe Herzogenhorn ist in jeder Hinsicht herausragend, als Wanderziel und als Aussichtsberg mit herrlichem Ausblick. Der Panoramaweg ist einer der schönsten Wanderwege im Schwarzwald, die 1.294 m hoch gelegene Krunkelbach-Hütte eines der beliebtesten Wanderziele. Die neueste Attraktion ist der 2,5 km lange Zauberwald-Pfad im Naturschutzgebiet Taubenmoos. Sportlich aktiv den Ausgleich finden beim Nordic Walking, Mountainbiking oder Gleitschirmfliegen. Beliebter Wintersportort und Europäische Hochburg im Schlittenhundesport. 5 Skilifte (Beschneigung), DSV nordic aktiv zentrum, 50 km Loipen, 40 km Winterwanderwege. 3,5 km Rodelbahn, Snowtubing, Pistenbully-Erlebnisfahrten, Schneeschuh-Touren.

Facts

- 8 km langes offenes Hochtal, 900–1.415 m
- Herzogenhorn, 1.415 m
- 111 km Wanderwege, 40 km Winterwanderwege
- Naturschutzgebiet Taubenmoos
- Naturschutzgebiet Feldberg-Herzogenhorn



Tipps

- Hans-Thoma-Kunstmuseum mit Deutschlands größter Hans-Thoma-Gemäldeausstellung. Präsentation der Hans-Thoma-Preisträger. Dauerausstellung des Schwarzwaldmalers Karl Hauptmann. Wechselausstellungen.
- Heimatmuseum Resenhof. 1789 erbauter Hochschwarzwälder Eindhof mit Holzschneflermuseum.
- Forum „erlebnis:holz“: Ausstellung von Bernauer Holz- und Kunsthandwerksprodukten. Schnitzer, Drechsler, Holzspielzeug- und Schwarzwaldmöbelhersteller, Töpfer.
- Zauberwald-Pfad: Erlebnispfad im Naturschutzgebiet Taubenmoos. 2,5 km Rundkurs.



Tourist Info Bernau im Schwarzwald
 Rathausstraße 18
 79872 Bernau i. Schwarzwald
 Tel. +49 (0)7675.160030
 Fax +49 (0)7675.160090
 touristinfo@bernau-schwarzwald.de
 www.bernau-schwarzwald.de





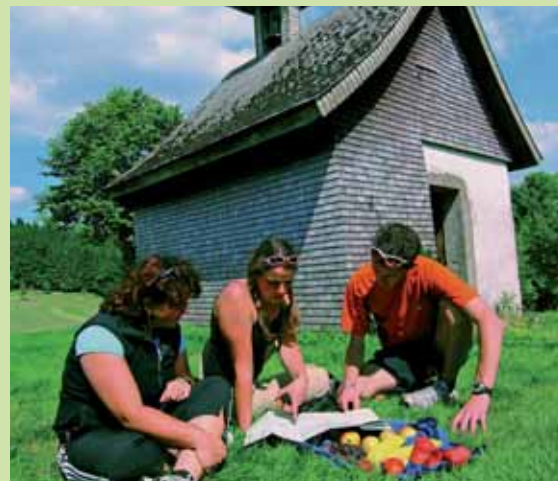
Dreisamtal 340–1.429m D11

Kirchzarten – Oberried – Buchenbach – Stegen
Berg oder Tal? Landduft oder Stadtluft? Kommen Sie ins Dreisamtal, die Angebotsvielfalt und Naturschönheit wird Sie überraschen. Wenige Kilometer östlich der „Schwarzwaldhauptstadt“ Freiburg öffnet sich das breite Talbecken – willkommen im Dreisamtal. Unternehmen Sie bequeme Spaziergänge im Tal, das umgebende Bergpanorama bietet eine imposante Kulisse. Lieber hinauf auf aussichtsreiche Höhen? Gerne, hiervon haben wir viele zu bieten. Auf Almwiesen rasten, die Schönheit der Natur auf sich wirken lassen, genießen. Unsere Berghütten überzeugen mit regionalen Produkten. In Stegen und Oberried / Schauinsland gibt es je einen permanenten DVV Wanderweg, nähere Infos sowie eine große Auswahl an weiteren schönen Rundwanderungen erhalten Sie in der Tourist Info sowie auf unserer Homepage. Ebenso erhalten Sie bei uns eine gut sortierte Auswahl an Wanderkarten. Neben den Wanderstrecken bietet Kirchzarten aussichtsreiche, ausgeschilderte Nordic Walking Strecken. Wer gerne mal die Wanderstiefel stehen lässt wird über die vielen Optionen für Radler mit MTB, Touren- oder E-Bike begeistert sein. Sie werden Ihre Urlaubszeit im Dreisamtal als erlebnisreich und gleichermaßen erholsam in bester Erinnerung behalten.

SCHWARZWALD DREISAMTAL Vor den Toren Freiburgs

- geführte Kräuterwanderungen
- Himmelreich – Jakobusweg
- Bodensee-Querweg
- Westweg
- Teilnahme an Wanderungen der Schwarzwaldvereine
- Winterwanderwege
- Kultur- und Naturerlebnisse mit kurzen Distanzen
- KONUS in allen Gemeinden
- Wanderkarten
- Tourenbeschreibungen
- Urige Berghütten
- Nordic Walking Strecken
- Luftkurort (Kirchzarten)
- Wallfahrtskirche
- Bauernhofmuseen
- Bergwerk

Tourist Info Dreisamtal
Hauptstraße 24
79199 Kirchzarten
Tel. +49 (0)7661.907980
Fax +49 (0)7661.907989
Tourist-info@dreisamtal.de
www.schwarzwald-dreisamtal.de



Ferienland im Schwarzwald

700 – 1.200 m E9
Triberg – Schonach – Schönwald – Furtwangen – St. Georgen

Kapellenweg statt Jakobsweg

„Immer toller wurde das Treiben der Bauersleute. Da kamen Blitze und krachender Donner in der Winternacht. Vom Schauer erfasst und Gottes rächende Hand für die barbarische Stunde fürchtend verließ die treue Schlossmagd das Haus. Kaum hatte sie die Tür verschlossen, als ein greller Blitzschlag in den Hof fuhr und alles brannte lichterloh...“. Mit diesen Sätzen beginnt die Sage zu der kleinen Laubwaldkapelle bei Schonach. Zum ersten Mal sind 29 Hofkapellen rund um Triberg, Schonach, Schönwald, Furtwangen und St. Georgen zu einem Wanderweg zusammengefasst worden. Der Weg geht insgesamt über 5 Tagesetappen. Jedes Teilstück ist aber auch problemlos als Einzelwanderung möglich. Ein Tag auf dem Kapellenweg ist für jeden Pilger und Wanderer ein ganz persönliches und einmaliges Erlebnis. In den Kapellen kann man zur Ruhe kommen, die Stille genießen, beten oder einfach nur über das Leben sinnieren. Aber auch nicht religiös motivierte Wanderer werden auf der Wanderstrecke die schöne Landschaft mit den herrlichen Aussichtspunkten genießen können. Das Büchlein zum Kapellenweg ist erhältlich über die Kontaktadresse.

Entdecken Sie „Ruheinseln für die Seele“ – Schwarzwälder Hofkapellen
Im Ferienland Schwarzwald finden Sie über 30 Kapellen, die alle eine eigene Geschichte erzählen – von mythischen Sagen über geheimnisvolle Begebenheiten bis zu fast unglaublichen Geschehnissen.

Leistungen

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Gepäcktransfer
- Infobroschüre zu den Hofkapellen
- Kostenlose Nutzung der Regionalbahnen und Busse
- Freie Nutzung der Frei- und Hallenbäder

Preis ab 189 € pro Person im Doppelzimmer

Ferienland im Schwarzwald
Franz-Schubert-Straße 3
78141 Schönwald
Tel. +49 (0)7722.860831
Fax +49 (0)7722.2548
info@schonach.de,
www.dasferienland.de





Königsfeld 714–834m F9

Die Naturwald-Gemeinde und Solar-Kommune verdankt ihre Prädikate Heilklimatischer Kurort und Kneippkurort der besonderen Lage auf einem Hochplateau. 2 Höfe- und Mühlenwanderwege und ein historischer Höfe- und Mühlenwanderweg sind eingebunden in das Wanderparadies Königsfeld. Genießen Sie die schöne Landschaft und verbinden Sie auf den Höfe- und Mühlenwanderwegen Geschichte und Natur. Entdecken Sie Tradition und Gastlichkeit, tanken Sie neue Lebenskraft im Heilklima. Zahlreiche wanderfreundliche Hotels, Gasthöfe, Pensionen und FeWos freuen sich auf Sie und halten interessante Wandertipps für Sie bereit. Cafés, Gasthöfe und Vesperwirtschaften laden zu kulinarischen Köstlichkeiten ein. **Neu** Geocaching Angebote, für Anfänger und Fortgeschrittene! Heilklima Wanderwege und ein Nordic Walking Parcours ergänzen das Angebot.

Facts

- Heilklimatischer Kurort • Wohnsitz der Familie Albert Schweitzer • 250 km Wanderwege • Höfe- und Mühlenwanderwege • Direktvermarkter, Einkehrmöglichkeiten und Vesperstuben • Besichtigungen: Albert Schweitzer Haus, Buchenberger Dorfmuseum, Kornspeicher Lauble, „s' Kruthiesle“, Sägmühle, Backhäusle, Schmiedshof



Wanderzeit im Naturpark Südschwarzwald Leistungen

- 3 ÜF • 1 Wanderkarte • 1 geführte Wanderung • Wandervesper • 4 Tage-Erlebnispass für alle Veranstaltungen der Tourist-Info, die in den Aufenthaltszeitraum fallen

Das Wander-Aktiv-Paket

- 2 weitere ÜF • Eintritt in die Saunalandschaft „Bregnitzhof“ • geführte Ganztageswanderungen • Überraschungsgeschenk
- Termine:** 1. Mai bis 31. Okt.
Preise: 3 ÜF ab 126,- € p.P.
Wander-Aktiv-Paket ab 88,- € p.P.

Tourist-Info Königsfeld

Rathausstraße 2
78126 Königsfeld
Tel. +49 (0)7725.800945
Fax +49 (0)7725.800944
tourist-info@koenigsfeld.de
www.koenigsfeld.de



Lörrach 714–834m F9

In jeder Hinsicht verdient Lörrach das Prädikat: außergewöhnlich. Als eine Stadt von überraschender Vielfalt. Lebendig, liebenswert und pulsierende Drehscheibe zwischen Basel, Elsass und Schwarzwald. Die Möglichkeiten für Genießer und Entdecker sind so nahe liegend wie grenzenlos. Wandern ohne Grenzen ist hier das Motto - Mühelos erwandern Sie an einem Tag von hier aus die trinationale Region. Viele Routen des gut ausgeschilderten Wegenetzes, lassen Sie die Stadt und ihre Umgebung näher kennen lernen.

Themenwege wie der „Skulpturenweg“ oder der „Tüllinger Weinweg“ zeigen und beschreiben die künstlerischen, landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten, die Lörrach ausmachen. Nicht zuletzt ist „Dreiländereck Lörrach“ das südliche Portal und Teilstück des Westweges und führt zur malerischen Kulisse der Burg Rötteln, die direkt oberhalb Lörrachs thront. Nicht nur von dort können Sie faszinierende und traumhafte Ausblicke auf die Schweizer Alpen, die Vogesen bis in den Schwarzwald hinein genießen. Erleben und Genießen Sie den südlichen Flair einer Landschaft, die wie kaum eine andere Natur, Kultur und Stadterlebnis im Einklang verbindet.



Tipp

Kurz vor Basel führt Sie der Westweg über die Tüllinger Höhe, wo Sie auf das Kirchlein „Ottilienkirche“ in Lörrach-Tüllingen treffen, ein „Mythischer Ort am Oberrhein“. Die „Mythischen Orte“ sind Gemeinden in der trinationalen Region, deren ganz eigener Reiz lange Zeit allein über Mythen, Sagen und Legenden lebendig gehalten wurde. Die besondere Stimmung lässt jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden. Von der Terrasse vor dem Kirchlein kann man unter schattigen Bäumen den Blick vom Schwarzwald über den Jura bis zur Burgunder Pforte und den Südvogesen schweifen lassen.
www.mythische-orte.com

Burghof Lörrach GmbH

Touristinformation
Herrenstraße 5, 79539 Lörrach
Tel. +49 (0)7621.9408913
Fax +49 (0)7621.9408954
touristik@burghof.com
www.loerrach.de



Offenburg 142–690 m C6

Wandern und Nordic Walking in den Weinbergen und im Schwarzwald

Wandern Sie auf dem Offenburger Weinwanderweg, der ein Teil des Ortenauer Weinpfades ist, mit herrlichen Aussichten über weite Rebhänge. Wanderfreunde, die nebenbei auch Interesse an Kellereibesichtigungen haben, können hier rund acht Kilometer durch das Offenburger Rebland wandern.

Offenburg ist aber auch der ideale Ausgangspunkt für anspruchsvolle, geruhsame, große oder kleine Wandertouren. Die Landschaft ist abwechslungsreich und vielgestaltig; sie wechselt von Reben umsäumten Vorbergen bis hinauf zu dicht bewaldeten Bergen. Ob der Offenburger Hausberg „Hohes Horn“ oder der Brandeckerturm – für jeden Geschmack ist etwas dabei. In der Vorbergzone entlang der Badischen Weinstraße findet der Wanderer in einer von Obst und Wein gesegneten Landschaft fachwerkgeschmückte Winzerdörfer und immer wieder herrliche Aussichtspunkte hinab ins Rheintal bis hinüber zum Straßburger Münster mit den dahinter liegenden Vogesen. Diese Landschaft ist die geschichtsträchtige Ortenau mit dem Zentrum Offenburg. Eine farbenprächtige, heitere und besinnliche Landschaft, die Sie unbedingt kennen lernen sollten.



Facts

- Historische Innenstadt
- Erinnerungstätte Salmen
- Weinwandertag am 1. Wochenende im September
- Nordic Walking Zentrum
- Großes Mountainbike- und Radwegenetz

Kostenlose Stadtführungen

- Stadtmauer-Rundgang
- Innenstadt
- Kirchen
- Gewölbekeller
- Oststadt
- Kleindenkmale
- Alter Friedhof
- Judenbad

Stadtinformation im BürgerBüro

Fischmarkt 2

77652 Offenburg

Tel. +49 (0)781.822000

Fax +49 (0)781.827251

info@offenburg.de

www.offenburg-tourist.de

www.offenburg.de



Rothauser Land 450–1.100 m E12

Grafenhausen und Ühlingen-Birkendorf

Sonnige Hochebenen, zerklüftete Felsentäler und urige Wälder prägen das Rothauser Land als eine der vielfältigsten Ferien- und Wanderlandschaften im Naturpark Südschwarzwald. 40 Rundtouren um Grafenhausen und Ühlingen-Birkendorf erschließen ein Wanderwegenetz mit 310 km. Mystisches wartet im Bannwald Schwarzahalde, Idyllisches im Naturschutzgebiet Schlüchtsee, Kurioses im Schaffhauser Wald. Alpinisten finden im Klettergebiet Schlüchtal ihre Herausforderung. Ein Erlebnis für Groß und Klein sind die beiden Naturerlebnispfade. Auch geführte Wanderungen werden angeboten, z.B. Pilzwanderungen. Für kulturell Interessierte: Museum Hüsl, Museumsmühle Tannenmühle, Skulpturenpark, Kloster Riedern. Bierkenner zieht es zur Brauerei Rothaus.

Wanderwoche im Rothauser Land

Termin letzte Septemberwoche

Leistungen

- 5 geführte Wanderungen mit Transfers
- Besichtigungen z.B. Hüsl, Brauerei Rothaus, Tannenmühle
- Begleitprogramm: Schnaps- und Schinkenseminar
- Begrüßungs- und Abschlussabend

Programmgebühr: ab 45,- € p.P.

Facts

- Wanderdorado nahe Schluchsee und Wutachschlucht
- 310 km Wanderwegenetz
- 40 Rundwanderwege
- 2 Naturerlebnispfade
- Naturschutzgebiet Schlüchtsee
- Bannwald Schwarzahalde
- Heimatmuseum Hüsl
- Kloster Riedern am Wald
- Pilzseminare/Wanderwochen
- Erlebniswandern: Schatzsuche, Schatten d.Nacht, Trappertreff
- Nordic-Walking-Angebote
- Erlebnisbrauerei Rothaus

Rothauser Land Informationen

Schulstraße 1, 79865 Grafenhausen

Tel. +49 (0)7748.52041

Fax +49 (0)7748.52042

info@grafenhausen.de

www.rothauserland.de



79777 Ühlingen-Birkendorf

Schwarzwaldstraße 44

Tel. +49 (0)7743.380

Fax +49 (0)7743.1277

info@uehlingen-birkendorf.de

www.rothauserland.de





Schömberg 650–720 m G3

Besondere Momente erleben in Deutschlands einziger Glücksgemeinde

Der Sonne ein Stück näher, in einem windgeschützten Hochtal im Nordschwarzwald zwischen der Goldstadt Pforzheim und der Hesse-Stadt Calw, liegt die Glücksgemeinde Schömberg, ausgezeichnet mit dem Prädikat „Heilklimatischer Kurort der Premium Class“. Wir möchten für Sie Glücksmomente erlebbar machen. Genießen Sie in unberührter Natur die ungewöhnlich lange Sonnenscheindauer bei gleichmäßiger Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit. Nutzen Sie die Vorzüge der wissenschaftlich nachgewiesenen therapeutischen Wirksamkeit unseres natürlichen Heilklimas und atmen Sie tief durch. Schöpfen Sie neue Kraft und stärken Sie Ihren Körper durch Sport und Bewegung. Als Eingangstor in den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bietet Schömberg mit seinen Themen-Wanderungen unter Leitung geschulter Schwarzwald-Guides sowie einem großen WaldAktiv-Programm eine prächtige Kulisse für glückliche Tage. Lassen Sie sich verzaubern vom märchenhaften Zusammenspiel zwischen Wald und Wasser und erfreuen Sie sich an unserer gemütlichen Schwarzwald-Atmosphäre. Überzeugen Sie sich selbst, damit auch Sie sagen können: „Zum Glück nach Schömberg“.



Facts

- 360 km Wanderwegenetz • Geführte Themenwanderungen mit geschulten Schwarzwald Guides
- Glückswanderungen • Rundwanderwege • Historisches Mühltal
- Naturlehrpfad mit Biotop • Barfußpfad • Geo-Caching • Kutschfahrten • Nordic Walking Strecken
- Jogging-Strecken • 65 km markierte Mountainbike-Strecken mit SingleTrail Parcours • Ausführliche Freizeitkarte • Kurpark mit altem Baumbestand und musikalischer Wasserorgel • Wildgehege • Heimatmuseum „Haus Bühler“
- Wellness-Bereich mit Saunen, Dampfbad, Sanarium und Solarien
- Glückswochen

Touristik und Kur
Lindenstraße 7
75328 Schömberg
Tel. +49 (0)7084.14444
Fax +49 (0)7084.14445
touristik@schoemberg.de
www.schoemberg.de



St. BlasierLand 520–1.350 m D12

Ihr Urlaub im Land am Dom

Mitten im Naturpark Südschwarzwald, dort wo die Wälder tief und die Berge hoch sind und die Landschaft sich nach Süden öffnet, lädt das St. BlasierLand zu Wandern, Wellness und Kultur ein. Der heilklimatische Kurort St. Blasien mit den Luftkurorten Menzenschwand und Häusern, dem heilklimatischen Kurort Höchenschwand und den Erholungsorten Dachsberg, Weilheim und Ibach haben sich zur Ferienregion St. BlasierLand im Naturpark Südschwarzwald zusammengeschlossen. Treten Sie ein in Ihre Ferienwelt im Land am Dom und planen Sie die schönsten Tage im Jahr im aktuellen St. BlasierLand.de-Portal mit Informationen und Tipps für genüssliche Tage in der Natur. Finden Sie Ihren Wander- oder Wellness-Gastgeber, wählen Sie Ihr Lieblingsrestaurant und freuen Sie sich auf erlesene Konzerte.

Facts

- 500 km markierte Wanderwege mit Panoramablick
- 2 Schluchtensteigetappen
- wildromantische Wasserfälle • Nordic Walking Strecken und Kurse • Neues Radon Revital Bad, Menzenschwand • Sauna & Fitness SPA Höchenschwand • St. Blasier Dom – größte Kuppelkirche nördlich der Alpen • Erlesene Kulturangebote • Kulinarische Spezialitäten der Region

Wanderpauschalen

Für Naturliebhaber und Sportbegeisterte gibt es nichts Besseres: Eine speziell für Ihre Bedürfnisse abgestimmte Wanderpauschale. So wird Ihr Aktivurlaub bei uns zu einem einzigartigen Outdoor- und Wohlfühlerlebnis. Wenn Sie Fragen zu den vielfältigen Pauschalangeboten unserer Gastgeber haben oder sich nur vorab informieren wollen, rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie das St. BlasierLand.de auf seinem neuen Internetportal. Dort finden Sie bestimmt das passende Pauschalangebot. Wir freuen uns auf Sie!

Tourismus-Marketing GmbH
St. Blasier Land
Am Kurgarten 1
79837 St. Blasien
Tel. +49 (0)7672.481680
Fax +49 (0)7672.481686
info@st.blasierland.de
www.St.BlasierLand.de





Todtmoos 663–1.263 m C12

Ihr Wanderparadies Todtmoos, gelegen in schönster Natur des Südschwarzwaldes, bietet alles, was Ihr Wanderherz begehrt. Machen Sie Ihren Wanderurlaub in Todtmoos zu einem wahren Natur-Erlebnis. Genießen Sie herrliche Ausblicke und eine schwarzwaldtypische Landschaft. Durchwandern Sie wildromantische Schluchten mit Wasserfällen und schmalen naturbelassenen Pfaden. Entdecken Sie duftende Blumenwiesen und Tannen, die majestätisch in die Höhe ragen. Lauschen Sie auf Ihren Wandertouren dem Rauschen der kleinen Bäche. Atmen Sie auf und tanken Sie frische Schwarzwalduft; Sie werden spüren wie gut das tut! – Todtmoos ist ein prädikatisierter Heilklimatischer Kurort. Unsere Konditoren warten mit süßen Leckereien und der weltbekannten Schwarzwälder Kirschtorte auf Sie. Gönnen Sie sich zwischendurch eine kleine Schlemmerpause. Lassen Sie sich nach einem langen Wandertag von unseren Gastronomen mit leckeren regionalen Gerichten verwöhnen. Heimische Produkte werden durch frische Kräuter zu wahren Gaumenfreuden. Fragen Sie in der Tourist-Information nach der Todtmooser-Wanderkarte mit Wandertipps für längere Wandertouren so wie kleinere Runden.



Facts

- Hochkopf (1263 m) mit Aussichtsturm
- Geführte Themenwanderungen (z.B. Kräuterwanderungen, Wanderung mit dem Förster,...)
- Wehratal-Erlebnispfad, eine Wanderung mit der Wehra von ihrer Quelle bis zur Mündung
- Schluchtensteig, 6. Etappe Todtmoos-Wehr: 22 km
- Westweg

Sehenswertes

- Wallfahrtskirche
- Heimatmuseum, Bergwerk

Tourist-Info Todtmoos
 Wehratalstraße 19
 79682 Todtmoos
 Tel. +49 (0)7674.90600
 Fax +49 (0)7674.906025
 info@todtmoos.net
 info@todtmoos.de



Villingen-Schwenningen

666–975 m F9

... am Rande des Schwarzwaldes gelegen – entspanntes Wandern für Jung und Alt.

Dass sich im Schwarzwald nicht nur die Qualität der Erholung, sondern auch die landschaftlichen Ansprüche auf einem hohen Niveau befinden ist bekannt. Dass man den Schwarzwald jedoch auch ohne große Steigungen erleben kann, ist Vielen vielleicht noch nicht so bewusst. Bei uns können Sie Ihre Tour ganz entspannt angehen.

Hier finden Sie

- ein Wanderwegenetz ohne große Höhenmeterunterschiede, daher sehr gut für alle Altersgruppen geeignet
 - zusammengestellte Rundtouren auf den vielen schönen Rundwanderwegen
 - einen Treffpunkt überregionaler Wanderwege, wie den Ostweg oder den Neckar-Weg
 - nicht nur etwas fürs Auge, sondern auch für alle Sinne: die Neckarquelle mit Naturschutzgebiet Schwenninger Moos, den Magdalenenberg (größtes hallstattzeitliche Grabmal Mitteleuropas) oder den Rosengarten Hubenloch (Deutschlands höchstgelegener Rosengarten)
- Gehen Sie im Urlaub doch mal neue Wege und lernen Sie die wanderbare Region rund um Villingen-Schwenningen Schritt für Schritt kennen.

WanderZEIT

Hohe Tannen, dichte Wälder und viele Wege, die zum Spaziergang einladen - ob Alt oder Jung! Vielleicht läuft Ihnen der ein oder andere Waldbewohner über den Weg...

Leistungen

- 2 Ü/F im Hotel Ihrer Wahl
 - 2 Lunchpakete
 - Eintritt in das Sole-Heilbad „Solemar“
 - Gutschein für Kaffee und Kuchen
 - Wanderkarte
 - kl. Überraschung
- Preis p.P. im DZ**
 Romatikhôtel Rindenmühle 204 €
 Hotel Bosse***s 199 €
 „Wirtshaus beim Harder-Karle“ 174 €
 Gasthaus Sonne*** 162 €

Marketing und Tourismus

Villingen-Schwenningen GmbH
 Niedere Straße 88
 78050 Villingen-Schwenningen
 Tel. + 49 (0)7721.822344
 Fax +49 (0)7721.821057
 tourist-info@villingen-schwenningen.de
 www.tourismus-vs.de





Bad Dürrheim 700–941 m G10

Wandern und Wellness im 1. CLUB-Ort Deutschlands

Bewegen Sie sich im entspannenden Wasser der Heil-Sole im Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar und auf den abwechslungsreichen Routen im Schwarzwald und auf der Baar. Hier spüren Sie, wie Sie mit jedem Meter aufatmen, wenn die gute Luft des Heilklimatischen Kurortes in Ihre Lungen strömt. Erleben Sie schon die Vorfreude für Ihre nächste Wandertour wie z.B. zum Neckarursprung ins Schwenninger Moos.

Unser Tipp

Nach Ihrer Wanderung: 1 Ü/F inkl. Besuch des Sole-Heilbades mit Sauna und Hot-Stone-Massage u.v.m. ab 99 € pro Person

Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrheim
Luisenstraße 4
Tel. +49 (0)7726.666266
Fax +49 (0)7726.666361
info@badduerrheim.de
www.badduerrheim.de



Bad Liebenzell 312–687 m H3

Kennen Sie ein Waldhufendorf? Nein? Macht nichts! Erfahren Sie auf unserem Themenpfad alles rund um das Waldhufendorf Beinberg.



Sie suchen ein echtes Naturerlebnis? Dann wandern Sie doch mal durch das Naturschutzgebiet Monbachtal! Glitzernde Bäche sprudeln durch langegezogene Täler entlang sattgrüner Flussauen.

Tipp

Informationen erhalten Sie unter www.bad-liebenzell.de oder beim ServiceCenter Tel. +49 (0)7052.4080

Tourist-Information

Kurhausdamm 2-4
75378 Bad Liebenzell
Tel. +49 (0)7052.4080
Fax +49 (0)7052.408108
info@bad-liebenzell.de
www.bad-liebenzell.de



Blumberg 538–916 m F11

Entdecken Sie das BahnWanderLand Blumberg zu Fuss, mit dem Rad, beim Nordic Walking in unserer Arena oder wandern Sie in der Wutachschlucht. Ausflüge in die Schweiz, zum Bodensee oder in den Schwarzwald bieten sich an. Lassen Sie sich bei uns von der badischen Gastronomie verwöhnen.



Oder gönnen Sie sich eine gemütliche Fahrt mit der berühmten „Sauschwänzlebahn“, die Sie 25 km durch eine wildromantische Landschaft mit zahlreichen Viadukten und Tunnels und dem 1700 m langen Kreiskehrtunnel führt.

Sauschwänzlebahn

Bahnhofstraße 1, 78176 Blumberg
Tel. +49 (0)7702.477604
Fax +49 (0)7702.477607
www.sauschwaenzlebahn.de
info@sauschwaenzlebahn.de

Touristinfo Blumberg

Hauptstraße 52
78176 Blumberg
Tel. +49 (0)7702.51203
Fax +49 (0)7702.51222
touristinfo@stadt-blumberg.de
www.stadt-blumberg.de
www.bahnwunderland.de



Dornstetten 600–715 m F6

Entdecken Sie Ihre Sinne. Einzigartige Natur und Schwarzwald pur bieten die Luftkurorte Dornstetten und Hallwangen sowie der Erholungsort Aach. Atemberaubend ist der Blick von der Königskanzel, einem historischen Aussichtspunkt. Bei einer Wanderung über die gut befestigten und ausgeschilderten Wanderwege rund um Dornstetten gibt es vieles zu entdecken und zu erleben. Attraktive Ausflugsziele sind der Barfusspark in Hallwangen, das historische Bergwerk und die geschichtsträchtige Altstadt mit den beiden Museen.



Eine neu entwickelte Wanderkarte für Dornstetten ist mit viel Informationen und Wandervorschlägen die ideale Ergänzung für dieses Gebiet.

Tourist-Information/Kulturamt

Marktplatz 2
72280 Dornstetten
Tel. +49 (0)7443.962030
Fax +49 (0)7443.962099
info@dornstetten.de
www.dornstetten.de





Emmendingen 190–403 m C9

Mitten im sonnigen Breisgau steht die stattliche Burgruine Hochburg, einst zweitgrößte Burganlage in Baden. Ihr zu Füßen liegt die idyllische Markgrafenstadt Emmendingen mit seiner malerischen Altstadt, schönen Fachwerkhäusern und netten Straßencafés. Von den Weinbergen und sanften Hügeln um Emmendingen bis in den Schwarzwald führen gut ausgebaute Wanderwege, die immer wieder herrliche Ausblicke auf den Breisgau, den Kaiserstuhl, die Rheinebene bis hin zu den Vogesen eröffnen.

Attraktive Wanderpauschale
6 ÜF im DZ ab 99,- €
FeWo ab 29,- €/Tag
Wandertipps: Ruine Hochburg
Eichbergturm – höchster Aussichtsturm in Baden-Württemberg

Tourist Information Emmendingen
Bahnhofstraße 5, 79312 Emmendingen
Tel. +49 (0)7641.19433
Fax +49 (0)7641.452575
touristinfo@emmendingen.de
www.emmendingen.de




Freiamt 300–744 m C8

Wandern, Walken, Wald erleben
140 km Wander- und Spazierwege: Natur pur entdecken in waldreicher Erholungslandschaft über abwechslungsreiche Wege, vorbei an saftigen Wiesen, durch schattige Mischwälder und vom Streuobstanbau geprägte Feldfluren. Zahlreiche Rundwege mit unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgraden laden ein, die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen. Verschiedene Strecken eignen sich für Familienwanderungen mit Kinderwagen. Weiteres: Nordic-Walking-Angebote, Aussichtsturm „Hünersedel“.



Tipp: Einmalig! Der Walderlebnis- und Waldsportpfad Rollberg weckt alle Sinne! Spazieren gehen, wandern, walken, joggen, ausruhen, neue Energie schöpfen.

Tourist-Information Freiamt 
Badstraße 1, 79348 Freiamt
Tel. +49 (0)7645.91030
Fax +49 (0)7645.910399
info@freiamt.de, www.freiamt.de



Glottertal 280–1.243 m C9

Zwischen Breisgau und Hochschwarzwald
Nur 13 km von der Universitätsstadt Freiburg entfernt liegt das malerische Glottertal. Auf fast 1000 Höhenmeter erstreckt sich die Gemarkung vom Rande der Breisgauer Bucht bis hinauf zum 1243 Meter hohen sagenumwobenen Kandel. Bunte Streuobstwiesen und die höchstgelegenen Weinberge Deutschlands finden sich unten im sonnenverwöhnten Tal; romantische Wälder, Felsen und beeindruckende Ausblicke bietet die Landschaft rund um den Kandelgipfel - ein Paradies für Naturfreunde und Wanderer.



Tipp
Wanderwoche „Goldener Oktober“
Bitte fordern Sie das Programm an.

Tourist-Information 
Rathausweg 12
79286 Glottertal
Tel. +49 (0)7684.91040
Fax +49 (0)7684.910413
tourist-info@glottertal.de
www.glottertal.de



Hardt 780–830 m F8

Der Erholungsort Hardt liegt auf einem Höhenplateau und ist günstiger Ausgangspunkt für Wanderungen im Mittleren Schwarzwald. Gepflegte und gut beschilderte Wanderwege führen zu den schönsten Aussichtspunkten, wie z.B. der „Hardter Hofweg“ oder der „Katzenpfad“. Der Ostweg von Pforzheim nach Schaffhausen führt die Wanderer ebenso wie der Jakobusweg „Schwarzwaldrand-Pilgerweg“ direkt durch unsere schöne Gemeinde.
Gasthof Ü/F ab 30,- €, Privatzi. Ü/F ab 22,- €, FeWo ab 30,- €/ 2 Pers.



Tipp: Die neue Wanderkarte Hardt-Eschbronn beinhaltet neben vielen Wandervorschlägen auch Ausflugsziele sowie Einkehr- u. Freizeittipps.

Verkehrsamt
Mariazeller Straße 1, 78739 Hardt
Tel. +49 (0)7422.958811
Fax +49 (0)7422.958830
verkehrsamt@hardt-online.de
www.hardt-online.de



Hohentengen 380–600 m F8

Den Hochrhein erleben an der Grenze zur Schweiz
Packen Sie den Rucksack und wandern Sie auf unseren gut ausgeschilderten Wanderwegen bis hinauf in den Weinberg oder nach Bergöschingen. Weit schweift der Blick ins Rheintal und bei Weitsicht ist die Alpenkette zum Greifen nahe. Eine Wanderung oder Radtour hier am Hochrhein ist immer ein besonderes Erlebnis.



Tipp: Übers Wasser – übers Land – grenzüberschreitender Skulpturenweg entlang beider Rheinuferseiten.

Verkehrsamt
Kirchstraße 4, 79801 Hohentengen
Tel. +49 (0)7742.85350
Fax +49 (0)7742.85315
verkehrsamt@hohentengen-ah.de
www.hohentengen.de



Kandern 352 m A12

Entdecken Sie unseren von einer zauberhaften Landschaft umgebenen Erholungsort Kandern im sonnenverwöhnten Markgräflerland. Lassen Sie sich von kulinarischen Spezialitäten und exzellenten Weinen verwöhnen. Viele attraktive Themenwege erwarten Sie in unserer traditionsreichen Töpferstadt: Walderlebnispfad, Planetenweg, Zeitweg, Biotopelehrpfad, August Macke Rundweg, Weinlehrpfad, Geologielehrpfad, Weg der Revolutionäre 1848/49 sowie „Rund um Kandern – Einkehr und Wandern“.



Tipp: Eine Fahrt mit der historischen Dampfisenbahn, die von Mai bis Oktober jeden Sonntag zwischen Kandern und Haltingen verkehrt.

Tourist-Information Kandern
Hauptstraße 18, 79400 Kandern
Tel. +49 (0)7626.972356
Fax +49 (0)7626.972357
verkehrsamt@kandern.de
www.kandern.de



Küssaberg 327–670 m E13

Erholung am Hochrhein
Faszinierende, abwechslungsreiche Landschaft: Stromschnellen am Hochrhein, Steuobstwiesen, mystische Waldwege, vom Biber gezeichnete Uferwege entlang des Rheins, oder eine Burgruine, bei uns stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Genussvolles Wandern, flottes Nordic-Walking, rasante Mountainbike-Touren, entspanntes Radfahren, oder einfach ruhige Spaziergänge.

Gasthof/ÜF ab 23,- €, Priv.Zi./ÜF ab 13,- €, Fewo ab 25,- €, Campingplatz direkt am Rhein.



Tipp: Wohltuende Entspannung finden Sie im angrenzenden Schweizer Thermalbad Bad Zurzach und in unserer vielseitigen Gastronomie.

Tourist Information Küssaberg
Gemeindezentrum, 79790 Küssaberg
Tel. +49 (0)7741.600145
Fax +49 (0)7741.600150
info@kuessaberg.com
www.kuessaberg.info



Nöggenschwil 720 m G5

Das einzige anerkannte VDR-Rosendorf im Schwarzwald ist Attraktion geworden. Über 20.000 Rosen blühen von Juni bis Oktober in hunderten von Sorten. Der attraktive Schwarzwald-Rosen-Sortimentsgarten mit 2.000 Rosen in 187 Sorten zeigt die Rosenvielfalt.

Bei den jährlich am 2. Juli-Sonntag stattfindenden „Nöggenschwieler Rosentagen“ genießen tausende Besucher Rosenblüte, Kultur und Tradition. Gästezimmer und Ferienwohnungen bieten preisgünstigen Erholungsurlaub.

Tipp: Gästebetreuerinnen vermitteln Führungen. Drei Gasthöfe, teilweise mit Biergarten sorgen für Speis und Trank.

Schwarzwald-Rosendorf Nöggenschwil
Tourist-Info „Roseneck“
Am Josef-Raff-Platz
79809 Weilheim-Nöggenschwil
Tel. +49 (0)7755.1553
Fax +49 (0)7755.395
info@rosendorf.de, www.rosendorf.de



Pfalzgrafeweiler 600–750 m G5

Sonnige Hochebene umgeben von dichten Tannenwäldern. Ebene Wanderwege führen durch das Wanderparadies „Weiler Wald“ mit mächtigen Weißtannen und Rotbuchen. Themenrundwege, Nordic-Walking- und Mountainbike-Strecken, geführte Wanderungen mit dem Förster sowie Kunstwerke zur Baumwelten-Aufarbeitung nach dem Sturm Lothar erwarten Sie. Wir sind Etappenstation auf dem Ostweg Pforzheim-Schaffhausen. Zur Wanderpause laden behagliche Gasthäuser und Hotels der Spitzenklasse ein.



Tipp: Unsere Übernachtungsgäste fahren gratis im ÖPNV und erhalten einmalig freien Eintritt in das Freizeitbad Pfalzgrafeweiler!

Gästeinformation Pfalzgrafeweiler
Hauptstraße 1, 72285 Pfalzgrafeweiler
Tel. +49 (0)7445.851827
Fax +49 (0)7445.851853
info@pfalzgrafeweiler.de
www.pfalzgrafeweiler.de



Waldachtal 550–700 m G6

Wandern im Gesundheitstal
Egal, ob sie auf einem der markierten Rundwanderwegen unterwegs sind, oder die Wiesen, Wälder und Orte auf eigene Faust erkunden – unterwegs sein im Tal der Waldach bedeutet nicht nur Gesundheit für den Körper, es beflügelt auch den Geist. Erst recht, wenn sie ihre Wanderung in Deutschlands einzigartigem Wellnesswald beenden. Unsere Übernachtungsgäste fahren kostenlos im ÖPNV – im ganzen Schwarzwaldgebiet!

Tipp: Unsere Gastgeber bieten interessante Pauschalen an, fragen Sie danach.

Gäste-Information Waldachtal
Hauptstraße 18
72178 Waldachtal
Tel. +49 (0)7443.963440
Fax +49 (0)7443.30162
info@waldachtal.de
www.waldachtal.de



herz.erfrischend.echt.



KONUS-Gästekarte

Busse und Bahnen gratis!

KONUS-Gästekarte als Freifahrtschein:
Wenn Sie bei uns übernachten, können Sie Busse und Bahnen, auch für längere Strecken, kostenfrei im Schwarzwald nutzen.
Der optimale Gratis-Service für Ihre Wanderung, Ihren Ausflug oder Ihren Einkaufsummel.



- **So einfach geht's:**
Mit Ihrer Anmeldung bei Ihrem Gastgeber in **Bühlertal** erhalten Sie die Schwarzwald-Gästekarte (Kurkarte). Die Gästekarte ist mit dem KONUS-Symbol versehen und wird damit neben vielen anderen Leistungen zum Freifahrtschein. Sie zahlen lediglich die übliche Kurtaxe.

- Die KONUS-Gästekarte gilt im eingetragenen Zeitraum Ihres Aufenthaltes in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde (ausgenommen sind ICE, IC und EC sowie Bergbahnen)

Weitere Informationen unter:
+49 761.89646-93
oder im Internet
www.konus-schwarzwald.info

Ausrüstung in Schwarzwaldqualität

- praktisch, funktionell, erlebnisreich -

Besuchen Sie unseren Online-Shop und entdecken Sie zahlreiche Wanderkarten, Tourenführer und Zubehör für Ihre Wandertour.



Schwarzwald-Rucksack von VAUDE 20+5 l, viele praktische Features, € 69,50



Leporello Wanderkarte Schluchtensteig 4,95 €



Leporello Wanderkarte Westweg 6,95 €

www.konus-schwarzwald.info

www.onlineshop-schwarzwald.info

FELDBERGBAHN



wild auf weitsicht!

- faszinierende Aussichten
- unberührte Natur
- Wandern auf dem Premiumwanderweg »Feldberg-Steig«
- urige Hütten

Fahrzeiten

Hauptsaison:
Juli bis September
Täglich 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
(Letzte Berg- oder Talfahrt)

Nebensaison:
Mai bis Juni und Oktober bis November
Täglich 9:00 Uhr - 16:30 Uhr
(letzte Berg- oder Talfahrt)

Kontakt:
Feldbergbahn | 79868 Feldberg
Tel: 076 76 / 940 9110 | info@feldbergbahn.de

www.feldbergbahn.de (mit Live-Cam)



Aktionsplan AUERHUHN

Das Auerhuhn ist für den Schwarzwald so typisch wie die Kirschtorte. Der seltene Waldvogel steht für ursprüngliche Natur, Wildnis und eine reiche Biodiversität.

Vom Ministerium Ländlicher Raum ist der **Aktionsplan Auerhuhn** verabschiedet worden, um diesen Charaktervogel des Schwarzwaldes auch für künftige Generationen zu erhalten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an der Umsetzung des Aktionsplanes zu beteiligen.

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Wonnhaldestraße 4, D-79100 Freiburg
Tel. +49 (0)761 4018 452
Fax +49 (0)761 4018 333
www.waldwissen.net

Rund 2000 Jahre faszinierende Glasgeschichte

Meisterliche Glaskunst

dorotheenhütte
Glashütte Wolfach

Wolfach · Glashüttenweg 4
Telefon 07834 / 8398-0
www.dorotheenhuetten.de

Täglich 9 – 16.30 Uhr
das ganze Jahr*

Glasblasen für Besucher



Weihnachtsdorf ganzjährig geöffnet*

*außer 1.1., 25.12.

Keramik-Museum und offene Produktion

- Keramik-Museum
- Werksführungen
- Großer Werksverkauf
- Offene Produktion

zeller keramik
SEIT 1794 · GERMANY

NEU! Täglich Keramikmalen für Besucher

Täglich geöffnet: 9.00 bis 17.30 Uhr außer 1.1., 25.12. und 31.12. 77736 Zell a. H. · Hauptstraße 2 · Tel. 0 78 35 / 786-0 · www.zeller-keramik.de

Gastgeber im Schwarzwald



Elztalhotel Winden im Elztal

HHHHS

Das Elztalhotel ist ein Familien- und Wohlfühlhotel der **** S-Kategorie. Es steht in romantischer Panoramalage auf dem Rüttlersberg, hoch über der Gemeinde Winden am Eingang des Oberen Elztales im südlichen Schwarzwald.

Im Elztalhotel, werden geführte Wanderungen mit einem einheimischen Wanderführer angeboten, die durch das gesamte Elztal und dessen Nebentäler führen. Das Fitness- und Wellnesssteam ergänzt dieses Wanderprogramm durch geführte Nordic Walking-Touren und verschiedene Aktivprogramme, z.B. Aquafitness, Bauch-Beine-Po und Rücken-Fit. Auf einer Fläche von über 3000qm bietet das Schwimmbad „Panoramaquelle“ und die Saunawelt „Schwarzbauernhof-Therme“ eine einmalige Einheit, in der man die Seele baumeln lassen kann: Ein traumhaftes Innen- und Außenbecken, Whirlpool und großzügige Liegeflächen laden zum Verweilen ein. In den Morgen- und Abendstunden werden die Sinne durch ein einzigartiges Beleuchtungskonzept angesprochen. Die „Schwarzbauernhof-Therme“ bietet sieben verschiedene Saunakabinen, Wärmestrahlungsräume und Ruhekammerle. Etwas ganz Besonderes ist das Salzkammerle, in

dem bei salzhaltig angereicherter Luft, Entspannungskurse angeboten werden. Die Beauty- und Therapieabteilung „Quellengarten“ ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Am 15. Juli 2010 wird das neue saisonale Außenbecken mit 8x25m eröffnet. Desweiteren wird für den Sommer die Schwimmbad-Außenanlage mit Panoramablick, sowie die Liegewiese neu gestaltet und zum Außenbereich abgegrenzt. Auch neu sein wird ein Außen-Warmwassersprudelbecken mit 36°C. Die Liegeflächen im Schwimmbad-Innenbereich werden durch eine Ruhezone erweitert.



Das Ferien- und Wohlfühlparadies
**ELZTAL
HOTEL**
★★★★S

„Kleine Auszeit“- Schnupperpaket
(eine Übernachtung zwischen
Sonntag und Freitag, ausgenommen
Ostern/ Weihnachten-Silvester)

- Anreise bis 13 Uhr und Stärkung in der Quellenstube
- ab 14 Uhr in unserem Quellengarten
- 1x Buttermilchbad
- 1x Rücken-Nackenmassage
- 1x Klassische Hautreinigung
- 1x 5-Gänge-Schlemmer-Menü mit reichhaltiger Salatauswahl
- 1 Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- Am Abreisetag Nutzung der „Panoramaquelle“ und der „Schwarzbauernhof-Therme“ bis 18 Uhr
- Inkl. dem Wohlfühlarrangement 1 Übernachtung im DZ inkl. Wohlfühlarrangement p. P. in der Nebensaison ab 252 € im Sonnenflügel/ab 259 € im Jahreszeiten/ab 277 € im Landsitz/Panoramaquelle, Verlängerungsnacht ab 122 €, p. P. in der Hauptsaison ab 262 € im Sonnenflügel/ab 269 € im Jahreszeiten/ab 287 € im Landsitz/Panoramaquelle, Verlängerungsnacht ab 132 €

Elztalhotel OHG
Am Rüttlersberg 5
79297 Winden im Elztal
Tel. +49 (0)7682.91140
Fax +49 (0)7682.1767
urlaub@elztalhotel.de
www.elztalhotel.de



Dollenberg Bad Peterstal-Griesbach

HHHHHS

Sonne und Sterne genießen und Zeit haben zum Träumen, das ist Urlaub auf dem Dollenberg.

Gourmet-Träume In edlen Restaurants werden die Kreationen von Sternekoch Martin Herrmann zum Gaumenerlebnis. Wir zählen zu den 20 besten Hotels in Deutschland.

Wellness, Spa & Beauty auf dem Dollenberg heißt, Körper, Geist und Seele zu einer Einheit zu verschmelzen. Spa ist bei uns die Kur in ihrer modernsten Form. Lassen Sie sich von unseren Kosmetikerinnen und Physiotherapeuten pflegen: Streifen Sie den Alltag einfach ab!



Urlauberlebnis

Vielseitige Arrangements, Hotelpark mit 70.000 m², urige Renchtalhütte mit Original Schwarzwälder Spezialitäten ...



Relais & Châteaux Dollenberg
Dollenberg 3

77740 Bad Peterstal-Griesbach

Tel. +49 (0)7806.780

Fax +49 (0)7806.1272

info@dollenberg.de

www.dollenberg.de



Döttelbacher Mühle Bad Peterstal-Griesbach

HHHS

Nehmen Sie sich Zeit für die wesentlichen Dinge des Lebens – in Ihrer Döttelbacher Mühle. Ob für eine ereignisreiche Entdeckungstour, für ein romantisches Wochenende zwischendurch oder für erfüllte und geruhsame Ferientage: Unser kleines, feines Haus bietet Ihnen die idealen Voraussetzungen. Erleben Sie entspannte Augenblicke – im milden, heilsamen Klima des Schwarzwalds, mit seiner unberührten Natur und seinen zahlreichen Wander- und Freizeitmöglichkeiten. In der familiären Atmosphäre der Döttelbacher Mühle dürfen Sie Ihren Alltag hinter sich lassen und einfach abschalten. Wir laden Sie herzlich ein, das romantische Ambiente unseres Hauses selbst zu entdecken. Am besten natürlich bei einem persönlichen Besuch.



Wandertipp

Rappenschliff: gigantische Steilrinne mit Felsabbrüchen im Buntsandstein, unbedingt auf den Wegen bleiben; von Ortsmitte Bad Griesbach ca. 4,5 km über Haberer Turm



Hotel Döttelbacher Mühle
Kniebisstraße 8

77740 Bad Peterstal-Griesbach

Tel. +49 (0)7806.99260

Fax +49 (0)7806.1318

info@doettelbacher-muehle.de

www.doettelbacher-muehle.de



Parkhotel Adler Hinterzarten

HHHHH

Die unberührte Natur, mitreißende Schluchten mit klaren Bächen und tobenden Wasserfällen. Das ist NATUR PUR und mitten in dieser Landschaft eingebettet liegt das Parkhotel Adler, daß auf eine 560 jährige Geschichte zurückblickt. Die schönsten Wanderrouten beginnen direkt am Hotel. Zurückgekehrt in das Parkhotel Adler entspannen Sie Körper und Geist im 1200qm großen Wellnessbereich. Ein kleiner Spaziergang durch den 4 ha großen Park, ein Sundowner auf der Terrasse und ein Abendessen in unseren gemütlichen Stuben lassen den Tag ausklingen.

WOCHENTAGE WIEDER ENTDECKT...Verschieben Sie das Wochenende doch mal in den Alltag!



Facts: • 56 komfortable Zimmer und Suiten • „Wirtshus“ mit Vesperkarte von 14 - 18 Uhr, durchgehende Küche bis 22 Uhr, Abend-Restaurant Marie-Antoinette von 18-22 Uhr, Leo-Lounge Bar, Cocktails und Snacks • Wiener Caféhaus „Diva“ mit eigener Konditorei, Di-So 10 - 18 Uhr

Parkhotel Adler
Adlerplatz 3, 79856 Hinterzarten

Tel. +49 (0)7652.1270

Fax +49 (0)7652.127717

info@parkhoteladler.de

www.parkhoteladler.de



Hotel am Kurpark Todtmoos

HHHS

Herzlich Willkommen im
Naturpark Südschwarzwald,
Herzlich Willkommen im Hotel am Kurpark,
Herzlich Willkommen in Todtmoos!

Das können Sie von uns erwarten

- Familiäre, persönliche Betreuung
- Schwarzwälder Frühstücksbuffet mit Selbstbedienung
- Abendmenü mit regionalen Spezialitäten
- Komfortable, gemütliche, moderne Hotelzimmer
- Idyllischer Schwarzwaldort mit Fußgängerzone
- Faire Preise
- Alle Hotelzimmer sind Nichtraucherzimmer
- Im Restaurant gilt das gesetzliche Rauchverbot
- Umwelierorientiert geführter Betrieb
- Abendveranstaltungen im Kursaal



- Wanderpauschalen mit Wanderführer
 - Wellnessmassagen im Hotel
 - Hallenbad und Sauna vor Ort
- Das erste Gobelhotel in Deutschland mit über 60 handgefertigten Einzelstücken.



Hotel am Kurpark
Salesiaweg 2
79682 Todtmoos
Tel. +49 (0)7674.909180
Fax +49 (0)7674.9091845
info@hotel-am-kurpark.de
www.hotel-am-kurpark.de



Parkhotel Eckerlin Badenweiler

HHHH

Das Parkhotel Eckerlin mit seinen 52 Zimmern erwartet Sie mit Thermal-, Hallen- und Freibad, Sauna, Solarium und Fitnessraum nach einer Wanderung. Unsere regionale Küche verwöhnt Ihren Gaumen mit Gerichten, zum Teil aus dem eigenen Bio-Kräutergarten. Ob als Etappenziel des Westweges oder als Ausgangspunkt für Ihre Aktivitäten, das Eckerlin ist eine Oase der Behaglichkeit und Erholung.



Parkhotel Eckerlin
Römerstraße 2
79410 Badenweiler
Tel. +49 (0)7632.8320
Fax +49 (0)7632.832299
info@hotel-eckerlin.de
www.hotel-eckerlin.de



Höhengasthaus Nillhof Fischerbach

Blühende Bergwiesen mit stolzen Bauernhöfen und weitgestreckte Wälder mit würziger Tannenluft umgeben Sie bei Ihren Wanderungen in unserer schönen Umgebung. Der Blick wandert hinüber zu den Vogesen oder ins Rheintal und ringsum auf das weite Panorama der Schwarzwaldberge. Das Angebot unseres Hauses lässt Ihren Aufenthalt zu einem Erlebnis werden.



Höhengasthaus Nillhof
Hintertal 29
77732 Fischerbach
Tel. +49 (0)7832.976850
Fax +49 (0)7832.976851
hotel@baeren-oh.de
www.baeren-oh.de



Hotel Teuchelwald Freudenstadt

HHHS

Das charmante Schwarzwald-Hotel mit seiner herzlichen Gastfreundschaft liegt in herrlicher Aussichtslage am großen Wandergebiet Kienberg: optimaler Ausgangspunkt für vielseitige Unternehmungen am Mittel- und Ostweg. Geführte Wanderungen, Bogenschießen, Fahrradverleih. Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum und Wellness-Etage befinden sich im Hotelpark.



Hotel Teuchelwald
Schöenberg Str. 9
72250 Freudenstadt
Tel. +49 (0)7441.532120
Fax +49 (0)7441.532135
rezeption@
hotel-teuchelwald.de
www.hotel-teuchelwald.de



Schwarzwaldhotel Gengenbach

HHHH

'Das Leben besteht in der Bewegung' – Umgeben von Wald und Reben, am Tor zum Schwarzwald liegt das 4-Sterne Schwarzwaldhotel Gengenbach und ist damit idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die schöne Natur des Schwarzwaldes. Wohnen Sie in einem unserer komfortablen Zimmer und lassen Sie sich von unserer regionalen Küche verwöhnen. Entspannen Sie nach Ihrer Wanderung in unserem Wellnessbereich.



Schwarzwald Hotel
In der Börsiglache 4
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803.93900
Fax +49 (0)7803.939099
info@schwarzwaldhotel-
gengenbach.de
www.schwarzwaldhotel-
gengenbach.de



Landidyll Hotel zum Kreuz Glottertal HHH^S

Im wunderschönen Glottertal im Herzen des Südlichen Schwarzwaldes warten zahlreiche Angebote auf das Wanderherz: Aktivpauschalen, Sommergarten mit Live-Musik, exzellente badische Küche und köstliche gluten- und laktosefreie Gerichte. Tipp für alle Wanderbegeisterte: Bushaltestelle direkt am Haus! Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team des Landidyll Hotel zum Kreuz

Landidyll Hotel Zum Kreuz
Landstrasse 14
79286 Glottertal
Tel. +49 (0)7684.80080
Fax +49 (0)7684.800839
mail@zum-kreuz.com
www.zum-kreuz.com



Hotel Albtalblick Häusern HHH^S

Wunderschön und malerisch gelegen, idealer Ausgangspunkt mit Wanderwegen. In unserem Restaurant lässt man sich eine regionale Küche schmecken. In liebevoll eingerichteten Zimmern erwartet Sie ein persönliches Ambiente, damit Sie sich entspannen können. Neue Wellnessoase. Das Panoramahallenbad mit integriertem Whirlpool und die wunderschöne Aussicht auf den Albsee begeistern.

Hotel Albtalblick
St. Blasier-Straße 9
79837 Häusern
Tel. +49 (0)7672.93000
Fax +49 (0)7672.930090
info@albtalblick.de
www.albtalblick.de



Erfurth's Bergfried Ferien & Wellnesshotel Hinterzarten HHHH^S

Schwarzwälder Komfort und Hochschwarzwälder Landschaft – die ****Superior-Atmosphäre im modernen Landhausstil ist ideal für alle, die Ruhe und Komfort schätzen. Im gemütlichen Restaurant, im großen SPA und am mediterranen Pool sind unsere Gäste unter sich. Wanderungen, Ausflüge mit E-Bikes oder MTB runden die erstklassige Wellness in unserem Haus ideal ab.

Erfurth's Bergfried
Ferien & Wellnesshotel
Sickinger Str. 28
79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652.1280
Fax +49 (0)7652.12888
info@bergfried.de
www.bergfried.de



Hotel Schwarzwaldhof Hinterzarten HHH

Das Hotel Schwarzwaldhof ist in zentraler Lage gegenüber dem Kurhaus von Hinterzarten gelegen. In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie gerne mit regionaler Küche. Alle Zimmer haben Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV, Radio, Safe, teilweise einen Balkon. Gerne können Sie unsere Sauna oder unser Dampfbad und unser Solarium benutzen. Massagen sind auf Anfrage im Haus möglich. (Dienstag Ruhetag)

Hotel Schwarzwaldhof
Freiburger Str. 2
79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652.12030
Fax +49 (0)7652.120322
hotel-schwarzwaldhof@t-online.de
www.schwarzwaldhof.com



Ferien-Residenz Bergfried Hinterzarten

In unserer Ferienresidenz gestalten Sie Ihren Urlaub wie zu Hause – nur noch viel schöner, und mitten in einem Wanderparadies. Die großzügigen Appartements eignen sich bestens für den längeren Aufenthalt. Ideal für den selbstbestimmten Aktiv- und Gesundheitsurlaub und den erholsamen Rückzug vom Alltag. Arzt und Physiotherapie im Haus (beide mit Kassenzulassung) lassen vom Fitness-Check-up bis zur Kur alles zu.

Ferien-Residenz Bergfried
Sickinger Str. 15-17
79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652.1289
Fax +49 (0)7652.128933
info@residenz-bergfried.de
www.residenz-bergfried.de



Hofgut Himmelreich Kirchzarten

- leckere saisonale Küche • gemütliche Gaststuben
- herrliche Sonnenterrasse • 16 Gästezimmer
- direkter Zugang zum vielfältigen Wanderwegenetz
- kostenlose Garage für Fahrräder und Motorräder
- Trocken- und Reinigungsmöglichkeiten
- Bahnstation Himmelreich mit Kiosk und DB-Agentur
- Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung

Hofgut Himmelreich
gGmbH, Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Tel +49 (0)7661.98620
Fax +49 (0)7661.986240
info@hofgut-himmelreich.de, www.hofgut-himmelreich.de



Hotel Bären Oberharmersbach

Mittendrin und überall dabei: Das passt auf Oberharmersbach. Und das passt auf den "Bären". Mehrfach prämiert als „Schönes Gasthaus“ in der Ortenau verfügt das Hotel in 4 Häusern über 350 Betten. Leuchtend frisch und einladend von außen. Komfortabel und leistungsstark im Inneren.

Hotel Bären
Dorf 35
77784 Oberharmersbach
Tel. +49 (0)7837.92880
Fax +49 (0)7837.1280
hotel@baeren-oh.de
www.baeren-oh.de



Romantik Hotel Zur Oberen Linde HHHH Oberkirch

Erleben Sie die herrliche Landschaft mit Weinbergen und Blick auf die Rheinebene. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unserem an der Wanderstrecke der badischen Weinstraße gelegenen Haus. Wir sind ein persönlich geführter Familienbetrieb mit ausgezeichnete Küche und 27 komfortablen Gästezimmern, großem Garten, Gartenterrasse und hoteleigenen Parkplätzen.

 **Romantik Hotel**
Zur Oberen Linde
Hauptstraße 25-27
77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802.8020
Fax +49 (0)7802.3030
mail@obere-linde.de
www.zur-oberen-linde.de



Waldsägmühle Pfalzgrafenweiler HHHH

am Ostweg gelegen, im idyllischen Zinsbachtal, eingebettet zwischen Wiesen und Wäldern, ein Ort der Entspannung, ein Paradies für Wanderer und Genießer:


- Schwarzwälder Lebensart
- Komfortable Zimmer
- Sonnenterrasse
- Wellness-, Beauty-, Spa-, Physiotherapie nach TCM

 **Hotel-Restaurant**
Waldsägmühle
Waldsägmühle 1
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. +49 (0)7445.85150
Fax +49 (0)7445.6750
Info@waldsaegmuehle.de
www.waldsaegmuehle.de



Hotel Winterhaldenhof Schenkenzell HHH5

Kommen und erholen! Das Urlaubshotel im Herzen des Schwarzwaldes: Spannungsbereich mit finn. Sauna, Tepidarium, Dampfbad, Whirwanne und Solarium, Kosmetik und Massagestudio. Herrliche Aussicht auf das Kinzigtal und die Schenkenburg. Tolle Pauschalangebote für Nordic Walking, Wandern, Wellness und Erholung. Jetzt Prospekt anfordern!

 **Hotel Winterhaldenhof**
Winterhalde 8
77773 Schenkenzell
Tel. +49 (0)7836.7248
Fax +49 (0)7836.7649
winterhaldenhof@t-online.de,
www.winterhaldenhof.de



Erlebniswelt Mummelsee – Seebach

Entdecken Sie die Erlebniswelt rund um den sagenumwobenen Mummelsee in 1036 m Höhe. Genießen Sie unsere Schwarzwälder Gastlichkeit bei kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. Erleben Sie die Wohlfühlatmosphäre in den Gästezimmern oder erfreuen Sie sich einfach an der schönen Natur. Besuchen Sie auch unseren beliebten Schwarzwaldladen mit Holzofenbäckerei, Schwarzwälder Spezialitäten und Reiseandenken.

Berghotel Mummelsee
Schwarzwaldhochstraße 11
77889 Seebach
Tel. +49 (0)7842.99286
Fax +49 (0)7842.30266
info@mummelsee.de
www.mummelsee.de



Hohe Flum Schopfheim HHS

Kleines, familär geführtes Hotel mit hausgemachter gutbürgerlicher deutscher Küche. Große helle Zimmer mit Du/ WC, Fernsehen und LAN. Panoramaterrasse, Aussichtsturm. Außergewöhnliche Rundumsicht auf die Schwarzwaldgipfel, die Vogesen, den Schweizer Jura bis zu den Berner Hochalpen. Direkt am Westweg (östlicher Weg) gelegen. Wanderer werden auch an den Ruhetagen (Do und Fr) gepflegt.

Hotel Hohe Flum
Auf dem Hohe Flum 2
79650 Schopfheim
Tel. +49 (0)7622.2782
Fax +49 (0)7622.64794
hotel.hohe-flum@t-Online.de



Dom Hotel St. Blasien HHH

herzlich willkommen zu erholsamen, erlebnisreichen Ferientagen in unserem persönlich geführten Familienbetrieb. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen im Naturpark Südschwarzwald und Etappenziel auf dem Qualitätswanderweg Schluchtensteig. Es erwarten Sie liebevoll, individuell eingerichtete Gästezimmer, Restaurant mit regionalen Spezialitäten, Sonnenterrasse mit Blick auf den drittgrößten Kuppelbau Europas.

 Dom-Hotel
Hauptstraße 4
79837 St. Blasien
Tel. +49 (0)7672.924690
Fax +49 (0)7672.9246999
domhotelstblasien@web.de, www.dom-hotel-st-blasien.de



Gästehaus Bernhardt St. Blasien XXX

Unser gepflegtes Gästehaus, am sonnigen Waldrand gelegen und zu jeder Jahreszeit idealer Ausgangspunkt für Wanderungen im Schwarzwald (Bsp. Schluchtensteig), verfügt über komfortable FeWos u. gemütliche Zi. mit DU o. Etagenbad/WC, Balkon, TV, Aufenthaltsraum mit Kühlschrank/Vespermöglichkeit. Plus: Sauna, Solarium, Brötchenservice, Internet (WLAN), großer Garten, Nichtraucher. ÜF ab 22,- € p.P., FeWo ab 34,- €

Gästehaus Bernhardt
Hasenmatt 3
79837 St. Blasien
Tel. +49 (0)7672.2132
Fax +49 (0)7672.9464
s.bernhardt702@gmx.de
www.sbo.de/bernhardt



Hotel „Zur Traube“ Titisee-Neustadt HHH\$

Zu Fuß über herrlich grüne Wiesen wandern in mitten unberührter Natur. IVV Wanderweg/Loipen beim Hotel, 500m zum Westweg. Nahe Bus Stop. Historisches Landhotel auf 1.000m Höhe idyllisch gelegen im Bergdorf Waldau. Bei uns können Sie wieder Abstand gewinnen und tief durchatmen. Komfortable Landhauszimmer und Mehrbettzimmer, Sauna. Regionale Küche, Restaurant, Garten, Terrasse.

 Hotel Schwarzwaldgasthof „Zur Traube“
Sommbergweg 1
79822 Titisee-Neustadt
OT Waldau
Tel. +49 (0)7669.2290
Fax +49 (0)7669.22929
info@traube-waldau.de
www.traube-waldau.de



Hotel Waldfrieden Todtnau HHH

Inmitten eines herrlichen Wandergebiets liegt unser idyllisches Ferienhotel in ruhiger, sonniger Lage mit familiärer Atmosphäre. Komf. Zi. mit Balkon, TV, Fön, Radio, Tel., Internetanschluss, teilw. Wohncke, Minibar. Dachstudio u. Komfort-App. mit Kachelofen. Regionale Küche, Kinderspielplatz, großer Garten, Cafe-Terrasse. Geführte Wanderungen, kostenloser Nordic-Walking Stöcke-Verleih, Wanderkarten, Wandertipps, Rucksäcke, Lunchpakete.

 Hotel Waldfrieden
Dorfstraße 8
79674 Todtnau-Herrenschwand
Tel. +49 (0)7674.920930
Fax +49 (0)7674.9209390
info@hotel-waldfrieden.eu
www.hotel-waldfrieden.eu



Kurgarten Hotel Wolfach HHH

Hier empfängt Sie herzliche Atmosphäre, freundlicher Service, gutbürgerliche Küche sowie eine optimale Lage mitten im Ortskern, direkt am Kurpark: Start vieler Wanderwege in die schöne Umgebung. Wir bieten Ihnen die Wandervorschläge zu Nordic-Walking-Touren, Wanderkarten und kostenlosen Verleih von Nordic-Walking Stöcken. Nutzen Sie die Konuskarte für kostenlose Transfers durch den öffentlichen Nahverkehr.

Kurgarten-Hotel
Funkenbadstraße 7
77709 Wolfach
Tel. +49 (0)7834.4053
Fax +49 (0)7834.47589
kghkurgarten-hotel.de
www.kurgarten-hotel.de



Silencehotel Adler Wolfach-St. Roman HHHH

In idyllischer Umgebung, fernab von Straßenlärm und Stress, in einem kleinen Bergdorf im mittleren Schwarzwald, liegt unser Silence- und Wellnesshotel Adler mit 42 komfortablen Zimmer und Suiten, Empfangshalle, Hotelbar, Wintergarten, Terrasse, Hallenbad, Whirlpool, Saunalandschaft, Beauty- und Wellnessfarm, geführte Wanderungen, Nordic-Walkingtouren, Schneeschuhwandern, Fitnessraum uvm.

 Silencehotel Adler
St. Roman 14
77709 Wolfach-St. Roman
Tel. +49 (0)7836.93780
Fax +49 (0)7836.7434
info@silencehotel-adler.de
www.adler-sanktroman.de

Unterkünfte alphabetisch nach Orten sortiert

Betriebsferien bitte telefonisch erfragen

Name, Straße, Ort	Telefon, Fax, e-Mail, Internet	Sterne	Ruhetag	
Flair Kurhotel Adlerbad Kniebisstraße 55, 77740 Bad Peterstal-Griesbach OT Bad Griesbach	Tel. +49 (0)7806.98930, Fax 8421 hotel@adlerbad.de, www.adlerbad.de	HHHS		
Relais & Châteaux Dollenberg Dollenberg 3, 77740 Bad Peterstal-Griesbach	Tel. +49 (0)7806.780, Fax 1275 info@dollenberg, www.dollenberg.de	HHHHHS		
Ferienwohnung – Der Rechenmacher Rinkenteich 8, 72270 Baiersbronn-Tonbach	Tel. +49 (0)7442.50001 info@der-rechenmacher.de, www.der-rechenmacher.de	HHH		
Flair Hotel Sonnenhof Schifferstraße 36, 72270 Baiersbronn	Tel. +49 (0)7447.9300, Fax 930333 info@hotel-sonnenhof.de, www.hotel-sonnenhof.de	HHHH		
Best Western Hotel Hofgut Sternen Höllsteig 76, 79874 Breitnau	Tel. +49 (0)7652.9010, Fax 1031 info@hofgut-sternen.bestwestern.de, www.drubba.de	HHHS		
Hotel-Pension Rössle Johann Peter Hebelstraße 7, 75335 Dobel	Tel. +49 (0)7083.92530, Fax 925392 roesslehotel@aol.com			
Hotel garni Pfauen Hauptstraße 78/ Stadttor, 79346 Endingen	Tel. +49 (0)7642.90230, Fax 902340 hotel-pfauen@t-online.de, www.endingen-pfauen.de	HHH		
Hotel Schwarzwald Kniebis Rippoldsauerstraße 53, 72250 Freudenstadt-Kniebis	Tel. +49 (0)7442.180090, Fax 7070 mail@schwarzwald-kniebis.de, www.schwarzwald-kniebis.de		Mi	
Hotel Gasthaus zur Eiche Wilhelm-Zangen-Straße 30, 77756 Hausach	Tel. +49 (0)7831.229, Fax 8947 info@eiche-hausach.de, www.eiche-hausach.de	HHS	Mi mittag	
Erfurth's Bergfried Ferien & Wellnesshotel Sickingerstraße 28, 79856 Hinterzarten	Tel. +49 (0)7652.1280, Fax 12888 info@bergfried.de, www.bergfried.de	HHHHS		
Ferien-Residenz Bergfried Sickingerstraße 15-17, 79856 Hinterzarten	Tel. +49 (0)7652.1289, Fax 128933 info@residenz-bergfried.de, www.residenz-bergfried.de			
Hotel Schwarzwaldhof Freiburger Straße 2D, 79856 Hinterzarten	Tel. +49 (0)7652.12030, Fax 120322 hotel-schwarzwaldhof@t-online.de, www.schwarzwaldhof.com	HHH	Di	
Hotel Nägele Bürgermeister-Huber-Straße 11, 79862 Höchenschwand	Tel. +49 (0)7672.93030, Fax 9303154 info@hotel-naegele.de, www.hotel-naegele.de	HHHS		
Sport- und Tagungshotel Breitenfeldstraße 51, 79341 Kenzingen	Tel. +49 (0)7644.8090, Fax 80994 post@sporthotel-kenzingen.de, www.sporthotel-kenzingen.de			
Ringhotel Sonnenhof Hauptstraße 51, 77794 Lautenbach	Tel. +49 (0)7802.704090, Fax 7040929 info@sonnenhof-lautenbach.de, www.sonnenhof-lautenbach.de	HHHH		
Landgasthof Löwen Hauptstraße 21, 78387 Neululach-Oberhaugstett	Tel. +49 (0)7053.96930, Fax 969349 loewengasthof@t-online.de, www.schwarzwald-landgasthof-loewen.de	HHH	Di ab 14 Uhr	
Hotel Mutzel Im Wiesengrund 3, 79859 Schluchsee	Tel. +49 (0)7656.9879990, Fax 9175 info@hotel-mutzel.de, www.hotel-mutzel.de	HHH	Mo	
Hotel Hohe Flum Auf dem Hohe Flum 2, 79650 Schopfheim-Wiechs	Tel. +49 (0)7622.2782, Fax 64794 hotel.hohe-flum@t-online.de, www.hoheflum.homepage.t-online.de	HHS	Do, Fr	
Gästehaus Bernhardt-Fromm Hasenmatt 3, 79837 St. Blasien	Tel. +49 (0)7672.2132, Fax 9464 s.bernhardt702@gmx.de, www.sbo.de/bernhardt	FXXX		
Haus Amann Altenbergstraße 51, 79219 Staufen-Grunern	Tel. +49 (0)7633.9299390, Fax 9299390 mod.art.m.amann@t-online.de, www.amann-staufen.de	HHHH		
Ferienwohnung Los Fresnos Am Sommerberg 14, 79252 Stegen-Eschbach	Tel. +49 (0)7661.908536 (AB) info@fewo-losfresnos.de			
Landhotel Adlerhof Mönchstraße 14, 75334 Straubenhardt	Tel. +49 (0)7082.92340, Fax 9234130 info@adlerhof.de, www.adlerhof.de	HHHS		
Zur Traube Titisee Sommerbergweg 1, 79822 Titisee-Neustadt/Waldau	Tel. +49 (0)7669.2290, Fax 22929 info@traube-waldau.de, www.traube-waldau.de			
Europäisches Gästehaus Kirchbergstr. 2, 79682 Todtmoos	Tel. +49 (0)7674.410, Fax 1039 europ.gastehaus@t-online.de, www.europaeisches-gastehaus.de			
Rad-Wanderherberge Schlossberg Langbrunnen 28, 77790 Welschensteinach	Tel. +49 (0)7832.5347 annemarie-buehrer@t-online.de, www.schwarzwald-buehrer.de			

HHH GFT-Klassifizierung

Die Gesellschaft zur Förderung des Tourismus in Baden-Württemberg (GFT) klassifiziert Gasthäuser, Gasthöfe und Pensionen mit mehr als 8 Gästebetten und weniger als 20 Gästezimmer, die keinen Hotelcharakter aufweisen. Es werden dabei ein bis vier Sterne vergeben. Die Hotelklassifizierung erfolgt ebenfalls durch die GFT. Dabei werden die Beherbergungsbetriebe in fünf Sterne kategorien eingeteilt. Betriebe, die neben den Sternen den Zusatz „S“ (Superior) führen, haben bei der Gesamtpunktzahl die erforderlichen Punkte der nächsthöheren Kategorie erreicht, können aber dort nicht eingestuft werden, da sie die Mindestkriterien der nächsthöheren Kategorie nicht erfüllen.

XXX DTV-Klassifizierung

An der Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) können alle Anbieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen (F) sowie Anbieter von Privatzimmern (P) bis einschließlich 8 Gästebetten teilnehmen. Die Klassifizierung von Campingplätzen (C) erfolgt ebenfalls durch den DTV in Kooperation mit dem ADAC und den Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland. Bei den DTV-Klassifizierungen werden 1 bis 5 Sterne vergeben.



Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“

Nur die Gastgeber im Schwarzwald, die den hohen Qualitätsansprüchen des deutschen Wanderverbandes und der Schwarzwald Tourismus GmbH entsprechen, können sich mit dem bundesweit einheitlichen Gütesiegel schmücken. Und der Wanderer weiß auf einen Blick, dass er hier immer besonders Willkommen ist. Mehr Infos zu den Qualitätskriterien unter: www.wanderbares-deutschland.de

Wander- und Einkehrziele



Renchtalhütte – Bad Peterstal-Griesbach

Weit spannt sich der Blick über die beeindruckende Schwarzwaldlandschaft. Mittendrin steht die „Dollenberg-Dependance des Genießens“, unsere »Renchtalhütte« mit Panoramaterasse, Spielplatz und Streichelzoo! Wir bieten ganztägig warme Küche mit Spezialitäten wie Schwarzwälder Vesperkorb, Landente, Lachs auf Reibeküchle, Fondue, Raclette, Elsässer Flammkuchen ...! Geöffnet: 11–22 Uhr

Renchtalhütte
Rohrenbach 8
77740 Bad Peterstal-Griesbach
Tel. +49 (0)7806.910075
Fax +49 (0)7806.910078
info@dollenberg.de
www.dollenberg.de

Wander- und Einkehrziele alphabetisch nach Orten sortiert

(Betriebsferien bitte telefonisch erfragen)

Name, Straße, Ort	Telefon, Fax, e-Mail, Internet	Öffnungszeiten	Ruhetag	
Hotel-Restaurant-Cafe Döttelbacher Mühle Knibisstraße 8, 77740 Bad Peterstal-Griesbach	Tel. +49 (0)7806.98260, Fax 1319 info@doettelbacher-muehle.de	10–22 Uhr	Di	
Renchtalhütte Rohrenbach 8, 77740 Bad Peterstal-Griesbach	Tel. +49 (0)7806.910075, Fax 910078 info@dollenberg.de, www.dollenberg.de	täglich 11–22 Uhr		
Gasthaus zum Strauß Siedelbach 2, 79874 Breitnau	Tel. +49 (0)7652.382, Fax 5022 www.gasthaus-strauss.de,	Sa., So. u. Feiertags 10–21 Uhr		
Gasthaus Schanzenhäusle Schanz 2, 79874 Breitnau	Tel. +49 (0)7652.789, Fax 789 schanzenhaeusle.breitnau@web.de,	10–21 Uhr	So ab 18 Uhr u. Mo	
Höfener Hütte Höfener Hütte 1, 79256 Buchenbach	Tel. +49 (0)7661.3324 info@hoefener-huette.de	Mai–Nov: 11–19 Uhr, Jun, Jul, Aug. bis 21 Uhr		
Höhengasthaus Nillhof Hintertal 29, 77716 Fischerbach	Tel. +49 (0)7832.976850, Fax 976851 hotel@baeren-oh.de, www.baeren-oh.de	täglich		🚗
Gasthof Kreuz Schramberger Straße 2, 78739 Hardt	Tel. +49 (0)7422.4235, Fax 4225 gasthof-kreuz@t-online.de,	Di–Fr: 11.30–14 u. 16.30– 24 Uhr, Sa: 14–24 Uhr, So: 9.30–22 Uhr	Mo	🚗
Gasthaus Käppelehof Osterbach 7, 77756 Hausach	Tel. +49 (0)7831.459, Fax 83992 info@kaeppelehof-hausach.de, www.kaeppelehof-hausach.de	ab 10 Uhr	Mo, Di	
Hotel Schwarzwaldhof Freiburger Straße 2, 79856 Hinterzarten	Tel. +49 (0)7652.12030, Fax 120322 hotel-schwarzwaldhof@t-online.de, www.schwarzwaldhof.com	Di		🚗🌱
Schwarzwaldstube im Bio- u. Wellnesshotel Alpenblick St.Georg-Straße 9, 79862 Höchenschwand	Tel. +49 (0)7672.4180, Fax 418444 hotel@alpenblick-hotel.de, www.alpenblick-hotel.de	täglich 12–22 Uhr		🚗
Restaurant Ringhotel Sonnenhof / Sonnenstüble Hauptstraße 51, 77794 Lautenbach	Tel. +49 (0)7802.704090, Fax 7040929 info@sonnenhof-lautenbach.de, www.sonnenhof-lautenbach.de	täglich 11–23 Uhr		🚗
Hotel Bären Dorf 35, 77784 Oberharmersbach	Tel. +49 (0)7837.92880, Fax 1280 hotel@baeren-oh.de, www.baeren-oh.de	täglich		🚗
Gasthof Pfauen Josef-Geldreich-Straße 18, 77704 Oberkirch	Tel. +49 (0)7802.93940, Fax 4529 petra.jost@gasthof-pfauen.de, www.gasthof-pfauen.de	Mo–Fr 7–15 Uhr, 17–22 Uhr, Sa–So 8–22 Uhr	Mi	🚗
Restaurant "Tannenzäpfle" im Wellnesshotel Auerhahn Vorderaha 4, 79859 Schluchsee-Aha	Tel. +49 (0)7656.97450, Fax 9270 info@auerhahn.net, www.auerhahn.net	Mo, Do, So: 12–22 Uhr, Fr, Sa: 12–23 Uhr	Di, Mi	🚗🌱
Vollmer's Mühle Hilsenhof 1, 77889 Seebach	Tel. +49 (0)7842.948320, Fax 948399 tourist-info@seebach.de, www.vollmers-muehle.de	ab 20 Pers. nur nach Vorankündigung		
Berggasthof Kernhof Bosenstein 3, 77889 Seebach	Tel. +49 (0)7842.3692, Fax 2084 info@sport-kern-seebach.de, www.kernhof-seebach.de	ab 10 Uhr	Di	
Schwarzwaldgasthof „Zur Traube“ Sommerbergweg 1, 79822 Titisee-Neustadt	Tel. +49 (0)7669.2290, Fax 22929, Mobil 0170 . 63 29 24 4 info@traube-waldau.de, www.traube-waldau.de	8–24 Uhr, warme Küche 12–21 Uhr	Di u. Mi 10–17 Uhr	🚗🌱

🌱 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland 🚗 Übernachtungsmöglichkeit

PUBLICPRESS – Die Karten mit der Sonne

Nähere Informationen und mehr als 480 weitere Titel finden Sie im Buchhandel, in Tourist-Informationen und unter www.publicpress.de

Der einfache Weg zum Glück



- Altmühltal-Panoramaweg • Eifelsteig • Goldsteig
- Harzer-Hexen-Stieg • Hermannshöhen
- Der Hochrhöner • Rennsteig • Rheinsteig
- Rothaarsteig • Saar-Hunsrück-Steig
- Westerwald-Steig • Westweg-Schwarzwald

„Die Top Trails of Germany - das sind DIE 12 SPITZEN WANDERWEGE in Deutschland! Wer gerne wandert und unterwegs ist in der Natur, für den sind diese Wanderwege ein Muss.“

alle Infos: www.toptrails.de